56.Jahraan

Verion: Paul Steinke Breslaud, Tauenhienstr. 19 Fernsprech-Anschlüsse Nr. 58844 - 45 - 46

BERRIE.

Austauschstoffe f. Zinkblech am Bauwerk · Erlasse und Verordnungen - Schulangelegenheiten · Wettbewerbe

Unsere Gipserzeugnisse

zeichnen sich aus durch

große Mahlfeinheit große Ergiebigkeit große Härte

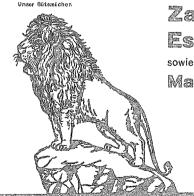
Wir liefern

Stuckgips Modeligips Zahnarzłgips Estrichgips

Marmorzement



Dezember



G.M.B.H.

Meuland über Löwenbern Schles.





Dr. Büchlemanna 6 Hamburg 8/80

Vertreter:

Max Paschke, Königsberg/Pr., General-Litzmann-Straße 118 Erwin Kahl, Leipzig N 22, Monthéstr. 30 Rudolph v. Geeriz, Bresden-A 19 Kurt Schoeppe, Breslau 2, Hubenstr. 2

Verband-Käsien

nachVorschrift der Berufsgenossenschaften in allen Größen sowie alle Einzelteile liefert ständig

Moritz Böhme, Verbandstoff-Fabrik Alleiniger Inhaber: Wilhelm Sponholz Spezielfebrik für Verbandkästen Berlin C 2, Dircksenstraße 47

Fordern Sie unverbindl. Angeboti



Rauch-, Schornsteinund Lüftungsrohre aus dem neuen steinfesten Austausch-Werkstoff

mit den Eternit-Vorteilen der Leich-Widerstandsfähigkeit Feuersicherheit.

Reimann & Thonke, Breslau 23





liefern in kürzester Frist und bekannter Ausführung, und zwar Massive u. Platten-Verkleidungen / Treppenstufen / Fuß-bodenbeläge / Wandverkleidungen für Innenrämme / Fenster- und Heizkörper-abdeckplatten/Säulen/Kamine/Brunnen/ Figuren / Mauerabdeckungen / Garten-wegplatten / Denkmäler / Altäre / Kanzeln / Tauf- und Weihwasserbecken / Kommunionbanke / Tabernakel / Bildhauerarbeiten für alle Zwecke

W

Gegr. 1847

kuftechutzfollos Verdunkelungt Springrollos, Holzrollos, Jalousie Rolläden , Markisen, Rollwänd Geyer & Klemt, Neurode 4.

66

zu Bühnenabdeckungen für Maschinenzu bunnendouekungen für riestinnen- und kesseinduser, Podest-, Laufsteg-, Treppen-, Keller-, Licht- und Lufstchacht-abdeckungen, Gittertüren, Schuhabstreifer und dergleichen liefert günstig u. kurzfristig. Fordern Sie bei Bedarf Angebot.

"Zinnbund" Inh. Ing. B. Matthes Grünberg (Schl.) Generalvertr.: Ing. Ew. Metzner, Breslau 10, Rosenthaler Str. 39



Verputz-Arbeiten auch

kalter Witterung

Alleinverkauf für Schlesien: Hugo Thüne, Breslan 18, Hohenzoflernstraße 121, Ruf 80110 Alleinverkauf für Ostpreußen: Dr. Paul Sielmann, Königsberg Pr. Butterberg 14, Ruf 33021



Verdingungs-Anzeiger und Bauten-Nachweis

Musikaner 49

16. 12, Neustrelitz

30, 12, Weimar

2. Devember 1932

36. Jahrgang

Das Bezugsgeld für das 1. Vierteliahr 1939 ist fällig. Wir bitten unsere werten Bezieher, welche unsere Fachzeitung durch Postüberweisung erhalten (nicht direkte Postbesteller). um gefl. umgehende

von RM 3.90 für die Monate Januar, Februar und März 1939. Eine Bezugsrechnung liegt der heutigen Ausgabe bei.

Der Verlag

Ausschreibungen

9. 12. Waldenburg/Sc	hl. Oberbürgermeister	Elektr. Beleuchtungsanlagen
10. 12, Königsberg/Pr.	Staatshochbanamt III	Bauarbeiten
 10. 12. Oppeln 	Kreisbauamt Steinb	ahnverbreiterung u. Neusch üttung
10.12. Schneidemübl	Stadthauami	Glaserarbeiten
 12. 12. Leipzig 	Oberbürgermeister	Erd- und Steinsetzarbeiten
12. 12. Stargard/Pom.	Bauleitung/Postamt	Abbrucharbeiten
12. 12. Stettin	Oberbürgermeister	Tischlerarbeiten
 13, 12. Frankfurt/Od. 	Brdbg. Provinzial-	Landstraßenneuschüttung
	Straßenbauamt	
13, 12, Stolpmünde	Pr. Hafenbauaint	Pflastersteinlieferung
 14. 12. Halle/Saale 	Städt, Bauverwaltung	Kanalherstellung

Waldenburg Schles. 9. Dezember 1938, V. 9 Uhr. Oberbitgemeister, Städt. Banverwaltung Waldenburg. Elektrische Beleuchtungsamlagen für den Umbau des chemaligen Verwaltungsgebäudes der Zulshütte zwecks Unterbringung der Berufsschule. Bed. Zimmer 59.

Saalctalsperren A.-G. Bauarbeiten

Meckl, Straß - u. Wasserbauamt Landstraßenausbauarb.

Königsberg Pr. 10. Dezember 1938, V. 10 Uhr. Staatshochbanarrt Id. Königsberg Pr., Händelstraße 3. Banarbeiten zur Herstellung eines Waldarbeiter-Doppelgehöftes bei Oberförsterei Damerau, Forstamt Pr.-Eylau. Bed. 0,50 RM.

Oppela. 10, Dezember 1938, V. 10 Uhr. Kreisbauamt Oppela. Hindenburgstraße 51a. Steinbahnverbreiterung und Neuschüttung auf der Kunststraße Malapane—Jedlitze, km 0,663—2,535. Bed. 2,— RM.

Schneidemühl. 10. Dezember 1938, V. 10 Uhr. Stadtbauarrt Schneide-mihl, Rathaus, Zimmer 30. Glassrarbeiten für den Neubau einer Gaststätte im Buchwald. Bed. 0,50 RM, Zimmer 26.

Leipzig. 12 Dezember 1938, M. 12 Uhr. Oberbürgermeister. Wasserwerk, Brühl 80, Zimmer 124. Bezirks-Erd- und Steinsetzarbeiten des Stadtrohmetzes für die Jahre 1939 und 1940. Bed, Betriebsarnt, Ritterstraße 28, Zimmer 65.

rgard Pont. 12. Dezember 1938, V. 11 Uhr. Bauleitung, Stargard, Postant, Abbracharbeiten des Einfamilienhauses mit Stalfgebäude auf dem Postgrundstlick in Stargard, Ecke Bahnhof- und Barinti-Stargard Pont. straße. Bed. im Amtszimmer des Postantes ausl.

Stettin. 12, Dezember 1938, V. 9 Uhr. Oberbürgermeister, Bauverwaltung Stettin, Rathaus, Zimmer 65 b. Tischlerarbeiten im Stadthaus Mönchestraße 32/33. Bed. Zimmer 106.

Frankfurt (Oder). 13. Dezember 1938, V. 11 Uhr. Brandenburgisches Provinzial-Straßenbauant Frankfurt (Oder), Halbe Stadt 19. S km Nenschüttungen auf den Landstraßen I. Ordnung Nr. 274 Frankfurt-Göntz-Küstrin und Nr. 272 Langenfeld-Burgwall. Die Arbeiten sind nach Zuschlagserreiung sofort in Angriff zu nehmen and bis 31. März 1939 fertigzustellen. Bed ausl.

heiß zu verarbeiten. für Betonstraßen

Firma Paul Lechler, Inertolfabrik, Stuttgart

Büro Breslau, Herdain siraße 31, Fernsprecher Nr. 35039 Zweigniederlassung Ostpreußen: Könligsberg, Steindamm 9 b III Vertretung für Pommenn : Kurt Damerlus, Steitlin, Altdammer Str. 5a

Stolpmünde. 13. Dezember 1938, V. 11 Uhr. Preuß. Hafenbauaunt Stolpmünde. Lieierung von 650 t Polygonalpilastersteinen und 300 t Reihenpilastersteinen aus Hartgestein. Bed. ausl.

Halle (Saale). 14. Dezember 1938, V. 11 Uhr. Städt, Bauverwalung Halle, Leipziger Straße 1, Zimmer 316. Herstellung eines gemauerten Kanais in der Mötzlicher Straße. Bed. ausl.

Neustrelitz, 16. Dezember 1938, M. 12 Uhr. Meckl. Straßen- und Wasser-

issreniz, 16. Dezember 1936, M. 12 UH. Mecki, Straben- und Wassell bauant Neustrelliz, Burg Nr. 6. Ausbauarbeiten auf der Landstraße I. Ordnung Nr. 52 zwischen Neustrehtz und Woldegk, Teilstrecke bis km 32,000. 8675 qrn Verbreiterung, 31696 qm Unterbanherstellung, 43 370 qm Teer-Asphalibetondecke, 3 cm stark. Bed. 2.— RM.

Weimar, 30. Dezember 1938. Saale-talsperien AG. Weimar, Cranachamat. 30. Desember 1956. State tatsperren AG. Wenta, Venta, Otanson, Straße 47. Bauarbeiten für den Unterbau der Brücke über den zu-künftigen Statese der Hohenwartetalsperre bei der Linkenmuthle 3 km westlich Ziegenrick und für die ausschließenden Rampen. 3000 cbm Pieiler und Widerlageraushub, 8000 cbm Bodenbewegun. im Straßenbau, 4500 cbm Beton. Bed. 20 .- R.M.

Verdingungs-Ergebnisse

Königsberg Fr. 22. Kotumbr 1938. Reichsbahnirektion Königsberg Pt. Vol. säldtische Lanzgense, IV/21. Bed. Wegsbefestigung, Beiomarbeiten naw zur Herstellung des Bahnkörgense Herstellung des Bahnkörgense Neubaustreicke Powayen—Peye, Los II, von Tells 3/70 bis 12/30 7600 chen Bodenbewegung, 37 000 qm Mutterbedte, 77 000 qm Büschungsflächenbekleidung, II 000 qm Feuerschutzanlagen, 700 chm Beton der Bauwerke.

Gunther, Allenstein	303 515,31	Radoff Lorenz, Mohrungen 936 007,70
Merunkat & Muiack.		Dogree & Hibrar Kantechane 919 cts so
Rongsberg	318 926,	Carl Bremer, Königsberg 345 530,50
Schiefelbein & Paulat.	322 111,30	Karl Metzger & Co., Elbing 870 090,70
Konicehore	202 201 46	Ernst Klups, Königsberg 389 454,— Oskur Passarge, Königsberg . 566 190,50
Tromperoots	300 001,40	Cassi rassarge, Konigsberg . 505 190,50

iwitz. 28. November 1933. Preußisches Wasserbauarnt, Gleiritz. Neubou-büre für den Adolf-Hitler-Kanal, Wilhelmplatz 9. Resettigung des Tren-dammes Schlesses 9 des Klodnitzkanals. 15000 m² Boeienbewegung, Estel-tigung von 100 m Stahlspundwand und Abbruch der Schleuse 9 des Klodnitz kanals.

Noelke, Gleiwitz	55 806.— Ekallenbach, Glawitz 57 055.— Gälken, Beuthen 56 447.— Nagel, Heydebreck 75 615.— Wagner, Beuthen	99 601,

lp. 30. November 1933. Kreiswesenbauamt, Stolp. Wilhelmstraße 1. Vor-flutarheiten der Broddesedskenbachgenossenschaft in Schwerinhöbe, Kreis Stolp. 5000 com Bodenatzhth. 20 ild. na Zenentrohietung. 20 mm Durch-messer. Umbrucharheiten der Wassergenossenschaft Kleinnossin, Kreis Stolp. 10 flekter Hackartheiten.

0.000	2.
9 032,	9 470, -
9 571,25	7 997.50
	16 120
11082.17	10 865.—
12121.29	12 385
13091,99	17 810,-
	9 092,— 9 571,25 10 814,18 11 082,17 12 121,29 13 091,99

Stettin, 3. Dezember 1938. Reichsbahn-Neubausmt 1. Stettin, Oberwick 1. Urd-, Beton-, Mauror- und Zümmernrbeiten für das Deustgebütde sowie für die Trichwagenhalle auf dem Gefähne der Blockstelle Kosakenberg der Strecke

beneaue - Sterm roumernscorr.	
Mohns & Sohn, Stettin	18 061.90
Ofto Grerke 59743.11	12 744.55
H. Hartwig, Löcknitz	11 581,55
Ehlert, Stettin	
Otto Zehmke, Hammerstein	10.945
W. Wussow, Stettin 79816.49	12 424.50
Fr. Schwarz, Stettin	14 579.95
Sandner, Stettin 98 880,93	

Micht zulässig

ist die Ausübung irgendeines Zwanges durch eine Organisation, innung u. and. auf alle oder einzelne Mitglieder zum

Bezuae einer bestimmten Fackzeituna

Auf Grund der Anordnung des Präsidenten der Reichspressekammer über Fragen des Vertriebs und der Bezieherwerbung in Verbindung mit der 4. Anordnung vom 8. Februar 1934 darf auch eine Kontrolle über den Bezug bestimmter Zeltungen nicht erfolgen. Nach § 32 der Mustersatzungen für Handwerkerinnungen ist nur jedes Mitglied verpflichtet, eine Fachzeitung zu halten. Jed es Mitglied einer Organisation oder Innung ist daher in seiner Entscheidung, welche Fachzeitung es halten will, ungebunden. Der Verlag

Lamm & Sobh, Frankfurt Oder 23 634. 2885. 32 750. 1008. 6 197. 5 560. 22 200. 2 445.60 687.25 97 305. Böhm & Lebmann. Berlin Lichterfelde . 24 142.50 2 993.50 . 1012. 1134. 4 780. 15 600. 2 775.10 739. 6 3125. A Krause, Berlin-Kaulshorst . 23 756. 184. 33 866. 946. 8 240. 6 800. 20 400. 9 537.51 1342. 50 100 817. Hann Hauselt, Fürstenwalde . 27 878. 2 245. 150. 2 3 500. 2 3 500. 2 3 500. 3 578.70 2 150. 136 828. Waßmann, & Comp., Derlin									
Carl Schaardt, Frankfurt Od. 23 44. 3582. 25 730. 1 668. 9 174. 5 200. 20 400. 3 687,70 1 000. 20 488. Lamm & Sohn, Frankfurt Oder 23 634. 2885. 32 730. 1 1008. 6 197. 5 560. 22 200. 2 444,60 687,25 97 32 488. Lamm & Sohn, Frankfurt Oder 23 634. 2885. 32 730. 1 1008. 6 197. 5 560. 20 200. 2 444,60 687,25 97 32 488. Lamm & Sohn, Frankfurt Oder 23 634. 2885. 32 730. 1 1008. 6 197. 5 560. 20 200. 2 444,60 687,25 97 32 488. Lamm & Sohn, Frankfurt Oder 23 634. 3 184. 3 866. 9 46. 8 240. 6 6 300. 20 400. 9 587,50 1 342,50 100 817. Hans Hausel, Furstwalde 27 878. 2 245. 1 104. 3 500. 4 880. 1 2000. 9 587,50 1 342,50 100 817. Hans Hausel, Furstwalde 27 878. 2 245. 1 100. 7 681. 6 300. 20 400. 9 587,50 1 342,50 100 817. Hans Hausel, Furstwalde 27 878. 2 245. 1 1200. 7 681. 6 300. 20 400. 9 587,50 1 342,50 100 817. Hans Hausel, Furstwalde 27 878. 2 245. 1 1200. 7 681. 6 300. 20 400. 9 587,50 1 342,50 100 817. Hans Nielsea, Ketschendorf 25 251. 3 255. 3 123. 1 1200. 7 681. 6 300. 3 800. 3	abschnitt, Regenwasserkanalisation. 1. Erdarbeiten.	ister Willer, Gemein 2. Einstelgschächte, S	debauamt 3. Rohrlie	, Ketschendor ferung, 4. Eis	(Spree). I enteile, 5. F	ierstellung des tohrverlegung,	östlichen Vo 6. Straßensir	rflutkanals. ikkästen, 7.	1. Bau- Wasser-
Berilia-Inciterfeide	2. Carl Schaardt, Frankfurt Od 23 144	25 720,- 1 0	68.—	9 174,-	5 200,-	20 400,	3 698,70	1 000,	esSumm 92 986,7 97 305,0
beekenbaues bei Berghof (3,8 Mill. m² Bodenbewegung, 28 000 m² Spundwand, 140 000 Tomen Steingekung und seinttung). Angebote eingegangen sein, und swar	Berlin - Lichterfelde 24 142,59 2 939,55. A. Krause, Berlin-Karlshorst 25,755. 3 134.— Hans Husselt, Fürstenwalde 27,878.— 2 245.— Waßmann & Comp., Berlin 29,251.— 3 265.— 3 175.— 3 175.—	33 866, 9 1 5 31 233, 1 1	146, 104, 152,	8 240, - 3 520, 7 397, 7 680,	6 300,- 4 880, 9 800, 6 000,	20 400,— 12 000,— 37 800,— 48 000,—	9 537,50 2 549,94 3 578,70 3 668,80	1 342,50 780, 2 160,— 782,~	63 125,1 109 817,6 44 556,9 125 636,7 94 548,8
Breslau. 5 Dezember 1938. Kreisstraßenbauamt, Breslau. Weidenstraße 15. Straßenbau Leipe-Petersdort-Weide. Schoels 6 Sönne, Breslau. 1409378 Vogt & Co Breslau. 16633,91 Nieblsch, Märzdorf 1479903 Kruippan, Strehlen. 2174728 Kunik, Deutsch Lissa. 151835 Ürbansky. Märzdorf 2310773	beckenbaues bei Berghef (3,8 Mill. m² Bodenbewegum; Ja000 Tonnen Steinpackung und "achtfung). Wie in Angebote eingegannen sein, und gegen Pa. Rose, Bertin	2, 89 000 m² Spundwan na hôrt, soliten nur sw 15 000 000. RM. 16 000 000. RM. 16 000 000. RM. 16 000 000. RM. 16 000 000. RM. 150 000 m levelau . 1023 196, reslau . 1023 196, reslau . 1 118 371, Rm. 1 205 246; Rm. 1 205 246; Rm. 1 200 000 000 000 000 000 000 000 000 0	. See	eidenstraße seschäft M. Ge d. Neonleuch ilhelmshafen sitzer Diptserbauleitung schäft Franz osel. Neulogt, Schwern pperau. Ichnirch, Lutz ernstraße 99/ald schle desen desen des f. Baumeist ach ir ag sl. und es Schwen in des Schwen in des Schwen in des Schwen sitzen in des Schwen in des Schwen sitzen in des Schwen in des Schwen sitzen in des Schwen in	33. Umbai inther, Nei inther, Nei treklame er Straße: Ing. Oskar Schmidt, oau 2 Wok straße 29. Indenburg owstraße 4 . Ausf. I 101. us e. Erwier Georg K ia us ha Ft il es ie n.	i der Geschi dortstraße 14 durch Th. F-6 3/10. Neubau Diener, Eic afer Grazians Garvestraße nhäuser. Bau straße 94. N. Entw. u. Baugeschäft 1 Baugeschäft 1 derungsbau ombauverwal uder, Breslau ssatzung Der Darleh Der Darleh	äftsläden. Net. Lieferm ullhaber, La Figenheim. Hendorfistra ki, Sternstr. 7. h. u. Ausf. Icubau Eige Baul, Arch. Hermann Le des Kraftwung, Bresla 26, Fedor-1 des Pedor-1 ges Punsbetrag de	faurerarbe. ag der Sch adenbau, F Beg, Bauk Be 33. E Baugescha Günter G och, Inh. S erkes. Bau au, Albrec Sommer-W er zur Be	ten Bau- jaufenstei jresiau 1 j. Fabrik- ntw. und usf. Bau- ft Arthui jh, Franz razianski Stebahne. dl. Hoch- histr. 32 cg 22/24 a al ver- streuting

Bantes-Nachweis

Kreisstraßenbauamt, Breslau, Weidenstraße 15.

Kunik, Deutsch Lissa .

slau. 5. Dezember 1988 Kreist Straßenneubau Beilau-Fürstenau.

Oxidemizehland Schlesien

Annaherg h. Ratibor. Neubau von Zollbeamtenwohnhäusern. Proj. Baul. Reichsbauamt Troppau.

Bad Satzbrunn. Zum Ausbau von Siedlungsstraßen im Ortsteil Saudberg schreibt der Bürgermeister die Vergebung der Arbeiten öffentlich aus.

Bobrek-Kari. Hier wird von den örtlichen Industrieverwaltungen der orek-nar. nier wird von den ortifenet industrieverwaltungen der Bau eines HJ.-Heimes für nächtets Jahr geplant, Von der Vereinigten Oberschlesischen Hittenwerke A.-G. wurden bereits der Gemeinde-erwaltung 19600 RM, gestiftet. Der Gesamtfonds für den Neubau beträgt bereits 20000 RM. Die Verwaltung der Hüttenwerke wird sich durch Lieferung von Schlackenziegeln, Bau- und anderen Ma-terialten an dem Bau beteiligen.

Bolatitz, Kr. Ratibor. Scheune des Landwirts Alfred Duda abgebrannt. Breitenhain, Kr. Schweidnitz. Die Firma W. Pohl, Schweidnitz, erhielt seitens des Kreisbauamts Schweidnitz den Auftrag zum Bau der neuen Straßenbrücke in Stein über den Goldbach im Zuge des Straßenneu-baues Goldene Waldmühle—Hohgiersdorf. Mit dem Bau ist begonnen,

Breslau. Blücherplatz 17/18. Umbau des Ladens, Maurerarbeiten Bau-Ausbau durch Th. Failhaber, Ladenbau, Breslau I. Eugelhardtstraße. Wohnhaus. Bauh. Paul Wilke, Bunzlau. Ausf.

nicht bekannt

Cartenstraße 42, Ecke Agnesstraße. Umgestaltung der Außenfassade. Lieferung der Neonleuchtreklame durch Th. Faulhaber, Ladenbau, Breslau I.

Gremplerstraße 5/7. Zwei Wohnhäuser, Bauh. Bau- und Finanz-A.-G. des Schlesischen Handwerks, Museumplatz 16. Ausf. nicht bekannt. Hultschiner Straße 9. Kontorgebäude. Bauh, Martin Peibst, Hubenstraße 2/6. Ausf, nicht bekannt.

Klostorstraße io. Umbau des Erdgeschosses. Gesamtausführung durch Th. Fauihaber, Ladenbau, Breslau I. Leibnizstraße 6. Wolmhaus. Bauh. Ernst Gembus, Lange Gasse 28.

Ausf, nicht bekannt,

Münsterberger Straße. 10 Wohnhäuser. Bauh. Gemeinnützige Bau-gesellschaft mbH., Schweidnitzer Straße 8.a. Ausf. nicht bekannt. Neudoristraße 41. Garagen-Neubau, Neugestaltung der Außenfront. Neutoristrabe 41. Garagen-Neubal, avengestantung der Anbentront. Beuth. Johannes Klar, Hokeistrabe 40. Ausführ, Baugeschäft Franz Thamm, Kleinburgstraße 31. Reklame-Anlagen durch Gebr. Glozer, Ladenbau, Straße der SA. 5/7. Salestraße. Neubau für die Baulucke. Im Anschluß an das Fmanzamt Brestau-Nord ist ein neuer Erweiterungsbau geplant. Baul. Reichs-Brestau-Nord ist ein neuer Erweiterungsbau geplant. Baul. Reichs-

Brésian-Bord ist ein neuer Diwenerungsoan gepannt. Dann. Resta-bauamt Breslan. Ausf. noch nicht bekannt. Schweidnitzer Straße 50. Neugestaltung der Geschäftsfassade des Wäscheladens. Lieferung der Neonleuchtreklame, Schaufenster und Ladeneinrichtung durch Th. Faulhaber, Ladenbau, Breslau 1.

Ges.-Summe 92 986,70 97 305,05

> 63 125,10 109 817,65 44 556,94 125 686,70 94 548,82

lau, Albrechtstr. 32. Sommer-Weg 22/24. Provinzialverbandes Schlesien. Der Darlchnsbetrag der zur Bestretung von Ausgaben des Nachtrags zum außerordentlichen Haushaltsplan für 1938 dienen soll, wird auf 6 680 000 RM festgesetzt. 1. Zum Neubau tor 1936 denor soll, with an i obsolone RM testgesetzl. 1. Zun Neudar von Straßen und einer Brücke i 140 000 RM, 2. für Meliorationen 1 040 000 RM, 3. zur Erhöhung des Aktjenkapitals bei der Ferngas Schlesien AC, und Hir Darlchn an diese zum Ausbau der Fernfeitung

Rufum ofun Avyfzuebenfun

4 500 000 RM.

Auch Sie sollten sich diese Arbeit durch Anschaffung einer Rechen-Walther=Rechenmaschinen von RM 215. - an Mercedes=Euklidvon RM 554.- an

Unsere Maschinen addieren, suhfrahleren, saldieren, dividieren und multiplizzieren bei denkbar telchter Bedienung und günstigster Preisgestaltung.

Das Schlesische Haus für Mercedes-Büromaschinen Breslau 5, Gartenstr. 52 - Fernruf 24647/25348 Bitte fordern Sie unverbindlichen Vertreterbesuch

Bunzlau. 126 neue Volkswohnungen werden hier schon in Kürze an der Laubaner Straße und an der Sudetengaustraße erstehen. An Jetzterer Straße hat die Siedungsbaugenossenschaft den Bau von 42 Wolnun-gen bereits in Angeiff genommen. Weiter will die Stadtverwaltung, um den kostspieligen Umban des ikatinauses zu vermeiden, ein neu-zeitiges Biriohaus mit etwa 28 Raumen am Klosterplatz zur Ertichtung bringen.

Ebersdorf, Kreis Habelschwerdt, Neubau Arbeitsdienstlager für die weib-liche Jugend. In Ausführung, Auftraggeber: Bezinksführerin des weibl. Arbeitsdienstes, Breslau 18. Baufeitung Reichsbaunami Broslau.

weiel. Arceitsmeistes, presista 18. Daunetining Rechersbatamin Dresiau, Fellnammer, Kr. Waldenbung, Der Nachtragsbausbaltsplan 1938 sicht einige größere Bauworhaben vor, die noch im Laufe des Rechnungsjahres durchgeführt werden sollen. Zunächst wird die Regubierung der Reststrecke des Lässisbaches vorgenommen. Die weiteren zwei Maßnahmen werden zur Verbesserung der Wasserversonung durch den Bau von neuen Verbindungs- und Röngleitungen zwisollen den Ortsteilen Nord und Sid dienen, in Zusammenhang mit diesen Maßnahmen stehten die z. Zt. im Gange befindkehen Schärfarbeiten nach Wasser am Wildhere. Wasser am Wildberg.

Wasser am Wisiderg.

Frankenstein, Zum Ankauf von Bauszelände für 16 neue Volkswohnungen an der Blamensträße gaben die am 2. Dezember versammelten Ratsberren im Einverständigts. Hier sollen nach Möglichkeit kinderreiche Familien aus den noch immer bestehenden Baracken untergebracht werden. — Mit der Betonierung der Brückenpfeiler hat der Bau den neuen, wesentlich erweiterten Straßenbrücke in der Olbersdorfer Straßen durch eine hiesige Baufirma seinen Anfanz genommen. Die Ausführung erfolgt in Eisenbeton.

Fasthuse Die aben Ulwasfahlt Capacation ist in austen Häusba führe die der

Freiburg. Die chem. Uhrenfabrik "Concordia" ist in endere Hände übergegangen. Das Hauptgebäude erwarb die Möbelhabrik Franke, das
Hintergebäude die Manehmacherei Westere in den Endescholbfähmen
des Hauptgebäudes werden noch bauhöhe Veränderungen die Spezialmaschimen der Möbelhabrik, im 1. und 2. Obergeschoß die Tischlereimaschimen der Möbelhabrik, im 1. und 2. Obergeschoß die Tischlerei-

Be-u. Entwässerungs-Anlagen Fernsprecher 45328 werkstätten mit Lehrlingswerkstatt und Gefolgschaftsräume unter-

gebracht. Freiwalde, Kr. Habelschwerdt. Die NS.-Volkswohlfahrt trägt sich mit dem Plane, üter im Sommer 1939 den Bau eines neuzeitigen Kinder-

gartens vorzunehmen. Gaisbach, Kr. Guhrau. Scheune des Bauern Lux durch Feuer zerstört. Glatz. Eine völlige neurgetige Umgestaltung und Erweiterung erfährt z.
Äl, die fistorische Gaststätte "Zim Alten Fritz" unter Hinzunahme von weiteren 3 Räumen im Erdgeschoß und 2 Räumen im 1. Obergeschoß. Man holft, die neuen Räume am 15. Januar 1939 der Oeffentlichkeit übergeben zu können. Baul. Architekt Kugel, Ghatz, unter

lichkeit übergeben zu können. Baul Architekt Kugel, übetz, unter Oberleitung des Stadtbauants.

— Im Banjahr 1938 konnten bier 111 neue Wohnungen geschaffen werden. Am Begrück sind 20 Unteroffkeierwöhnungen im Bau. Genehmigt wurde ferner die Errichtung von S zweigeschössigen Södlungshäusern. Da der Wohnungen die Hir die städt Gefolsschaftsmitglieder errichtet werden sollen beläuft sich allein auf über 300 — sind ift das Baujahr 1939 Plennuscen in großem Unfansee vorgeschen. Gleiwitz. Der im Frühjahr dieses Jahres in Angriff genommene Bau eines großen Wald- und Strandbades an den der Fischteichen auf dem grußen Exerzierpfatz am Rande des Labender Waldes ist soweit fortgeschritten, daß das neue große Freibad zu Beginn der Badesaison im kommenden Jahr in Betrieb genommen werden kann. Drei

saison im kommenden Jahr in Betrieb genommen werden kann. Drei saison im kommenden Jahr in Betrieb genommen werden kann. Drei verschieden große Becken werden angelegt. Anßerdem sind verschiedene Gebände innerhalb des Bades geplant. Rechts auf einer Anhölte inmitten des Waldhestandes werden Restaurationsrämme erneitet. Die Gesamtkosten dieses Bauvorhabens belaufen sich auf 60 000 RM. Die Erdarbeiten führt die Arbeitsgemeinschaft Krauselbeite, die Krauselbeite und die Böschungspflastenut, das Bangeschäft Otto Widderich Tengenitzen Lerdenfige 60 von des Bangeschäft Otto Widderich Tengenitzen Lerdenfige 60 von der Bangeschäft Otto Widderich Tengenitzen Lerdenfige 60 von der Betragen der rich, Tarnowitzer Landstraße 68, aus.

Gregorsdori, Kr. Ratibor. Hier ist mit der Ebnung des Bauplatzes für

das weibliche Arbeitsdienstlager begonnen worden. Die Schachtarbeiten führen zwei Trupps Arbeitsdienstmänner des Arbeitsdienst-

lagers Eiglan ans.

for Retereau, Kr. Lüben. Zwecks Aufnahme enes weiblichen Arbeits-dienstlagers werden z. Zt. im chemals Burggraf zu Dohnaschen Schloß-gebäude Umbau- und Erneuerungsarbeiten vorgenommen.

Groß-Peterwitz, K1. Ratibor. Hier befindet sich das neue HJ.-Heim im Rohban.

Groß-Schmograu, Kr. Wohlau. Errichtung einer neuen Scheuer nach Ab-bruch der alten Beg. Banh. Bauer Deimer, hier, Ausführ, nicht bekannt.

Groß-Strehlitz, In Nachtragshaushaltsplan sind u. a. folgende Ausgaben festgesetzt: 33 000 RM für die Errichtung von 20 Volkswohnungen, 20 000 RM für Errichtung von Not- und Behelfswohnungen

Grotikau. Im städt Krankenhause werden z. Zt erhebliche Umbau- und Modermisierungsarbeiten vorgenommen, webe! u. a. der Operations-saal die netwendige Vergrößerung erfährt. Grinau, Kr. Ologau, Oroße Schenute des Bauern Feiere's durch Feuer

zerstört.

Grünberg. Gemeinderatssitzung. Es wurden die Mittel für Straßenverhesserungen, Neunflasterungen, beträchtlich erhölt. In nächster Zeit werden diese Vorhaben in Anerili genommen. Der Ratskeller wird zu einem stilvollen Ratsstübel ausgebaut werden. Geplant ist die Errichtung eines neuen Hallenschwimmbades.

- Mit dem geplanten Projekt eines neuen Hallenbades an Stelle des geconwiringen mimitisen Bades beschäftigten sich die versammelten een wiringen mimitisen Bades beschäftigten sich die versammelten keiner Plan sieht eine situvolle Neugesstaltung des Ratiskellers vor, der besonders den reprisentativen Clarakter Grünberes als Weinstad betonen soll. Schließlich sind für das Baulalt 1939 großzügige Stra-betonen soll. Schließlich sind für das Baulalt 1939 großzügige Stra-Benbaupläne zur Ausführung vorgesehen.

Gultran. Am 1. April 1939 erhält Gubran eine Arbeitsdienstabteilung. Als erste Arbeitsmaßmahme steht die Urbarmachung des Kraschener

Bruches mit 34000 Tageswerken in Vorderrund. Insgesamt sind Arbeiten für nd. 7000 Tageswerke vorgeschen. Gittmamsdorf bei Reichenback (Eulengeb.). Gebäudeteil der Fatter-

mitteltrockenantage des Dominiums durch Feuer zerstört ausberg OS. Göringstraße. Wohn- und Geschäftshaus. Gepl. Baub. Klausberg OS.

und Aust. Baumeister Josef Bednorz, Klausberg.

Konradswaldau, Kr. Schweidnitz, Gegenüber der evel Schule. Errichtung eines Zweifamilienhauses für Landarbeiter, Im Bau, Bauh, Guts-

herrschaft Konradswaldan. Ausf. nicht bekannt, Köpnfelt, Kr. Glatz. Der Neubau der kath. Kuche – 200 Sitzplätze. 250 Steinbätze – hat bereits die Richtlibke erreicht. Entwurf und Baul. Architekt. Nowack, Schweidhitz. Ansfihr. Baugeschäft R. Kutzner,

Lud-wigsdorf. Kotzenau, Kr. Lüben. Ersichtung von weiteren 3 Siebenfamilienhäusern im der Skadtrandsiedhung. Prof. für 1939. Bauh. Bau- und Siedhungs-wesellschaft Kotzenau. Aust. noch nicht vergeben.

eggerischent Aufganna. Aus. noch fesch vergeben.
nerburg OS. Der Reichsinungsverband der Maufer und Zimmerer
wird anf dem Grundstick der neuen Bertisschule im kommenden
Jahr eine Lehtwerkstatt in Gemeinschaftsarbeit errichten.
nuzendorf, Kr. Leobschütz. Scheune und Schwarzviehstall des Land-Krenzburg OS.

Kreuzendorf, Kr. Leobschütz. Scheune und Swirts Franz Mende durch Feuer vernichtet.

Kreuzenort. Neuban Zollamt mit Wohnung. Proj. Band. Reichsbanami Trompart

Kroischwitz b. Schweidnitz. Errichtung von 22 neuen Kleinsiedlerstellen auf dem Geländie hinter der Rojdtnerschen Fabrik. Beg. Bauherr Gemeinde unter Betrenung der Schles. Heimstätte. Bre straße 34. Ausf. Bangeschäft Wilhelm Pohl. Sohweidnitz, Schles. Heimstätte, Breslau, Hansa-

Liegnitz. Auf dem einstigen Löbelschen Sägewerk in der Moltkestraße sind nach der Sprengung des 20 m hohen Schornsteins die Aufräumungsarbeiten im Gange. Auf dem Bauplatz sollen in absehbarer Zeit 100 Wohnungen erstehen, - Die Gründungsarbeiten für den

Dachpappen, Isolier-Platien Schutzanstriche ieder Art Hermann Paul, Dathpappen u. Folzbaupappen-fabr.

Erweiterungsanbau der Augustaschule sind soweit fortgeschritten. daß sie noch vor Eintritt des Winters beendel sein dürften. Mit dem

daß sie noch vor Eintrit des wanters voernote son anneel.

Hochbau wird in der nächsten Woche gerechnet.

Liegnitz. Am Groffchwez an der Furkerbasenn erifchtet die "Gagfah"
Reichsheimstätten mit 4%-Zimmerwohnungen und allem Beigelaß bei Australia and Au nur verneser Augsmittel. Assaumt und oberande in Duro darch der Vorsteher Bück, Museumstraße I Schriftliche Aufragen durch die Verkaufsahteilung Berlin SW 68. Rittenstraße 90. Lindenhusch hei Liegnitz. Hier werden die Wirtschaftsräume des ehe-

Lindenbusch bei Liegnitz. Ther werden die wirtsmannstalline des cau-maligen Rittereutes von dem Inhaber einer Liegnitzer Großwäscherei für Großwaschbetrieb umgebaut Lubkowitz. Kr. Ratibor. Der Geburtsort Eichendorfis das alte Schloß

Lubkowitz, Kr. Ratibor. Der Geburtsort Eichendorffs, das alte Schloß in Lubkowitz soll, nach einem Beschlaß der Deutschen Eichendorffs. Stiftung, zu einer Gedenkstätte ausgebaut werden. Der Anshau des Festsaales gilt als gesciehert. Die weitere Aussersaltung höngt von der Zustimmung des Schloßbesitzers, dem Herzog von Ratibon, ah der noch nicht in allen Punkten estr Einverständnis geseiben hat. Ludwigsdorf, Kr. Hirschherz Der Schwinenbachbau muß nach den Fi-klänunen des Vorsitzenden des Verkherzocctes his zur restlesen Klänunen des Vorsitzenden des Verkherzocctes his zur er restlesen Klänunen der Finanzierungsfrage, nochranks zurückgestellt werden kalan, Kr. Patibor Hier wird zurzeit der Mankau Kr. Patibor Hier wird zurzeit der Mankau des verwen H. Hatimsen.

Makau. Kr. Ratibor, Hier wird zurzeit der Neubau des neuen FIL-Heimes

errichtet Das neue Jugendheim wird 300 Jugendliche fassen.
Martinau. Neubau Feuerwehrgerätelaus mit 8 Wohnungen. Gepl. Bauh.

Gemeinde. Ausf. nicht bekannt. Nikolstadt, Landkr, Liegnitz, Nach kurzer Bouzeit konnte der Schulhausneuban auf dem Zirkelschen Grundstück im Politisa beendet und

perichtet werden (Neichzeitig erfährt das Zirkelsche Wehnshaus einen Umbau zwacks Beschaffung einer Leiterwohnung und eines Kinder-wartens mit Schwesternstation

Ordensthal, Krois Namslau. Neubau Arbeitsdienstlager für die weibliche Juzend. In Ausführung Anftraggeber: Bezirksführerin des weib-lichen Arbeitsdienstes. Breslau 18. Bauleitung Refehspauarnt Breslau.



Ottmachau. Die Stadt plant für die nächsten Jahre die Errichtung von Volkswohnungen, Siedlungshäusern, den Ban einer Jugendherberge und eines Hål-fleimes in der Nähe des Stausees, Auch der Bau einer Turnhalle gehört zu den Zukunftsbaupfänen der Stadterverwaltung,—
Im kommenden Frühlahr will man erst einmal die Gaststättenräume des Strandbades erweitern und einige neue Räume schaffen.

Paulsgrund, Kr. Ratibor. Hier ersteht auf einem Hang zwischen Paulsgrund und Höhenau das neue El-Hein der beiden Ortschaften.

Peterwitz, Kr. Jauer. Die Gemeinde plant den Bau von 6 Kleinistedlungen im kommenden Frihliahr. Die Beschaftung des Baulandes wird noch erfolgen.

Polsuitz, Kr. Waldenburg. Bau von 8 Zweitamilienhäusern als Werksiedlung. Beg. Bauh. Firma Hodenmann Baul. Schlesische Heinsstättengesellschaft mbH., Breslan, Ausi, Erdarbeiten Tiefbauunternchmer Förster, Waldenburg. Ausf. der Bauarbeiten Baugeschätt Rudelius, Freiburg. — Ausbau eines Nebengebändes als Jungviehstall Banh, Landes-Heil- und Pflegeanstalt Freiburg. Ausf. begonnen. Baugeschäft Schlodder u. Seifert, Freiburg.

Ratibor. Neubau für l'inanzamt. Proj. 33al. Reichsbauamt Troppau. — Stadtwald. Neubau Zollami mir Wohning. Proj. Baul. Reichsbauamt Troppau. — Neugestätung der Asflentiont. Bauli. G. Diepold. Maler-arbeiten J. Schwamberg, Ratibor. Werbeanlagen, Neonleuchtröhren usw. durch Th. Faulhaber. Ladenbau, Breslan 1.

Reinerz. Beim Bau der neuen Gewerbeschule au der Jahnstraße haben die Mauern die Höhe des 1. Obergeschosses erreicht. Beim Bau des Lichtspielhauses sind die inneren Ausbanarbeiten ammer noch in vol-Iem Gange.

Rückers, Graischaft Chatz. Durch den Jetzt zwischen der Kristallhutte und der Brücke begonnenen Bau der Vieldsteiner Straße wird undlich einer fiberaus, dringenden Notwendigkeit Rechnung getragen. Die Straße erfährt gleichzeiß eine wesentliche Verbneiterung

Saaran, Kr. Schweichitz. An der Straße nach Kallendori. Errichtung eines Einfamilienhauses. Ger. Baub. verehl Mausermeister Margarete Sandmann, hier.

Schreiberhau. Die Terrainand Hypothekenfinanzierungsgesellschaft verkantie, von ihrem Siedlungsgelände in Nieder-Schreiberhau vier Bauparzellen an die Lehrerin Wally Peter in Bieskow, Kreis Lebus.

Parkettfabrik Metzdorf

Melzdorf, Post Hohenfichte I. Sa. / Fernruf: Augustüsburg 219
Alteste Parkettfabrik Sachsens — Seit 60 Jahren Melzdorfer Parkett

Hauptlehrer i. R. Artur Pathe in Breslau, Bergingenieur Max Knöchel

in Frankfurt (Oder) und Rektor Ernst Bürger in Breslau.

Schweidnitz. Nachdem der Abbruch der hindernden Althauten nunmehr den Ende zugeht, sind die Bauarbeiten zum Städt. Sparkassen-Neu-bau durch die Baußrma Paul Karwe im Kellergeschoß in vollem Um-fange wieder aufgenommen worden. Entw. und Baul. Architekt Willi

Pätzold Waldenburg. Seltenberg, Kr. Habelschwerdt. Mit Ausführung der Schachtarbeiten für die Besten hat der Schwimmbadbar seinen Anfang genommen. Die

die Becken hat der Schwirmbadbau seinen Anfang zenommen. Die Betomerungsarbeiten werden im kommenden Frühjahr ausgehührt. Man holft, den Retrieb uoch im Semmer 1939 aufnehmen zu können. Steinau (Oder). Neubau Wirtschaftsgebäude. Beg. Bauh. Ofensetzmstr. Max Hänsch, Steinau, Seminarstraße. Ausf. Bangeschäft F. Eifler, Ibsdorf. — Ausbau von Wohnungen. Beg. Bauh. Ernst Winkler, Steinau (Oder). Ausf. Bangeschäft F. Zimpel, Steinau (Oder). Ausf. Baugeschäft F. Zimpel, Steinau (Der Brauseraum. Beg. Bauh. Molkereibesitzer Heinrich Lachmann, Steinau, Eignet 1. - Einer eingebenden Besichtigung unterzogen kürzlich Regierungsvertreter de Gebäude der hier vor Jahren stilkelerten Bauführfaret.

vertreter die Gebäude der hier vor Jahren stillselegten Blaufärberei.

Man rechnet mit einer Wiederanfnahme des Betriebes. Steintelch, Kr. Tost-Gleiwitz. Neubau Volksschule mit Nebengebäude. Baul. Preuß. Staatshochbauamt Beuthen OS. Strafgerichtsgebäude. Frd. Maurer., Beton. Eisenbeton., Asphalt- und Zimmerarbeiten ausgeschrieben

Stuliseilen, Kr. Habelschwerdt. Den Bau eines neuzeitigen Kinderhorts sieht hier ein Plan der Gemeinde gemeinsam mit der NS.-Volkswohl-

sieht her ein Pian der tiememde gemeinsam mit der neu-vonsswohrfaht für das Bauiaht 1939 vor. Tunskirch, Kr. Ratibor. Der Ban des HJ-Heimes an der neuen Straße Tunskirch-Kreuzenort wird mächtig gefördert, Von der Kreuzenorter-Straße nach dem HJ-Heim wird eine neue Verbindungsstraße geschaffen

Tuntschendorf, Grafschaft Glatz. Durch ein Richtfest wedachte man hier der Rohbauvollendung des neuen Hitler-Jugendheimes.

Waldenburg, Für den Umban des ehen Inner-Ingeringemeines.

Waldenburg, Für den Umban des ehem Verwaltungsgehäudes der Carlshutte zwecks Unterbringung der Berufsschule für Kneben schreibt der Oberbürgerneister (Städt. Bauverwaltung) die Vergebung der Maurer, Beton. Aspitalt- und Zimmerarbeiten sowie die elektrischen Beleuchtungsanlagen öffentlich aus.

Wansen, Ring, Ecke Kirchstraße. Umbau des Eckladens, Bauh, Josef Kitscher, Wansen. Gesamtausführung der Schaufensteranlage, Neon-Leuchfreklame nsw. durch Gebr. Gloger. Ladenbau, Brestau 13. Maar-rerarbeiten Baugeschäft Rodel. Wansen.

rerarbeiten Baugeschäft Riedel, Wensen, Wildschütz, Landkr. Lugwitz, In der Nähe des Babmhofs, Errichtung eines Wohnbausnerbaues. Wird in Kürze beg. Bauh. Sägewerksbes. Schweck, bier. Ausf. nicht bekannt. — Errichtung eines Wohnhauses für Landreheiter. Im Bau. Bauh. Bürgermeister Goobel. bier. Ausf. nicht bekannt. — Errichtung von Landarbeiterwohnungen. Im Bau. Bauh. Baner Kindler, hier. Ausf. nicht bekannt. — Der Pan der Gemeinde, ein HJ.-Heim zu hauen, steht unabänderlich fest, sohadd die Finanzierung eine günstige Kürmun gefunden hat. Ein weiterer Zukunftsplan der Gemeinde beläßt sich mit der Beschaffung einer neuzeitigen Badeanstalt gemeinsam mit der Nachbargemeinde Kroitsch. Wolfan bei Glogan. Der Ingenbau der neuen Schult geht seiner Vollendung entgegen. — Der neue Wohnhausbau des Bauherrn Schiffer Wilhnell ist im Pohlan fertigezestellt.

endung entgegen. — Der neue Wohnhausbatt des Bauherrn Schiffer Wähnelt ist im Rohban fertiggestellt, Kanten Erdgeschosses, Neuhenstellung der Gesamtfassade. Bauherr H. Fraubbes, Schweidmitz, Maurerarbeiten Bauteschäft Sandtmann, Zohben. Gesamtausführung der Schaufenster- und Passatenanlagen, Leuchtreklame usw. durch Gebr., Gloger. Ladenban, Bresku 13.

Bauvorhaben im Landkreise Görlitz

Alt-Kehlfurt, Uni- und Erweiterungsbauten an den Nebengebäuden.
Pioi, Bauh, Handelsmann Albert Prenosil. Aust, Baugeschäft Proi. Bauh. Handelsma H, Mitschke. Alt-Kohlfurt.

Artistori OL. Umbau Nebengobinde des Forsthauses. Prof. Bauh. E. F. Gittschow'sche Forstverwaltung. Ausf. Baumeister Gustav Schneider, Reichenbach OL. Döbschätz. Neuban von Schweinezuchtställen mit ca. 280 qm Grund-fläche. Prof. Bauh. Rittergat Döbschütz. Ausf. Baugeschäft Paul

Pötschke. Niesky OL.

rsdorf, Erweiterungsbau des Stallgebäudes. Proj. Bauh, Bauer Artur Spenke. Ausf. Baugeschäft Herbert Michel, Nieder-Langenau.

Hennersdori, Umbau Scheune, Proj. Bauh, Landwirt Robert Garbe, Ausi, Baugeschäft Max Lehmann, Gorlitz, Hermsdort, Umbau Wirtschaftsgebände, Proj. Bath, Bauer Konrad

Lissa OL. Neubau vou diej Hilhnerlegehallen mit je 150 qm und einer Kükenaufzuchthalle mit 330 qm Grundfläche, Proj. Bauh. Landwirt Johannes Droescher. Aust. Baugeschäft Herbert Michel, Nieder-Langenau.

J. Langenau, Meder-Reichenbach. Erweiterungsbau der Scheune. Proj. Bauh. Bauer Richard Grundmann. Ausf. Baugeschäft Hermann Häser, Reichenbach OL. — Umbauten in zwei Betriebsgebäuden. Proj. Bauh. Farbglaswerk Wilhelmy u. Co. Ausf. Baugeschäft Hermann Häser, Reichenbach OL. — Umbau eines Wirtschaftsgehäudes. Proj. Bauh. Bauer Withelm Michler. Ausf. Baugeschäft Josef Schneider. Reichenbach OL. — Umbau eines Wirtschaftsgehäudes. Proj. Bauh. Bauer Withelm Michler. Ausf. Baugeschäft Josef Schneider. Reichenbach OL.

Platiendori a. d. L. Erweiterungsbau des Wirtschaftsgebäudes. Proj. Bauh. Bauer Otto Hübner. Ausf. Bauunternehmer Emil Kleint. Kunnerwitz.

Kunnerwitz.

Radmeritz. Neubau Schulgebäude mit Lehrerwohnung. Proj. Bauh.

Gesantschulverband Radmeritz, Ausf. Baugeschäfte H. Henke, Gör
litz, und Max Runge, Schönberg OL.

Rothwasser OL. Erweiterungsbau des Betriebsgebäudes. Proj. Bauh. Sägewerksbesitzer Carl Begasse. Ausführung Baugeschäft Helmuth

Besser, Rothwasser Oll.
Besser, Rothwasser Oll.
Besser, Rothwasser Oll.
Besser, Rothwasser Oll.
Bender Proj.
Bauh. Hausbesitzer Paul
Herrmann. Aust. Baugeschäft B. Haupt, Görlitz.
Fünfännilienläuser.
Proj.
Bauh. Watter und Agnes Ludwig.
Ausf.
Arbeitsgemeinschaft für Bauaustihrung cdmbft, (Törlitz.)

Sonderauftrag des Beauftragten für den Vierlahresplan. Generalieldmarschall Göring, Geschäftsgruppe Ernährung Getreidesiloneuhauten:

Schlesien

sel-Haien. Neubau Getreidespeicher mit Bahn- bzw. Gleisanschluß und Straßenanfahrt, 5000 t Fassungsvermögen, Sofortbauprogramm. Bauplatz: Wasserbauamt Gleiwitz. Oberste Bauleitung: Leiter der Reichsstelle für Wirtschaftsausban, Berlin W9. Baul Reichsbauannt Cosef-Haten.

Kreuzburg OS. Neubau Getreidelagerhalic, transportabel mit Bahn- bzw.

Kreuzburg OS, Neubau Getreidelagerhalle, transportabel mit Bahn- bzw. Gleisanschluß und Straßenanfahrt, rd, 3001 f. Tassungsvermögen. Sofortbauprogramm. Bauplatz: Preußischer Domänenfiskus, Neuhofer Straße, Oberste Bauleitung: Leiter der Reichsstelle für Wirtschaftsausbau, Berlin W. 9. Baul, Reichsbauamt Neisse.
Leobschütz. Neubau Getreidelagerhalle, transportabel, mit Bahn- bzw. Gleisanschluß und Straßenanfahrt, rund 3000 Tonnen Fassungsvermögen. Sofortbauprogramm. Bauplatzeigentlimer: Kittel u. Sölme, Baugeschäft, Leobschütz. Oberste Bauleitung: Leiter der Reichsstelle für Wirtschaftsausbau, Berlin W. 9. Baul. Reichsbauamt Neisse. Neisse.

Neisse. Neubau Getreidespeicher mit Bahn- bzw. Gleisanschluß und Straßenanfahrt, 5000 i Fassungsvermögen. Sofortbauprogramm. Bau-platz: Franz Hansel, Wiener Straße. Oberste Bauleitung: Leiter der Reichsstelle ihr Wirtschaftsausbau, Berlin W9, Baul. Reichsbauamt

Neisse.

Neustadt OS. Neubau Getreidespeicher mit Bahn- und Gleisanschluß und Straßenanfahrt, 5000 t Fassungsvermögen. Sofortbauprogramm. Bauplatz: Ezhbofhesitz, Auskunft beim Reichsbauernführer Neustadt OS. Oberste Bauleitung: Leiter der Reichsstelle für Wirtschaftsausbau, Berlin W.9. Baul. Reichsbauant Neisse.

Oppeln-Hafen. Neubau Getreidespeicher mit Bahn- bzw. Gleisanschluß und Straßenanlahrt. Sofortbauprogramm. Bauplatz: Hafen - AG. Oppeln. Oberste Bauleitung: Leiter der Reichsstelle für Wirtschaftsausbau Berlin W.9. Baul. Reichsbauant Neisse.

Sudetengau

Troppau. Neubau Getreidespeicher mit Bahn-bzw. Gleisanschluß und Straßenanfahrt. Oberste Bauleitung: Leiter der Reichsstelle für Wirtschaftsausbau, Berlin W9. Baul. Reichsbauamt Troppau. Mähr.-Schönberg. Neubau Getreidespeicher mit Bahn-bzw. Gleisauschluß und Straßenanfahrt. Proj. Oberste Bauleitung: Leiter der Reichsstelle für Wirtschaftsausbau, Berlin W9. Auskunft Bezirksplaner Burkhart, Troppau, Altes Landhaus. Baul. Reichsbauamt Troppau.

Brandenburg

Bomst. Bau einer Kanalisation. Proj. Bauh, Stadt Bomst. Ausf. noch nicht vergeben.

Burgwall (Sternberger Land). Neuschüftung der Landstraße 1. Ordnung Nr. 272 Langenfeld—Burgwall. Proj. Bauh. Brandenbg. Provinzial-Straßenbauamt Frankfurt (Oder), Halbe Stadt 19. Ausf. noch nicht vergeben.

Finsterwalde NL. Elsastraße. Nenhau Wohnhaus. Proj. Bauli, E. Leh-

amsterwatue (v. Lisastrane, retinau rolliniaus, 170), Daun, L. Leftmann, Milhweg 3. Ausf. noch nicht vergeben.

Forst. Die Durchführung des Forster Straßenbauprogramms, das Oberbürgermeister Dr. Friedrich mit sechs Millionen RM veranschlagte, wovon Arbeiten für rund 600 000 RM als vordringlich zu bezeichnen. Hennersdorf, Umbau Scheune. Proj. Bauh, Landwirt Robert Garbe.

Ausi, Baugeschäft Max Lehmann, Gorlitz.
Hermsdorf, Umbau Mirtschaftsgebäude. Proj. Bauh. Bauer Konrad
Zistel. Ausi, Baugeschäft Fritz Fischer, Görlitz-Moys.
Keslinsavalde. Umbau des Wohnhauses. Proj. Bauh.
Hausbesitzer
Wilhelm Hergesell. Ausf. Baugeschäft Franz Duchatsch, Lauban.
Kohlfurt.
Kohlfurt.
Königshain. Um- und Erweiterungsbau des Nebengebäudes. Proj. Bauh.
Erhönfbauer Walter Meißner. Ausf. Baugeschäft H. Mitschke, AltKohliurt.
Königshain. Um- und Erweiterungsbau des Stallgebäudes. Proj. Bauh.
Erhönfbauer Walter Meißner. Ausf. Baugeschäft Walter Brückner.
Girbigsdorf. — Erweiterungsbau Nebengebäude. Proj. Bauh.
Erhönfbauer Walter Meißner. Ausf. Baugeschäft Walter Brückner.
Girbigsdorf. — Erweiterungsbau Nebengebäude. Proj. Bauh. Steinmetz Max Schuze. Ausf. Baugeschäft Friz Kempe. Königshain OL.
metz Max Schuze. Ausf. Baugeschäft Matten Königshain OL.
special Schuze. Ausf. Baugeschäft Karlurr Rönsch, Leopoldshain,
Joseph-Thiele. Ausf. Baugeschäft Arthur Rönsch, Leopoldshain,
Dephar Zweifamilienhaus. Proj. Bauth. Melkermeister
Joseph-Thiele. Ausf. Baugeschäft Arthur Rönsch, Leopoldshain,
Dephar Jest Better Schuze.

Golzow, Kr. Angerminde. Umbau der alten Dorfschniede als H.I.-Heim.
Proj. Bauh. Gemeinde. Ausf. noch nicht vergeben. seien, ist in einem gewissen Umfange begonnen worden. Zunächst

OEZ 1938 Heft 49, Seite IV 8, Dezember

Osideuische Bau-Zeitung Brealau vereinial mid

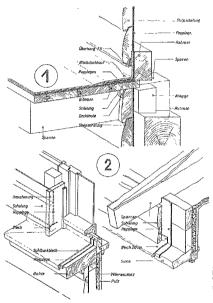
Misseldeussche Bau-Zeisung Leipzig

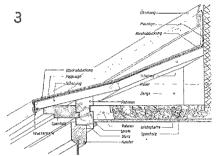
36. Jahraans

Breslau, den 8. Dezember 1938

Austauschstoffe für Zinkblech am Bauwerk

Von Architekt Helmut Hille, Karlsruhe i. 3.





Austauschstoffe für Zinkblech am Bauwerk. Anwendung am Holzhaus, Abb. 3: Richtige Abdeckung eines Holzvorbaudaches mit verzinktem Eisenblech

Austauschstoffe für Zinkblech am Bauwerk. Anwendung am Holzhaus, Abb. 1: Uebergang von der Stülpschalung einer Aufenwand zur Vordachabokung aus verzinktem Eisenblech. Abb. 2: Abdeckung weit vorspringender Sohlbänke und Fensterstürze

(Sämtliche Zeichnungen vom Verfasser)

(Fortsetzung und Schluß)

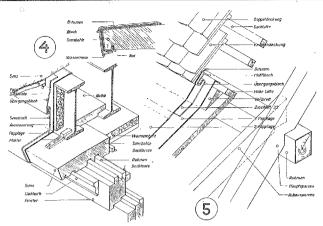
3. Austauschstoffe am Holzhaus und am Betonvordach

3. Austauschstoffe am Holzhaus und am Bedonvordach Am Holzhaus sind wir gezwungen, bei Ubebergängen Konstruktionen zu schaffen, die fest und dloht sind und debel doch bis zu einem gewissen Grade beweglich bleiben. Die Abbildung I schridert den Ubebergang von der Stülpschalung et ner Außenwand zur Vordachab deckung aus verinktem Eisenblech, der mittels Uebehang herbeiggeführt wird, wobei der Anschlufsfalz von dem unteren Breit der Stülpschalung überdeckt werden soll. Den Uebergang zur Umlassung des Hauses stellt die ubliche Ueberhangkante her. Die Enden der Stehkente legen sich am Uebergen und der Zeisch fühs und werden von der Welt fürd dem Deberhangsente nier. Die Entden der Sreikente legen sich an Geben-hang und an der Traufe flach und werden von der Wulst und dem Falz mit geslaßt. Man wird daher bei einer Gesamtausladung von 85 bis 96 cm mit der Bechfafellänge auskommen. So wird die Ver-arbeitung an sich kelne allzu große Umstellung verlangen, weit die Tafelgröße bei verzinktem Eisenblicht die gletche ist wie bei Zinkblech.

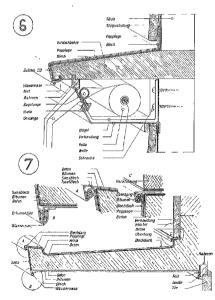
Die Enhwürfe sehen in mandhen Fällen weit vorsprin gende Sohlbänke und Fensterstürze vor. Die Abbildung 2 er-läutert die Abdeckung solcher Bauteile mit Blech. Diese Abdeckun-gen, besonders der Sohlbank, müssen gerade bei der Stüllpsthaltung

ganz einwandfrei sein, weit sich durch die äufiere Rundung der Brei-ter keine eigene Dichtung durchführen läht. So ist es nötig, daß die hinteren Seiten der Blechabdeckung hochgekantet und in den Breitfugen gefalst werden. Der Traufkantentalz kann stützenarlig abgekantel werden. Die Abdeckung der Sturzbohle ist einfacher, sie soll aber gleichfalls so sein, daß die Abdeckung eine gute Wasserable-tung gewährleistet. Bei außen bündig sitzenden Fenstern am Holzhaus und am Massivhaus fehlt oft die Sohlbank, Dadurch entstehen dann die häßlichen Farb- oder Putztlecke, weil das Regenwasser an den Wandflächen herunterläuft; Putz und Mauerwerk werden angegriffen und zerstörf.

Die Abbildung 3 bringt die richtige Abdeckung eines Holzvorbaudaches mit verzinktem Eisenblech. Hier ist es wichtig, das man eine Bitumenpappunterlage schaft, damit die Blech-abdeckung eine lange Lebensdauer erhält. An der Traufe werden Blech und Papplage wassernasenarlig ausgebildet und umgekantet. Die Blechkante legt sich in die untere Nute des Traufbleches und kann hier durch Nagelung befestigt werden. Den Uebergang zur Umfassung bildet ein Ueberhangstreifen; die Papplage wird an der Um-fassung hochgezogen, um auch den Uebergangsfalz vor Zerstörungen von ihnnen her zu schützen.



Austauschstoffe für Zinkblech am Bauwerk. Anwendung am Holzhaus. Abb. 4: Verkleidung der Sturzbohle mit verzinktem Eisenblach bei der Ueberdachung eines vorspringenden Blumenfensters. Abb. 5: Uebergang von harter zu weicher Dachhauf, gedichtet mit verzinktem



Austauschtöfte für Zinkblech am Bauwerk. An wendung am Holzhaus. Abb. 6: Blumenfensterdach mit eingebautem Sonnenschutz. An wendung am Boton vor dech. Abb. 7: Verkleidung eines Betonvordaches über Schaufenstern, Eingängen usw. mit Leichtblech

Bei ausladenden Blumentenstern wird eine Sturrzbohle eingesetzt, die nach Abbildung 4 mit Blach zu verkleiden ist.
Der Ueberhangstreifen ist am Sturzfräger unter die Balken geschoben
und das Abdeckblech vom an der Trautkante der Sturzbohle mit
Wassernase in einen Schlitz eingesetzt. Die Sturzbohle wird mittels
eingelassenen Laschen auf dem Trägerlanschen befastigt. Bei Holz
ist eine Vordeckung mit teerfreier Pappe nicht unbedingt nötig. Alle
Verbindungen müssen einwandfrei durchgeführt sein, damit die Holzteile arbeiten können; Putzübergänge werden durch Deckleisten angeschlossen. Der Blechturz soll soweit vorstehen, daß andringender
Schlagregen in die Konstruktion nicht eindringen kann. Auch der
Schlagregen in die Konstruktion nicht eindringen kann. Auch der
Ue bergang von den weichn zur harzfen ab ah aus
kann in verschiedenen Fällen mit verzinktem Eisenblech unter sichemder Milverwendung von Bilmenpapplagen dicht und ohne Zerstich
ungsgelähr für die Dachhaut und die Unterkonstruktion einwandfrei,
wie Abbildung 5 erläutert, ausgeführt werden. Man setzt hier eine
Papplage des Anbeudaches über diese Konstruktion nach Innen. Dann
setzt man ein Ueberganspielber ein, das unten auf ührt die untere
Papplage des Anbeudaches über diese Konstruktion nach Innen. Dann
setzt man ein Ueberganspielche ein, das unten auf ührt die untere
Bilumenpapplage vor Zersförungen gesichert wird. Es ist debei wicheitig, daß dieser Falz nicht zu hoch ausgeführt wird, er soll sich auch
vorn an der Doppelschicht befinden und so ausgebildet sein, daß Eisbildungen nicht entstehen können.

Liegen Blumenfenster an einem offenen Sitzplatz vor dem Haus, dann besteht oft der Wunsch, einen Sonnenschutz zu schäffen. Dieser Sonnenschutz aus einem festen Zelfstoff, der meistens farbig gehalten ist, soll nun nach Möglichkeit unter einem kleinen Vordach während der Nichtbeuntzung geschützt und unsichtbar sein. Die Abbildung 6 zeigt ein solches Blumentensferdach mit effingebautem Sonnenschutzkasch utz am Holzhaus. Die Vorsprungbohle ist abgedeckt mit einer Papplage, auf der das Abdeckblech verlegt ist. Das Blech greift unter das untere Schalungsbrett. An der Traufe endet die Blechabdeckung in einer Nufe und bildet hier eine vorspringende Wassernase. Die untere Verkleidung des Sonnenschutzkastens besteht aus Aluminium, während das Dach auch aus verzinktem Eisenblech ausgeführt werden kann. Die untere Verkleidung wird auf Verzinkten starken Bandeisendübeln betestigt; für die Anlage des Roll-gestänges ist vorn eine Metallschlene notwendig, die feilweise mit Blech verkleidel wird.

Am Belonvordach über Schaufenstern, Eingängen, Durchfahrten usw. werden off ganze Verkleidungen von Blech angebracht. Hier werden die sichtbaren Stellen mit deutschen Leichblechen auszuführen sein, während die Dachhaut von verzinktem Eisenblech in Stehfalzustührung hergestellt wird. Die Abbildung 7 gibt ein solches Vordach wieder. Wichtig wird auch hier, daß die Blechverkleidung vor Zersforungen aus dem Belon her geschülzt wird.

Dies erreicht man am besten durch eine Zwischenlege eus Bitumenpappe und bildet auch die Falze so aus, deß Bitumen zum Ausgießen
verwendel werden kann. Die Ausführung des Vordaches ist so vorgesehen, daß die Abbitung des Niederschlagwassers innerhalb des
Daches zur Rinne durchgeführt werden kann. An der Trutte bildet
daher eine Kehle mit Erhöhung und Blechverkleidung die Rinne,
während die Dachtläche anstiegend und dann in einer Kehle am Umfassungsmauerwerk ausgeführt wurde. Die einzelnen Falze sind dabei
überaus wichtig. Den Ubebergang zum Verkleidungsblech an der
Traufe bildet ein dreieckig geformter Falz mit Bitumenverguß (A),
während der Falz an der Simsunterkante der Traufe abt weitvorspringende Wassernase endet, in den die Bledwerkleidung der Decke tief
eingreitig auch hier soll je nach den Umständen, z. B. Nordlage, der
Falz mit Bitumen ausgegossen werden (B). Den Uebergang zum
Meuerwerk bildet ein Ueberhangstrein (C), der auf die einigeschlagene Papplage verlegt wird und gegen die Platie der Fassadenverkleidung ebenfalls mit einer Papplage geschit Auch
kann u. U. der Bitumenverguß für diesen Falz vorgesehen werden.

4. Brüstungsrinnen und Vorbautenabdeckungen

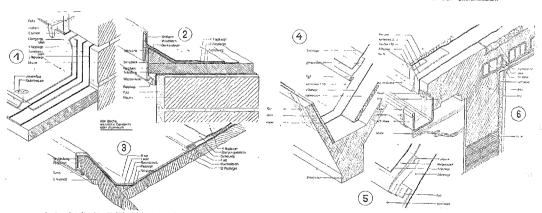
Der Vorbau als Baubil eines Hauses ist eine nan deutsche Gestaltungsform. Er diente ursprünglich zum besseren Einfangon des Sonnenellichtes. Man fritiff den Vorbau sonst in keinem anderen Lande als Grundbauteil des Hauses schlechtfrin, denn erst wenn man die urdeutschen Wehngegenden befritt, begggnet uns der Vorbau in den verschiedenten Formengebungen als Schmuck des Hauses, Aus einem solchen Vorbau hammen den freiseten Ausbilck auf die Shafpe, wie ihn ein gewähnliches Ernster auch nicht annähernd zu brieben vermag. Vorbauten sind rund, beleedtig, rechteckig oder splitz, liegen über dem Hauseingang oder gelegen des Bauwerk in irgendeliner Weise; sie können schon unten im Erdgeschoß beginnen oder erst weiter oben vorspringen. Manche erhalten eine turmarlige Abdeckung. In allen Fallen aber ist die richtige lechnische Durchibitung des ganzen Vorbaues mit allen Nebenarbeiten wichtig. Neben einer zweck- und sinnvollen Gestaltung ist dies die obeste Forderung für die Verminderung der Zersförungserscheinungen an den Uebergängen zu andersänigen Baustoffen und Bauteilen. Zu Beginn seinen dhere Sniege Anschlie Bautellenhaltung grundsätzlich mabgebend sind.

 oberen Papplage mit fassen. Die Abbildung 3 erläutert eine i'm Dach 1 iegen de Vorbaurinne, die in Verbindung mit dem Simstert ausgeführt ist. Eine Derklantleiste gleicht die scharfe Innenkarste der Rinne aus. Die Papplage legt sich über die Vorderkante cles Simsbreites und das Rinnenblach endet hier in einem simsartigen Fals. Wichtig ist des Uebergangsblech zur Dachhaut, das zwischen die beiden Papplagen verlegt wird. Es ist unbedingt einzuschallen, der dach in Abbildung der Verlegt wird. Es ist unbedingt einzuschallen, der soll aber einige Zentimeter höher liegen als die Rinnenkante, and bet durch den Falz eindrüngen kann.

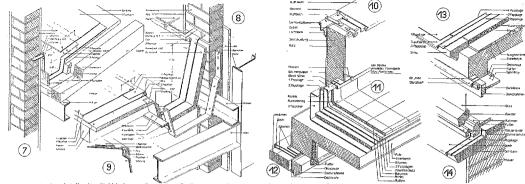
Ein Sorgenkind sind in sehr vielen Fällen immer die Mötte Irinnen bei Sheddächern oder bei Steildächern zwischen zwei Bzuwerken. Der Fehler liegt off an der falshen Blechanordnung, weil zwischen Rinnenblech und Papplage ein durch ein Haffblech gehaltenes Uebergangsblech fehlt, mehr aber noch daren, delt man diese Rinnen in ihrem Querschnitt nicht konisch, sondern rechteckig oder glanden ist ausbildet. Die Abbildungen 4 und 5 lassen die richtige Rinne nicht notwendig. Man bildet einfach die Kohle als Rinne aus und bekommt eine breite, sich nach oben öffnende Wassenstütnung, die gegen mechanische Zersförungen ganz umempflindlich ist. Gegen chemische Zersförungen wird bei Anwendung von verzinktem Eisenblech oder Aluminium unbedingt die Durchdeckung der unteren Pappe als Trennung zwischen Blech und Beton notwendig. Zwischen die obere und untere Papplage ist am Uebergangszufen men das Uebergangsblech einzuschalten. Man vermeidet damit beim Anbeiten des Bleches die bekannten Abnise vermeidet damit beim Anbeiten des Bleches die bekannten Abnise und sonstigen Rissebildungen, die wieder zu schwersten Bauschäden führen Können. Der Falz die so St. use ber ga nigs blie ch es wird in der Abbildung 5 näher erfätutert. Liegt die Ass bei zie men Irlinn e als Kasstenzinne Flechdach mit Prestjätenschich, wie bei Abbildung 6. Die Stützen werden unter dem Sims in der Wand eingelessen. Die untere Papplage sit über die Stimkante durchzudecken und dew 1,5 cm über die innere Rinnenseite zu führen. Dann deckt sich das Trautblech auf die Papplage, kantet sich am Sims herunter und endet in einem Wassenabweiser, damit die Fauchtigkeit nicht an die Wand dringen kant.

Große Rinnen, die an der Brüstung im Dachinneren fiegen, werden, wie in den Abbildungen 7 bis 9 gezeigt, ausgebildest. Diese Rinnen kommen besonders bei Industriebauten vor; einer solche Ausführung kommt aber auch dann in Frage, wann an der Traufe eine Brüstungsmauer angeordnet wurde. Starke Rinneisen aus verzinktern Bandelsen hälfen die Rinnbretter. Die Rinne muß sich nach oben konlisch öffenen. Für die Auflage der Sparenköpfe des kurzen Stückes von der Pfelte bis an die Rinne, wird an den Rinneisen ein Winkelieisen angenietet.

Die Rinneisen werden im Mauerwerk und an den Skeletisäulen

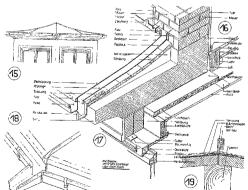


Austauschstoffe für Zinktbliech am Bauwerk. Brustung stinnen und Vorbautenab die kungen, Abb. 1: Wandanschluß bei emem offenen Vorbau, Abb. 2: Ausbildung der Slehkanle ab Windfeder. Abb. 3: Im Dach liegende Vorbaufane, die in Verbindung mit dem Sinsbert ausgeführt ist. Abb. 4 und 5: Richtige Konstruktion von "Wittelninen bei Sheddächern oder bei Sleididicher zwischen zwei Bauwerken; Einzelheit vom Falz des Uebergangsblechs, Abb. 6: Asbestrementschiefer als Kastenrinne in Rinnenstützen am massiven Flachdach mit Prefysierschicht



Austauschstoffe für Zinkblech am Bauwerk. Brüstungsrinnen und Vorbautenabdeckungen. A. 7: Rinne an der Brüstung eines Flachdaches. Abb. 8: Anschluß einer größeren Rinne an das Mauerwerk. Abb. 9: Verdeckte Durchbitzung des Falzes der großen Rinne am Uebergang zur Dachhaut. Abb. 10: Abdockung der Brüstung bei einem offenen Sitzplatz. Abb. 11: Uebergang der Brüstung zum Pfaltenbelag des offenen Sitzplatzes. Abb. 12: Ausbildung der Sturzplatfe mit Umrahmung aus Werkstein. Ab. 31: Surzplatte mit Umrahmung aus Werkstein und Sturzblech am Blendrahmen des Fensfers, Abb. 14: Abdockung einer breiten Fen-fersohlbank

singedübelt oder eingenietet. Auf die untere durchgedeckte Papplage teckt sich die Rinne aus verzinktem Eisenblech; ein Uebergangsblech, das von der oberen Papplage etwa 15 cm überdeckt wird, ist zwischen ein Papplagen anzurorhenn. Der Falz mußt hier besonders sorgilätig ausgefährt werden; er soll, wenn irgend möglich, nicht über die innere Rinnenseite der Rinne reichen und bündig mit der Rinnenseite liegen, damit bei Eisbildungen der Falz nicht zersfört wird. Der Uebergeng zum Auserwerk wird durch einen Ueberhang gebildet, der zum Schutz gegen Zersförungen zwischen Bitumenpappe verlegt wird. In sihnehre Weise werden auch kiel in ere R inn en nie in Abbildung 7 ausgeführt. Hier ist nicht unbedingt ein Uebergangsblech zur Dechnatt notwendig, aber der Uebergang zum Auserwerk wird von einem solchen Blech gebildet. Die Rinne ist hier z. T. aus dem Sparren ausgeschniften. Die Abbildung 9 zeigt dann noch die verde cikte Durchbildung des Falzes der großen Rinne am Uebergan zur Dechhatt.



Auslauschstoffe für Zinkblech am Bangerer Brüstungsrinnen und Vorbaute nab die dung on. Abb. 15: Teilensicht eines zweifenstrigen Vorbaues mit geschweiftem Dach und Blechabdeckung, Abb. 16: Anschluß des Vorbautsches an das Mauerwerk Abb. 17: Ausbildung der Traufe und des Fenslersturzes, Abb. 18: Wasserabweiser an der Spitze des Erkers. Abb. 19: Schnitt durch die Falzveibindung

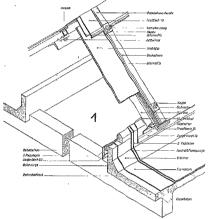
Bei einem Vorbau mit darüberliegendem offenen Sitzplatz, der Mastwidtpbeden und massive Brüstung erhält (Abbildung 10), werden die Arbeilen für den Fransbenfalls zur Bauwerkschaltung überus wichtig. Die Abbildung 12 bezus wichtig Die Abbildung 12 bezus wichtig Die Abbildung 12 bezus wichtig Die Abbildung 13 bezus bleich erloten. Die ganze Blechkonstruktion wird von starken Haitblechen gehälten, die auf im Beton eingeselzten Dübeln verschraubt werden. Zu bezachten ist auch hier die Blütunenpspozwischenteres, welche die Zerstrungen des Bleches von Innen her verhindst. Der Us der gin gehälten der Bleches von Innen her verhindst. Der Us der gin gehälten der Bleches von Innen her verhindst. Der Us der gin gehälten der Bleches von Innen her verhindst. Der Us der gin den der Brüstung der Verbinder der Brüstung der Brüstung der Platfenbelag eine dichte Wanne bildet und die Fauchtigkeit nicht in die Mauen und Decken einderingen der Verbindert, der der der Verbindert der Verbi

Die Abbildung 15 bringt die Tellansichteines zweitensirigen Vorbaues mit geschweißem Dach und Blechabdeckung Der Uebergang zum Putz (Abbildung 16) mult in diesen Fällen ganz einwandfrei durchgeführt werden. Diese Vorbaulen befinden sich oft in den oberen Geschossen und sind den Wetferunbilden ganz besonders ausgesetzt. Ausbesserungen sind meist mit größeren Kosten verbunden, weil hierzu immer Rüstungen notwendig werden. Man wird in allen Fällen unter die Blechdach haut eine Bitum en pap 1 ag e deken, die man am Wandübergang mit in den Schlitz für den Ueberhang hineinbringt. Die Bleche dürfen nicht mit Mauerwerk, Mörtel und Putz in Berührung kommen, weil dabei durch chemische Verbindungen Zestörungen hervorgerufen werden können, die sich dann durch die eindringende Nässe vertschlimmen und auch andere Bauteile in Mitlaidenschaft ziehen. Nach dem Putz zu wird man den Ueberhanstreiten ebenfalls mit einer kleinen Bit umenpappzulage sichern. Höher als 5 cm soll man den Uebergang um Putz nicht ausbilden, weil sonst der Anschluß nicht gut aussteht. Zweckmäßig wird die Dacheindeckung mit Stehtzlere ausgebäldet und

en der Traufe in den Falz der Dadhaut eingehangen, damit hier ein ganz sicherer Uebergang geschaffen wird, der die Feuchligkeit nicht in das Sims oder ein die Schalung dringen läßt. Die untere Papplage soll dabei über die Fuge an der Schalung bis auf das Betonsims reichen (Abbildung 17). Die Rinnen werden höchstens achtteilig ausgebildet, denn die Abburlfächen sind ja gering. Die Abbildung 18 zeigt einen der Wassera bev eise r. Man setzt hier in etwa 15 zeigt einen der Wassera bev eise r. Man setzt hier in etwa 15 zeigt einen der Wasserabeweiser soll ebenfalls etwa 20 cm vor die vordere Simsenten vorden werden kann. Unter dem Wasserabweiser der Wandputz getrieben werden kann. Unter dem Wasserabweiser kann man bei größera Ausfaungen eine Stütze anbringen. Die Abbildung 19 bringt noch den Schnift durch die Falzverbindung.

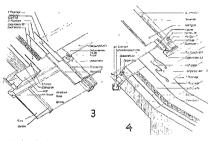
5. Die Oberlichisicherung mit Austauschstoften

Die richtige Sicherung des Oberlichtes gegen eindringende Feuchligkeit ist die Hauptsache bei der Anodnung solcher Konstruktionen; als Austauschsfolf eignet sich verzinkles Eisenblech auch hier zu diesen Arbeiten. Das iast Hachliegende Oberlicht ist ganz besonders guit

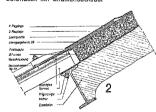


Austauschstoffe für Zinkblech am Bauwerk. Oberlichtsicherung mit Austauschstoffen. Abb. 1: Laternenoberlicht über einem Betondach mit Bitumendachhaut

durchzubilden und besonders hier sind die Blechsicherungen genauestens auszuführen.



Austauschstoffe für Zinkblech am Bauwerk. Ober licht sich er ung mit Austauschstoffen. Abb. 3 und 4: Verbindung der Uebergangsstellen von der undernsichtigen zur durchsichtigen Dechhaut dem Oberlichtifirst und an der Traufe bei einem Dach in Eisenbetonkonstruktion.



Austauschstotte für Zinkblech am Bauwerk. Oberlicht sicher ung mit Austauschstoffen. Abb. 2: Uebergang zum First bei einem Mansarden oberlicht im Massivdach

The state of the s

Austauschstoffe für Zinkblech am Bauwerk. Oberlichtsicherung mit Aushau dnsießten. Abb. 5: Durchbildung eines Oberlichts, dessen Glastfäche mindestens 25 cm über der eigentlichen Dachfläche liegt, um bei Stauungen von Regenwasser oder bei hoher Schneelage das Eindrigen der Feuchtigkeit zu verhindern

bringung der Deckschienenkappen. Wichtig ist dabei, daß die Papplagen an der Fuge zwischen Oberlicht und Wärmeschutzschlaht locker gedeckt werden, damit Abrisse nicht möglich sind.

Ein Dach in Eisenbeionkonstruktion mit weicher Bedachung und Wärmeschützschicht aus Leichtplathen erläutem in den Einzelheiten die Abbildungen 3 und 4. Die Abbildung 3 zeigt die Verbind ung der Uebergangsstellen von der und durchsichtigen zur durchsichtigen Dach aut an dem Oberlichtigen zur durchsichtigen Zeigt die Verbind ung gleicher Ebene mit den Glastafeln erreicht. Es wird ein Holtzargenkranz mittels Dübelschrauben im Belondach eingesetzt, der einen Bitumennstrich erhält und von Zergenblecht überdeckt wird. Hierauf werden die Sprassen verschaubt. Desse Zergenblech soll von der Laichtplatenwärmeschutzschicht mit gefaßt werden. Die untere Papplage wird bis auf den Glastabergang oder über diesen himweg gedeckt. Dann wird das Uebergangsblech verlegt, das sich auf die Verglasung klemmt und von der oberen Papplage überdeckt wird. (Abbildung 4) gestaltet sich die Sicherung der Uebergänge schwieriger, weil Zargenblech und Ueberganspelbech durch Haftbleche milenander verbunden sein müssen, die aber des guten Arbeitens der Dackung wegen nicht eine feste Einheit sein dürfen. Die Unterkante der Sprossen liegt hier auf der Dachhaut; die Zarge erhält eine entsprechende Stärke und die untere Papplage wird uber die Zarge himweg bis an das Innere Oberlichtienster gedeckt und vom Zargenblech wie dauf der Dachhaut mittels Häfbleche gehalten. In den Fatz des Zargenbleches greift das Uebergangsbeche und lägt in seinen unteren Fatz des Zargenbleches er Papplachhaut.

Es wird so ein leinwandfreier Uebergang geschaffen, bei dem Rissebildungen so gut wie ausgeschlossen sind. Das Traufblech, das den Zwischenraum zwischen Glas und Dachhaut schließt, wird in der üblichen Weise angebracht.

In Abbildung 5 ist die technische Durchbildung eines Oberlichts wiedergegeben. Um bei Statungen von Regenwasser und bei hoher Schneelage das Eindringen der Feuchtigkeit zu verhindern, ist grundsätzlich zu beachten, daß das Oberlicht mit seiner Glasfläche mindeslens 20 bis 25 cm über der eigentlichen Dachfläche liegt, in schneereichen Gegenden möglichst noch höher. Dreikantleisten gleichen die scharfe Kehle am Dachübergang etwas aus. Die untere Papplage wird bis über das Zargenholz gedeckt und von der inneren Sperringe wird die deer des Zergennotz gedeckt dat von der inneren sper-holzverkleidung abgeschlossen. Dann ist das Zargenblech einzudecken, das sich an der Firstkante zwischen die innere und äufere Papplage, an der Traufe auf die beiden Papplagen deckt. Das Uebergangsblech ist oben auf der Zarge durch eine Dübelschraube (durch eine Kappe abgedeckt) zu befestigen und es wird weiter in den Falz des Bleches ein Deckblech stramm eingesetzt und seitlich befestigt. Der Zwischen-raum an der Traufe zwischen Glas und Zarge wird durch die übliche Traufblechanordnung mit Klemmfalz abgeschlossen. Die Zargenbleche werden in diesen Fällen zwischen 33 und 40 cm Zuschnitt schwanken, in schneereicheren Gegenden, in denen die Zargen höher werden, müssen größere Blechzuschnifte zur Verwendung kommen. Bei Verkaufsräumen usw. erhalten diese Oberlichter innere, mit der Decke in gleicher Ebene liegende Glasdecken. Im Oberlichtinneren können die Leuchten, Tiefstrahler o. ä. eingebaut werden. Solche Glasdecken lassen sich sehr wirkungsvoll der Raumgestaltung anpassen.

Kurze Nachrichten aus dem Baugewerbe

Öffentliches Bauwesen einheitlich geregelt. - Weiterer Abschnitt des neuen deutschen Baurechts, Der Reichs an bei is minister hat durch eine Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten einen weiteren Abschnitt des neuen deutschen Baurechts in Kraft gesetzt. Zum erstenmal wird hier das bisher noch durch Landesregelungen zersplitterte Verfahrensrecht für das öftentliche Bauwesen reichseinheitlich geregelt, wenn auch die Verordnung vor-läufig noch nicht das Land Osterreich und die sudefendeutschen Gebiete betrifft. Die neue Regelung kommt von der bisherigen formellen Baugenehmigung für Staatsbauten ab und führt ein neues Zustimmungsverfahren ein, das die Baupolizei und die Bauverwaltung mehr auf die Ebene der Gleichberechtigung stellt. Gleichzeitig wurde die Eigenverantwordung der Bauverwaltung wesentlich gestärkt. Nach der neuen Verordnung bedürfen Bauten des Reichs, der Länder, des Unternehmens "Reichsautobahnen" und der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände keiner baupolizeitichen Genehmigung, Überwachung und Abnahme, wenn ste unter Leifung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes vorbereitet und ausgeführt werden. Die allgemeinen bau-polizeilichen Vorschriften finden auch auf diese Bauten Anwendung. Die Bauten sind im übrigen der höheren Baupolizeibehörde anzuzeigen. Mit der Ausführung darf erst nach deren Zuslimmung begonnen wer-den, wobei in Zweifelsfallen zuletzt der Reichsarbeitsminister eine Übereinstimmung mit dem zusfändigen Fachminister herbeiführt. In einer weiteren Verordnung, die der Reichsarbeitsminister, der Stellver-treter des Führers und der Reichsminister des Innern unterzeichnet haben, wird für Parteibauten noch die Besonderheit vorgesehen, daß alle Bauanträge, auch für die noch im baupolizeilichen Verfahren durchzuführenden Bauten, zunächst durch den Reichsschatzmeister der NSDAP, geprüft werden. Der Reichsschatzmeister wird dabei sichterstellen, daß alle Parteibauten den Erfordernissen und Zielen der Bewegung gerecht werden.

Verordnung über gemeindeftele Grundsfücke und Gutsbezirke. Der Reichsminister des Innern hat auf Grund der Deutscherh Gemeindeordnung eine Verordnung über gemeindefreie Grundsfücke und Gutsbezirke erlassen, die in besonderen Fällen Ausnahmen von dem Grundsatz der Gemeindezugehörigkeit aller Grundsfücke zuläßt. Danach können Gemeinde Leiber ausschließt und eine ausschende Verwaltung im Rahmen einer Gemeinde leile, in denen die Benutzung Gründen des Siffentlichen Wohles zu gemeindefsein Grundsfücken oder Grundsfücke nerklärt werden, wenn die Grundsfücke im Eigentum des Reiches oder eines Landes stehen. Die Verordnung soll, wie der Wortlauf ihres § 4 ergibt, vor allem den besonderen Bedürfnissen der Wehrmacht und der Luftwaffe Rechnung fragen, deren Uebungsplätze eine besondere Verwalflungsform erfordern. Darüber hinaus kommt die Bildung gemeindefreier Grundsfücke und Gutsbezirken ur bei Vorliegen genze besonderer Umstände in Belfrach den Gutsbezirken ur bei Vorliegen genze besonderer Umstände in Belfrach der Butsche und Gutsbezirken ur bei Vorliegen genz besonderer Umstände in Belfrach der

Sozialveršicherung beleiht Neubauten im Rahmen der Neugestaltung. Nach den gesotzlichen Bestimmungen übernimmt das Reich Bürgschaften zur Förderung von Wohnhausbauten, die aus Anlaß der Neugestaltung deutscher Städte notwendig sind. Nach einer Anweisung des Reichsversicherungsamts ist es erwünscht, daß diese Wohnhausbauten auch von den Trägern der Invaliden- und Angestelltenversicherung durch Hypothekendarlehen nach den Grundsätzen gefördert werden, die für den Kleinwohnungsbau maßgebend sind.

Erlasse und Verordnungen

Verordnung über die Preisermittlung auf Grund der Selbsikosten bei Leistungen für öffentliche Austraggeber Vom 15, November 1938

Auf Grund des § 2 des Geselzes zur Durchfühnung des Vierjahresplans — Bestellung eines Reichskommissens für die Preisbildung vom 29. Oktober 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 927) wird mit Zustimmung des Beauftragten für den Vierjahresplan folgendes verordnet:

Für die Preisermittlung auf Grund der Selbstkosten bei Leistungen für öffentliche Auftraggeber sind die als Anlage beigefügfen Leitsätze (LSO)*) zugrunde zu legen. Sie sind für die öffentlichen Auftraggeber und ihre Auftragnehmer bindend.

§ 2 Es ist verboten, Handlungen vorzunehmen, durch die mittelbar oder unmittelbar die Vorschriften dieser Verordnung (einschließlich der

*) Wortlaut im Reichsgesetzblatt (Nr. 194 vom 21. November 1938, S. 1624-1630.

LSO) oder die zu ihrer Durchführung ergangenen Bestimmungen oder Anordnungen umgangen werden oder umgangen werden sollen.

§ 3

Die Dienststellen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, ihre Gliederungen und angeschlossenen Verbände werden von den vorstehenden Bestimmungen ausgenommen. Für sie ergeht eine besondere Anordnung.

§ 4

Der Reichskommissar für die Preisbildung erläfit die zur Durchführung oder Ergänzung dieser Verordnung erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriffen, kinsbesondere die notwendigen Strafbestimmungen.

§ 5

(1) Die Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Krafi. (2) Die Inkraftsetzung für das Land Ösferreich und die sudetendeutschen Gebiete bleibt vorbehalten.

Berlin, den 15. November 1938.

Der Reichskommissar für die Preisbildung: Wagner.

Vorschriften über die Ausgabe von Nacielschnittholz-Einkaufsscheinen

im Forstiahr 1938/39 Der Reichsarbeitsminister Berfin, den 14. November 1933 IV a 6 Nr. 2411 a/140

I. Umfang der Holzbewirtschaftung

Die Nadelschnittholz-Einkaufsscheine sollen nach Mitteilung der Marktvereinigung der deutschen Forst- und Holzwirtschaft hauptsächlich für folgende Sortimente ausgegeben werden (kontingentierte Sortimente): Kantholz, Balken, Latten, Kreuzholz, soweit es sich nicht um Tischlerware handelt, Fullbodenbretter (Hobeldielen) und Rauhspund, Fichten-Tannen-Breffer und Bohlen der Güteklasse III und darunter, Fiction-rannel-orang und bornen der Guteklasse itt und datunter, Kieter-Bauwara, Kistenbretter, Werksfättennutzholz der Guteklassen A und B und Grubenschwarten. Ich bemerke ausdrücklich, daß nur das Einbau-*) und Vorhalteholz**) bewirtschaftet wird, das zu den vorstehend angegebenen Sortimenten gehört, dagegen nicht Tischlerwere oder Wertholz.

Es ist den Sägewerks- und anderen Bearbeitungsbetrieben durch die Markitvereinigung der deutschen Forst- und Holzwirtschaft untersant. Einkaufsscheine für folgende Sortimente einzulordern oder anzunehmen:

Fichten-Tannen-Bretter und Bohlen der Güteklasen 0-11, Kiefer-Stammbretter und Ponies der Güteklasse I-til, Mittelware, Zopfbretter der Güteklassen I-I, Schwammware, Füllungsseiten, astreine Seiten. Treppenstutenbohlen, Lärche-Stammbretter I, bis III. Klasse, Mittelware. Zopfbretter I.-II. Klasse, Bretter und Bohlen der Güteklassen 0-II, Kreuzholz der Güteklasse 0 für alle Holzarten. Zum Einkauf dieser Sor-timente dürfen daher von den Bedarfsträgern keine Scheine ausgegeben werden.

Die Gütebestimmungen für inländisches Nadel-Schnittholz sind im Reichsgesetzblatt 1938 I Seite 1472 ff. veröffentlicht.

Das notwendige Rundholz, Grubenholz, Stangen, Stempel, Vorhalte-holz für Rüstungen (Stangen und Steiten usw.), Rammplähle für Grün-dungen usw. ist wie bisher bei den Leitern der Markfordnungsbezirke der Forst- und Holzwirtschaft zu beantragen.

II. Verwaltung der Einkaufsscheine aus dem Kontingent des Reichsarbeitsministeriums

Verwalfungssfellen sind:

- 1. Für Wohn- und Siedlungsbaulen, die die Reichsstelle für Wirtschaftsausbau in thre Planung autgenommen und als Vieriahresplanbauten anorkanot hate
- die Reichsstelle für Wirtschaftsausbau, Berlin W 35, Saarlandsfr. 128; 2 für Bauten zur Neugestaltung der Reichshauptsfach Berlin:
- der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt Berlin, Berlin W 8, Pariser Platz 4;
- 3. für alle übrigen Wohnungs- und Siedlungsbauten, für Bauten der Gemeinden und Gemeindeverbände, für industrielle und gewerb-liche Bauten (außer den industriellen Bauten der Reichscruppe Energiewirtschaft), für Umbauten sowie für größere Instandsetzungen: die nachfolgend bezeichneten Regierungen bzw. beauftragten Verwaltungsstellen, in deren Bezirk die Baustellen liegen, und zwar in Preutjen: die Regierungspräsidenten bzw. der Verbandspräsident des Siedlungsverbandes Ruhkohlenbezik, Essen; in Berlin: der Siedlungsverbandes Ruhkohlenbezik, Essen; in Serlin: der Reichaupstadt Berlin; vin Bayern: die Regierungen; in Sadtsen: die Kesishaupstadt; in Würftemberg: die Regierungen; in Sadtsen: die Kesishaupstadt in Sutfgart; in Baden: die BaWirtfembergisiche Landeskodlänstalt in Sutfgart; in Baden: die Ba

dische Landeskreditanstatt für Wohnungsbau in Kartsruhe; im Saarland: der Reichskommissar für das Saarland in Saarbrücken; in den übrigen Ländern: die obersten Landesbehörden.

Zuständig für die Zufeilung von Vorhalteholz für baupolizeilich nicht anzeige- oder genehmigungspflichtige Bauten (z. B. Tiefbauerbeiten) ist die Verwaltungsstelle, in deren Bereich die Baufirma handelsgerichtlich oder in der Handwerkerrolle eingetragen ist.

III. Verlahren für die Ausgabe der Einkaufsscheine

a) Verfahren bei baupolizeilich genehmigungspflichtigen Bauten

Für genehmigungspflichtige Bauten bedarf es keines besonderen Antrages auf Holzzufeilung, Der Bauherr oder bevollmächtigte Bauträger hat in seinem Baugenehmigungsantrag, den er der Baupolizeibehörde nach den bestehenden Vorschriften einzureichen hat, die benötigten Holzmengen, soweit sie bewirtschaftet werden, anzugeben und nach-zuweisen. Die zeichnerischen Unterlagen sowie die Baubsschreibung müssen in prüfungsfähiger Form erkennen lassen, wie und in welchen Abmessungen das Holz im Bau verwendet werden soll. Soweit nur geringe Holzmengen benötigt werden, kann von diesen Nachweisen

abgesehen werden (vgl. Abschnitt III c). Die Frage des Arbeitseinsatzes und der Eisenbewirtschaftung regelt sich in der bisherigen Weise. Weil in der Unbedenklichkeitserklärung

*) Unter Einbauholz ist das in das Bauvorhaben dauemd eingebaute Schnittholz derjenigen Sortimente zu verstehen, die der Bewirtschaftung unterliegen.

**) Vorhalteholz ist das vorübergehend benötigte Schnittholz, das zur Durchführung der Bauvorhaben (Einschalung, Rüslungen usw.) gebraucht wird.

die Entscheidung über die Dringlichkeit eines Bauvorhabens im Sinne des Vierjahresplanes enthalten ist, ist von den Verwaltungsstellen die Bewirtschaftung des Holzes so zu führen, daß für die von der Reichsanstall und ihren Dienststellen als unbedenklich erklärten Bauvorhaben das erforderliche Bauholz, soweit es die zur Verfügung gestellten Holzmengen, ermöglichen, sichergestellt wird.

Bei der baustofftechnischen Prüfung durch die Baupolizeibehörde sind die Holz- und Eisenmengen gegeneinander abzustimmen und alle Einsparungsmöglichkeifen zu berücksichtigen. Die Baupolizeibehörde hat die für die einzelnen Bauvorhaben zusländige Verwaltungsstelle (Abschnitt II) unter Angebe des benöfigten Holzes von dem Ergebnis der Prüfung zu benachrichtigen. Die Verwaltungsstellen feilen der Baupolizeibehörde mit, ob das benöfigte Holz zur Verfügung gestellt werden kann oder nicht. Bei größeren Bauvorhaben wird auch anzugeben sein, ob die gesamte Holzmenge oder zunächst nur die erste zuguein sent, od die gesame Holzmenge oder zunachst nur die erste Rete zugeteilt werden kann. Es ist nur die Holzmenge zuzuteilen, die der Bauträger spälestens bis zum Zeitpunkt des Verfalls der ihm zugeteilten Scheine einkauft (z.B. bei den jetzt auszugebenden Ein-kaufsscheinen bis zum 1. April 1939). Die Einkaufsscheine für das restliche Holz sind nach Maßgabe der verfügbaren Holzkonfingente zu einem späteren Zeitpunkt entsprechend dem Baufortschrift zuzuteilen. Dem Bescheid an die Baupolizeibehörden sind die Einkaufsscheine beizugeben. Die Verwalfungsstellen müssen die bereits anerkannte Gesamtholzmenge bei den späteren Kontingentszuweisungen entsprechand berücksichtigen. Der Bescheid über die Holzzufeilung ist dem Bauherm zusammen mit der Baugenehmigung zu erteilen. Die Genehmigung ist erst dann auszusprechen, wenn die Unbedenklichkeitserklärung des zuständigen Arbeitsamts hinsichtlich des Arbeitseinsatzes und der Eisen-bewirtschaftung vorliegt sowie die Bedarfsdeckung des benötigten Holzes bzw. der ersten Rate sichergestellt ist. Gleichzeitig händigt die Baupolizeibehörde die erforderlichen Einkaufsscheine an die Antragsteller aus.

b) Verfahren bei baupolizeilich nicht geneh-migungspflichtigen Bauten und bei bereits bau-polizeilich genehmigten Bauten.

Die nicht genehmigungspflichtigen oder nur anmeldepflichtigen Bauten erhalten auf Antrag die notwendigen Einkautsscheine unmittelbar von den Verwaltungsstellen (Abschnitt II). Die Antrage auf Zuteilung der Holzmengen sind unter Angabe des Verwendungszweckes und des Nachweises der benötigten Mengen bei den Verwaltungsstellen einzureichen.

Das gleiche gilt für Baulen, die bereits baupolizeilich genehmigt sind und noch Holz benötigen. Frühere Holzzuteilungen nach der bisherigen Regelung sind entsprechend zu berücksichtigen. In Zwerfelsfällen können sich die Verwaltungsstellen der Baupolizeibehörden bedienen, um nachträglich den noch notwendigen Holzbedarf festzustellen, bei Un hadinagini dei nodi norwenigen indizzedan estatution of Vorhalteholz auch der ein Abschnitt III c genennten Stellen. Abschnitt III a Absatz 2 gilt insowell, als es sich um Bauvorhaben handelt, die der Anzeigepflicht nach der Vierten Anordnung zur Durchführung des Vieriahresplans unterfiegen.

c) Höhe der Zuteitung

Ohne Einzelnachweis und ohne Nachprüfung der Holzmengen können von den Verwaltungsstellen bis auf weiteres freigegeben werden:

1. Bei Geschofswohnungen, Doppel- und Reihenhäusern je Wohnungseinheit bis zu 8 cbm (davon 0,3 cbm Vorhalteholz);

2. bei Einzelwohnhäusern bis zu 11 cbm (davon 0,3 cbm Vorhalfeholz); 3. bei Landarbeiterwohnungen oder Kleinsiedlungen mit Stallanbauten oder getrennlem Stall bis zu 13 cbm (davon 0,3 cbm Vorhalteholz).

Bei mehrgeschossigen Bauausführungen, bei denen kleine Wohnungseinheiten überwiegen, und bei sehr kleinen Einzelwohnhäusern Ist zu prüfen, ob ein kleinerer Durchschnittssatz ausreichend ist.

Für Wohnungsbauten, für die Holzmengen beantragt werden, die die vorstehenden Grenzen überschreiten, und für alle übrigen Bauvorhaben ist die Prüfung nach Abschnitf III a durchzuführen. teilung von größeren Mengen von Vorhalteholz für industrielle Bauten isi ein Vertrauensmann der Bauindustrie und für gewerbliche Bauten ein Vertrauensmann des Handwerks entsprechend meinem Erlaß vom 24. Oktober 1938 — IV a 6 Nr. 2411 aft 27 — gulachtlich zu hören. Wenn die den Antrag stellende Firma nicht zur Wirtschaftsgruppe Bauindustrie gehört, wird zweckmäßig die zuständige Wirtschaftsgruppe beteiligt.

Schnittholzmengen unter 3 cbm sind beim lagerhaltenden Platzholzhandel oder unmittelbar bei den Sägewerken einzukaufen, die berechtigt sind, kleinere Holzmengen zum freihändigen Verkauf ohne Einkaufsscheine abzugeben.

IV. Verwendung der Einkaufsscheine

Die Scheine werden dem Bauträger unausgefüllt ausgehändigt und können an Dritte wertergegeben werden. Sie sind von dem Bauunter-nehmer auszutüllen, der den Kaufvertrag mit dem Sägewerk oder Holz-verteilerbetrieb abschließt. Die Scheine berechtigen nur zum Einkauf der aufgedruckten Mengen.

Die Scheine mit dem Aufdruck "Reichsarbeitsminister" tragen auf den drei Abschnitten die aleiche Nummer, Auf Abschnitt II des Scheines ist in dem dafür vorgesehenen Rahmen (für Vermerke des Bedarfs-Irägers) die Ausgabestelle (z. B. Regierung Schleswig) einzutragen, da-mit die Leiter der Marktordnungsbezirke in der Lage sind, diese Abschnitte (II) an die einzelnen Ausgabestellen zurückzusenden.

V. Gültigkeit der Einkaufsscheine

Die Scheine werden zu dem auf ihnen angegebenen Zeitpunkt ungültig (die für November und Dezember zur Ausgebe gelangenden Scheine am 1. April 1939). Es ist daher zwecklos, Holzmengen anzuforden, die erst nach diesem Zeitpunkt eingekauft werden sollen. Unverbrauchte und ungültig gewordene Scheine sind von den Bauträgern ein der Verbrauchte und ungültig gewordene Scheine sind von den Bauträgern ein der Verbrauchten die seine der Verbrautstellen die seine die Verprauften den die seine der Verprauften den die seine der Verprauften den die seine der Verprauften den die verprauften der die verprauften der die verprauften den die verprauften den die verprauften der die verprauften der die verprauften der die verprauften den die verprauften der die verprauften die verbrauchte und ungdung gewohen bereiten zu an die Verwaltungsstellen zurückzugeben bzw. umzufauschen, die auf dem Abschnitt If der Einkaufsscheine vermerkt sind.

VI. Schluftbemerkungen

Der Bauunternehmer mut, die notwendigen Holzmengen rechtzeitig vor Baubeginn einkaufen und einschneiden Jassen. Das Holz soll noch vor dem Einbau abtagern.

Das Verfahren ist möglichst zu erleichtern, soweit es sich vertreten läßt. Zweile:sfragen zwischen den Verwaltungsstellen, den Baupolizei-behörden und den Baufrägern sind weitgehend in mündlichen oder fernmundlichen Besprechungen ohne längeren Schriftwechsel zu klären.

Werkluftschafzvertrauensstellen und Baupolizeibehörden Nr. : 0 Schutzr. Bestimmungen

Der Reichsarbeitsminister.

Berlin, den 10. November 1938.

IV c 7 Nr. 8800/128.

An die Landesregierungen (Sozialverwalfungen) Baupolizeiressorts - aufer Preußen -

Damit alle Bauplanungen von Werkluftschutzbetrieben, die den Damit alle bauplaningen von Verkindundstrehenbes und Saupoliziebehörden zur Genehmigung vorgelegt werden, luffschufz-lechnisch richtig aufgestellt werden, hat der Herr Reidsminister der Lufflahrt und Öberbetelhshaber der Luftweffe die Reichsgruppe Indu-strie ersucht, die nachstehende Anweisung, die mit meiner Zusfimmung aufgestellt wurde, an die Werklufschufzbetriebe zu erfassen.

Ich bitte, den unterstellten Baupolizeibehörden von dieser Anweisung Kenntnis zu geben und sie anzuweisen, Baupläne von Werkluft-schutzbeirieben zurückzugeben, solern sie nicht den Sichtvermerk der zuständigen Werkluftschutzvertrauensstelle enthalten.

An den Herrn Preußischen Finanzminister in Berlin Abschrift übersende ich mit der Bitte, für Preußen das Entsprechende zu veranfassen.

Im Auftrag: Scholfz. *

Reichsgruppe Industrie. Tgb. Nr. 5820/VII/38.

Borlin, im September 1938.

An die Werkluftschutzbetriebe durch die zuständige Werkluftschutzvertrauenssielle.

Betr. Werkluftschutzvertrauensstellen und Baupolizeibehörden

Das ReichsJufflahrtministerium hat im Einvernehmen mit dem Reichsarbeitsministerium folgende Anweisung erlassen:

- 1. 1. Um die baulichen Maßnahmen des Werkluftschulzes zweckmäßig und wirtschaftlich durchführen zu können, ist es Aufgabe der Beiriebe, bereits bei der vorberottenden Planung die zuständige Werkluftschutzverfrauensstelle der Reichsgruppe Industrie zu beteiligen.
 - Bei allen Bauvorhaben ist vor Einreichung der Pläne an die Baupolizeibehörden der Sichtvermerk "Werkluftschutzmäßig ge-prüff" der Werkluftschutzvertrauensstelle einzuholen. Dies liegt auch im Inforesse des Bauherrn, um eine Verzögerung des Bauvorhabens zu verhindern.
- Sind die Pläne mit dem Sichtvermerk der Werkluftschutzver-trauensstelle versehen, so ist der Baupolizoi die Gewähr gegeben, daß das Vorhaben vom Luftschutzstandpunkt einwandfrei ist. Der Leiter der jeweils zusfändigen Werkluftschutzverfrauensstelle ist dafür verantwortlich, daß diese Voraussetzung
 - im vollen Umfang zufrifft.

 2. Fehlt der Sichtvermork bei den der Baupolizei vorgelegten Plane und Zeichnungen, so hat der Baupolizei vorgelegten der Plane durch die Baupolizeibehörde zwecks Herboiführung des Sichtvermerkes zu erwarten.
- III. 1. Gegen die Aushändigung von Lageplänen der Werkanlagen durch die zuständige Werkfuftschutzverfrauensstelle an die Bau-

Berichtiquna!

Richtlinien für den baulichen Luftschutz bei der Errichtung von Getreidelagerräumen

In der Nr. 48 unserer Zeitung vom 1. Dezember d. J. veröffent-lichten wir auf der Seite 401 die Richtfinien zur Errichtung von Ge-treidelagerräumen des Reichsministers der Luftfahrt und Oberbefehlshabers dor Luftwaffe vom 3. September 1938.

In der 2. Spalte ist in der 10. Zeile ein Druckfehler unterlaufen. Es muß richtig heißen: "Die Außenwände der Speicherzellen sind neben dem Winddruck für eine zusätzliche, gleichmäßig verteilte waagerechte statische Ersalztast von 500 kg/m² nach den Bastimmungen des Deutschen Ausschusses für Eisenbeton zu bemessen." Die Angabe von 300 kg/m2 war unrichtig.

- polizeibehörde bestehen keine Bedenken, falls dies zur Beurteilung der Gesamtplanung erforderlich ist. Die von amtlichen Stellen an gewisse Betriebe erteilten besonderen Anweisungen werden hierdurch nicht berührt.
- 2. Listen der Werkluftschutzbetriebe sind der zuständigen Baupolizeibehörde von den Werkluftschutzvertrauensstellen auszu-händigen. Der Umfang der Listen ist auf den Bereich der zu-ständigen Baupolizeibehörde zu beschränken. Die in der Wehrwirtschaft üblichen Gattungsbezeichnungen sind nicht in die Listen aufzunehmen.

Die Geschäftsführung: ,

v. Düring.

Verwaltungsgebühren für baupolizeiliche Maßnahmen auf dem Gebiete des Luftschutzes

Der Reichsstatthalter in Sachsen — Landesregierung — Ministerium des Innern

26, November 1938, Nr. VIII: A 7, 33/38

Nach § 3 Abs. 1 Satz 4 der Zweiten Durchführungsverordnung zum Luttschutzgesetz vom 4. Mai 1937 (RGBI. I S. 566) dürfen bei allen bau-Luttschutzgesetz vom 4. Mai 1937 (RGBI. 1 S. 566) dürlen bei allen bau-lichen Mahnahmen zur Durchführung dieser Verordnung keine Ver-waltungsgebühren erhoben werden. Dies gillt auch für die baupolizei-liche Genehmigung von Lutschutzräumen, Dabei macht es keinen Un-terschied, ob die baupolizeiliche Genehmigung ausschließtjich für den Luttschutzraum erleilf oder dieser lediglich als Teil eines umfassenden Bauvorhabens genehmigt, wird. Im letzteren Felle ist die Gesamtgebühr um den auf den Luftschutzraum entfallenden Betrag zu kürzen.

Zur Förderung des Luftschutzes ist es erwünscht, daß Verwaltungs-gebühren auch für die baupolizeiliche Genehmigung bei der freiwil-ligen Errichtung von Luftschutzräumen aller Art und sonstigen Luft-schutzbauten nicht erhoben werden. Die staatlichen Baupolizeilbehörden haben deshalb auch in Fällen dieser Art von Erhebung einer Gebühr abzusehen. Den Gemeinden wird eine gleiche Regelung empfohlen.

Schulangelegenheiten

Braunschweig. Technische Hochschule. In der Fakultät für Braumsenweig. Te chinis one Plochs chulle. In der Fäkulität für Bauwesen ist ein neuer Lehrstuhl für Siedlungswesen geschaften worden und das Institut für Baustoffkunde wurde weiter ausgebaut. Der Hochschule wird ferner auf Grund einer besonderen Vereinbarung mit dem Reichsluftfahrtministerium und dem Reichserziehungsministerium ein Institut für bautichen Luftschutz angegliedert werden.

Wellbewerbe

v. Brackel.

Schlesien. Umgestaltung schlesischer Gaststätten. Zur Erlangung von Entwürfen für die innere und äußere Umgestaltung schlesischer Gaststätten schreibt die Wirtschaftskammer Schlesien, Unterabteilung Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Breslau, einen (deen-Wettbewerb aus, an dem sich Architekten, Innenraumgestaller, Maler und Kunsthandwerker, die seit dem 1. April 1937 ihren Wohnsitz und ihre Geschäftsstelle in Schlesiein haben, beteiligen können. Die Bewerber müssen Mitglieder der Reichskammer der bildenden Künste sein. Vier Gasistätten sind zur Bearbeitung ausgewählt worden: 1. Gerichtskretscham Hünern, Kreis Bresjau, 2. Gerichtskretscham Hartau, Kreis Hirschberg Rsgb., 3. Bürgerbräu-Bierstuben, Bresjau, Hubenstraße 49, und 4. Gaststätte "Zur Handwerkskammer", Bresjau, Blumenstrafte 7. Die Auswahl ist den Bewerbern freigestellt. Es sind ein 1. Preis in Höhe von 1000 RM., ein 2. Preis in Höhe von 700 RM., ein 3. Preis in Höhe von 500 RM. und 5 Ankäufe zu je 300 RM, vorgesehen. An der bevorstehenden Umgestaltung schlesischer Gaststätten sollen dann auch Bewerber, die sich an diesem Wettbewerb beteiligt haben, mitarbeiten. Dem Preisgericht gehören an: Archifekt Dipl.-Ing. Adolf Heilbronner, Breslau; Architekt Fritz Roder, Breslau; Innenraumgestalter Friedrich Oelschig, Breslau; Maler Otto Kalina, Breslau - Alfstabelwitz; Kunst-schmied Willi Tschemeck, Breslau; Gaupropagandaleiter Dr. Fischer, Breslau; Sladirat Erich Klemm, Breslau; Dr. Alfred Ringer, Berlin: Generaldirektor Georg Siefen, Breslau. Stellverfrefende Preisrichter sind: Architekt Paul Häusler, Breslau; Architekt Herbert Förster, Breslau; Innenraumgestalter Otto Steinhöfel, Breslau, Maler Alfred Walter, Breslau; Kunstschmied E. Schindler, Breslau; Dr. Moritz Hoffmann, Berlin; Dr. Joh. Moldenhauer, Breslau; Geschäftsführer Kurt Tschauner, Breslau; Landrat Williger, Waldenburg Schles. Die Vorprüfung der Arbeiten wird Architekt Friedrich Zahn, Breslau, übernehmen. Bis zum 1. März 1939 sind die mit einer Kennziffer gezeichneten Entwürfe bei der Wirtschaftskammer Schlesien, Unterabteilung Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Breslau 5, Salvatorplatz 7, einzureichen. Von dort sind auch die Wettbewerbsunterlagen gegen Voreinsendung von 1,--- RM. für jedes Objekt zu erhalten. Der Präsident der Reichskammer der bildenden Kunste hat diesen Wettbewerb genehmigt.

Bauwesen — Bauwirfschaff — Bauhandel

Nummer 49

8. Dezember 1932

Baupolizeiliche Behandlung öffentlicher Bauten und Bauten der Sewenung

I. Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938

I. Verordaung über die baupolizelitehe Behandlung von öffentlichen Bauten
Auf Grund des Gaste von 28. November 1938

Auf Grund des Gaste von 28. Juli über einstweilige Mahndhmen zur Orniung des
Siedlungswosens von 3. Juli über einstweilige Mahndhmen zur Orniung des
Siedlungswosens von 3. Juli über einstweilige Mahndhmen zur Orniung des
Siedlungswosens von 3. Juli über einstweilige Mahndhmen zur Verprecht 1938
(RUPH. 1785 Seite 1877) eriassen worden. Nach den neuen Bestimmungen bedürfen
der NEDAP, ihrer die der Länden, des Übertmeinnens, Racieksautobainen" und
der NEDAP, ihrer die der Länden, des Überwachung und Abactorn als bei bei der
der NEDAP, ihrer die der Länden, des Überwachung und Abactorn als bei der
nicht der Mahndhmen des höheren bautechnischen Versallungsdienstes vorhinististers können sicht worden. Beah näherer Bestimmung des Rechenarbeitsbildung gleichgesreit werden. Die aligemehren bautolizeligenen Vonsteilinden aber auch auf diese Bauten Anwendung (§ 1). Für diese Bauten tritt
die Pfanung und für mehren der höhere bestimmung des Rechenarbeitsbildung gleichgesreit werden. Die aligemehren bautolizeligen Vonsteilinden aber auch auf diese Bauten Anwendung (§ 1). Für diese Bauten tritt
die Pfanung und für mehren der höhere bestimmung der Bauten tritt
die Pfanung und für der Bauten anschließen in der Schale der für
die Pfanung und für der Bauten anschließen in der Schale der der Bauten erforderlichen Unterlagen beitzuftigen; der Vorlage einer statischen BeBauten auf der Beitzuftigen in der Vorlage einer statischen BeBauten auf der Beitzuftigen; der Vorlage einer statischen BeBauten auf der Beitzuftigen in der Vorlage einer statischen BeBauten auf der Beitzuftigen; der Vorlage einer statischen BeBauten auf der Beitzuftigen; der Vorlage einer statischen

see Satustian and einer Martin and Statischer Rauten und einer Sätzkung seine Entlastung der Baupolizeibhörden, die sich auf die Behandlung privater Faugesuche beschleunigend auswirken dürfte.

II. Verordnung über die baupolizeibhörden, die sich auf die Behandlung privater Faugesuche beschleunigend auswirken dürfte.

II. Verordnung über die baupolizeibhörden Behandlung er Rauten der Nationalsozialistischen Bewegung von 22. November 1938

Die Verordnung gründet sein auf die oben besprochene Verordnung über die baupolizeiben Behandlung der Bauten der Antonal der Beitelen Nummer des Fölft (15 Seite 1976) wie diese erlassen und auch in der gleichen Nummer des Fölft (15 Seite 1976) veröffentlicht. Sie briffe weiter Bestämmungen für die baupolizeibliche Behandlung der Bauten der NSDAP, ihrer Gliederungen und angeschlotzenen Verbönde. Jung der Bauten der NSDAP, ihrer Gliederungen und angeschlotzenen Verbönde. Jung der Bauten der NSDAP, ihrer Gliederungen und angeschlotzenen Verbönde. Jung der Bauten der Menster der NSDAP, stell für die von der Verordnung rer Lasten Bauten der Stellen der Bauten der Verordnung rer Lasten Bauten der Stellen der Bauten der Verordnung rer Verordnung stellen der Bauten der Verordnung stellen der Bauten der Verordnung stellen der Bauten der Verordnung stellen der Bautenland sie Stellen der Bautenlands. Solange die Entwilligung des Reichschatzmägisters nicht verlägt, haben die Baupolizei-blieder Genehmigungsverfahren für das Briteilen der Bauterlandbis. Solange die Entwilligung des Reichschatzmägister sieht verlägt, haben die Baupolizei-blieder Genehmigungsverfahren für des Europolizei-blieder Genehmigungsverfahren betreitung der Baupolizei-blieder Genehmigungsverfahren für die Bauvorhaben zu unterrichten (3.) Bei Bauten die nur vorribergen antreg und führwilligung eine Berüchtung der Baupolizeibehörden Genehmigungsverfahren und die Baupolizeibehörden (9.1). Neuen sich in dem Verfahren nech 3.2 der nechningungsverfahren und die Baupolizeibehörden (9.4). Wenn sich in dem Verfahren nor der Föh

* Vgl. ,Kurze Nachrichten aus dem Baugewerbe" in dieser Ausgabe unserer Zeitung, Seite 408.

Preisermittlung bei Leistungen für öffentliche Auftrangeber

Im Zugo der Ordnung des Kulkulations- und Preiswesens ist jetzt eine unterordentlich bedeutsame "Verordnung über die Preisermittlung auf Grund der
Selbekobene bei Leistungen für öffentliche Autraggeber vom is. November 1289Baule ist ung en anauwenden. Den Kern der Verschaftlich aut och auf in
Baule ist ung en anauwenden. Den Kern der Verschaftlich aut och auf in
Baule ist ung en anauwenden. Den Kern der Verschaftlich aut och auf in
Baule ist ung en anauwenden. Den Kern der Verschaftlich au de sind in
Grund der Selbekosten bei Leistungen für offen 11the gant
Grund der Selbekosten bei Leistungen für offen 11the och
Den ene erlassene Verordnung stittt sich auf de sich seine Selbekosten bei Leistungen für en des Gesten bei Leistungen für Selbekosten bei Leistungen für Offentliche Auftraggeber sind die
grundten selbekosten bei Leistungen für Offentliche Auftraggeber sind die
grundten selbekosten bei Leistungen für Offentliche Auftraggeber sind die
grundten selbekosten bei Leistungen für Offentliche Auftraggeber sind die
grundten der unmittelhar die Vorschriften der Verordnung oder der Lisö, der
mittelbar oder unmittelhar die Vorschriften der Verordnung oder der Lisö, der
mittelbar oder unmittelhar die Vorschriften der Verordnung oder der Lisö, der
mittelbar oder unmittelhar die vorschriften der Verordnung oder der Lisö, der
mittelbar oder unmittelhar die vorschriften der Verordnung in verletzen
ge ach lo sach ne n Ver bände sund von den Vorschriften der VerDie Die natistelle n der NSDAP, ihr er Glied orüh Vernachen
ge ach los ach ne n Ver bände sund von den Vorschriften der VerDie Richten der Vernachen der Vernachen der Vernachen der Vernachen der
Bertal gegenen selbe der Verschriften und die biere
Frigän zu ung svorschriften und die hiere er
Bertal gegenen selbe der Verschriften mit der Selbekostenpreises bestimmen. In
Die selbekosten der Verschriften und die hiere er
Bertal gegenen selbekosten der Auftragene vor der der Verschriften er
Bertal gertal gestellen der Verschriften er
Bertal gertal gestellen der

die Bridikung befügt, daß die angesetzten Preise den Preisvorschriften enzsprechen. Henschlichtig des Auf hanes des Selbsikosie under eine Gemenkochen (Unkosten). Beine Berneum der Verstude, kurtsgungslöhne, Gemenkochen (Unkosten). Besondert auszuweisende Kerten Krutsgungslöhne, Gemenkochen (Unkosten). Besondert auszuweisende Kerten Grundsnitz, daß genaue Angelben winnuschlag. Der oberste Grundsnitz, daß genaue Angelben die Selbsikosten aleit nach Kostenträgen gegliedert werden, sondern auszugligt. Bei der Gerneum die Kostenträgen gegliedert werden, sondern auszugligten die Selbsikosten aleit nach Kostenträgen gegliedert werden, sondern auszugligten die Selbsikosten aleit nach Kostenträgen gegliedert werden, sondern auszuglichen die Selbsikosten der Gemenkosten (Dikvaten). Die Sonderkosten sind nuch fortig bezogenen Zeitell. Sehr zu beachten sind auch der Verschriften ber den kulkulateris ein. Bei Selbsikosten (Dikvaten). Die Sonderkosten sind nuch fortig bezogenen Zeitell. Sehr zu beachten sind auch der Verschriften ber den kulkulateris ein. Bei der Gewinn. In diesem Gewinn werden abgegelten: die angemessener Verzinnung des mit Betrieb des Auftragnehmers arbeitenden notwendigen. Bigen und die eine genannten Betrige entfallen die hen Unternehmerwagnis (Rickie), die auf die eine genannten Betrige entfallen die hen Unternehmerwagnis (Rickie), die auf die Enkonungen- und die Gewerbeertragsteuer. Von dem Gevinn werten weiter erfaßt: Ausführfürderungszahlungen, die ja praklisch für des Baugewerbe kann Bedeutung laben, und die öffentlichen Spenden in angemessener Höhe. Ab andeit ein den der der der den der der den der der der den der der den der den der der den den der den der den der den der den der den der den den den den der den der den der den den den den der den den den den der den der den der den den den den den den den de

*) Wortlaut in dieser Ausgabe uns. Ztg. Nr. 49 v. 8, 12, 38, S. 408.

Konkurse in der Bauwirtschaft

In "Wirtschaft und Statistik" (Nr. 21, 1. November-Heft 38) sind die Kenkurse und Vergleichsverfahren im Bautewerbe und der Bausloffindustrie sowie dem nahestheanden hiebz- und Santisstofigwerbe angegeben. Die Konkurseiffen dem nahestheanden hiebz- und Santisstofigwerbe angegeben. Die Konkurseiffen blich hoch, wenn auch ein gewisser Rückgang nach einer anfänglich erhalbeten Steigerung zu verzeichnen ist. Gerade ein besondere guter Beschäftigungsgrad pflegt, wenigstens so lange die Auftragskurve steil ansteigt, eine beachliche Konkursintenstillt nach sich zu ziehen. Nach Bokanntgabe der Jahreergefenisse für 1938 werden wir auf diese Fragen einnal anstührlicher eingehen. Heute zur Untertrichtung die Zahlen für die Monate Oktober und September 1936.

Konkurs	ie:
Oktober 1938	September 1938
Baugewerbe	tő (mangels Masse abgelehnt 2)
Baustoffindustrie 3	1
Holz- und Schnitzstoffgewerbe 2	5

Nach dem Einschlandel mit 23 Konkursen im Oktober 1988 und dem Großknatels mat 15 im gieleben Zeiltrum sicht des Baugerwebe an dritter Stelle der Konkurstabelle. Absolut darf die Zahl in diesem falle über nicht genommen werden, de die Gesamtschald der Battriebe erst einen relativen Uberbülk; gestatten. Dieser sei der Gesamtbetrachtung für. 1938 von behalten. Öktober und Septomber 1988 sahen je ch baugewerbliches Vergleichsverfahren.

Höchstlohnsätze für das Bauuewerbe

im Wirtschaftsgebiet Mittelelbe

Der Reichstreubänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Mitteleibe teilt mit:

Durch den Arbeiternangel im Bauscowrbe, vor allem nach dem Abeurg einer Politich den Arbeiternangel im Bauscowrbe, vor allem nach dem Abeurg einer Reichten den Beiserwerbe auf Demektersplüchnichte zu den Arbeiten nach den Westgreuze, sind im gesamten Wirtschaftsgebiet Mitteleibe Auswiches in den Akkrodibnissitzen im Baugewerbe aufgetreten, die mit Leistung nichts mehr zu tun haben und die aus diesem Grunde unbedingt unterbundes werden müssel unterbundes werden müssel der der Grond der Vorrednung über die Lehngestaltung vom 55. In hin dan der Grond der Vorrednung über die Lehngestaltung vom 55. In Kraft tiesen und deren Usberschreitung schwere Strafen nach zich zicht. Die Anordnung über diese Höchstsitze festzusetzen, die mit dem 1. Dezember 1938 in Kraft tiesen und deren Usberschreitung schwere Strafen nach zich zicht. Die Anordnung über diese Höchstsitze festzusetzen, dem "Amtlichen Mittellumgen". Nr. 11 weißfentlicht. Um Ordnung in die Löhne des Baugewerbes zu bringen ich bei Überschreitungen und Unspehungsvorsuchen der bei Sabbtage nach dem 1. Dezember gegen die Schuldigen, gleich ob Betriebsfährer oder Gefolgsschaftsmitglieder, rücksichtelsso sincherfunden Bercheitung unter Stafe gestellt, der die zwowell eines Betriebsführern als auch eines Gefolgschaftsmitgliedes absolut unwörzig ist.

und die sowohl eines Betriebsführers als auch eines Gefolgschäftsmittgliedes absolut unwörtig ist. Gefolgschaftsmittgliedern als Mittle zum Y-stabilatin der schiem und sogar zum Anleckung betriebsfronder Abecter Geführenten in Geschen und sogar zum Anleckung betriebsfronder Abecter Geführenten in Geschien der Stabilatin der Sweck haben, die überhöhten Lohnzahlungen zu tarnen, wird von mir nach dem J. Desember 1938 besondere Beachtung geschenkt werden. Außer der Eestrafung auf Grund dieser Anordungt worde ich die Ennleitung von Verfahren wogen unrichtiger Abführung von Sozialabgaben erlassen. In kürzoster Friet werde ich weitere Hochstsätze im Baugeweibe, vor allem für Zimmerer und Belonarbeiten, aunorbatien.

Verhinderung von Arbeitsvertrausbrüchen

Der Reichstrenhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Branden burg bestimmte in einer Anordnung:

ours communic in chief Andronning;

"Arbeitsvortragsbriche verstoßen gegen die Grundsätze der nationalsozialistischen Betriebsgemeinschaft und der sozialen Ehre. Sie erschweren den planmäßgen Arbeitschaste und gefährden die Durchführung der Aufgaben, die der Wirtschaft im Rahmen des Verjahresplanes gestellt sind. Gemäß 3 1 Satz i der Verordnung ber die Löngssekaltung vom 25. Juni 1938 orden ich daher an:

1. Bin Arbeifsverhältnis darf, soweit nicht ein wichtiger Grund im Sinne der ge-gestellichen Bestimmungen besteht, nicht vorseitig gelöch werden. Sind die Fractionen Grund der Verordnung über der Sind nicht An-ordnung auf Grund der Verordnung über die Löhnigsstaltung verschieden lange Fristen für die Lösung des Arbeitsverhältnisses vorgeschen, so ist die jeweits Bangste Frist mußgebend.

Em Gefolgschaftsmitglied darf nicht verleitet werden, die Arbeit vor recht mäßiger Lösung des Arbeitsverhältnisses zu verlassen.

3. Ein Gebigsendstanktglied, von dem der Unteruchmer weiß oder den Um-ständen nach annehmen miß, daß es anderweitig noch zur Arbeit verpflichtet ist, darf micht eingestellt worden. Der Betrichsführer oder sein Besuftragter haben die Frage einer anderweitigen Verpflichtung des Enzusstellenden sorgfältig und gewissenhaft zu prifen.

4. Jedes Gefolgschaftsmitglied ist verpflichtet, die von ihm ordnungsgemäß übernommene Arbeit anzutreten und die ihm übertragenen Arbeiten nach bestem Können verantwortungsbewußt auszuführen.

5. Ein Abdruck dieser Anordnung ist sofort in allen Betrieben und Betriebe-eilungen an geeigneter, den Gefolgschaftsmitghedern zugänglicher Stelle aus-

Wer dieser Anordnung zuwiderhandelt oder sie umgeht, wird auf Anbrag gemäß der Verordnung über die Lohngestaltung vom 25. Juni 13 Gefängnis und Geldstrafe, letztere in unbecrenzter Höhe, oder mit einer Strafen bestraft.

Die Anordnung tritt am 25. November 1938 in Kraft.

Der gesteuerte Wohnungsbau

Eine amtliche Erläuterung

Eine amtiliode Erläuterung

Unlängst hat der Beotanebetsminister Seate in inter Rede das Wort vom "Eestenerten Wohnungsbau" generen Wohnungsbaus angezogen, Im Eine einer Immer strateger Seuerung des Wohnungsbaus angezogen, Im Eine einer Immer strateger Seuerung des Wohnungsbaus angezogen, Im Eine einer Immer strateger Seuerung des Wohnungsbauses angezogen, Im Eine einer Immer strateger Seuerung des Wohnungsbaues angezogen, Im Eine einer Immer strateger Seuerung des Wohnungsbaues angezogen, Im Eine Wohnungspeller seine Steuerung und Menbaurtätige ein Jehren der Seuerung und Menbaurtätige ein Jehren der Weiter werden und das bei der Neubautstätigkeit das flasche Land und die klienen Germitse vielnen im der Richtung, das vorwiegend Arbeiterwöhnstätten errichtet werden und das bei der Neubautstätigkeit das flasche Land und die klienen Germitse vielnen im der Richtung, das vorwiegend Arbeiterwöhnstätten frei der Neubautstätigkeit das flasche Land und die klienen Germitse vielnen im der Richtung, das vorwiegend Arbeiterwöhnstätten frei der Neubautstätigkeit das flasche Land und die klienen Germitse vielnen im der Richtung der Seuerung vorwiegen der Vergenstätten Germitse vielnen der Neubautstätigkeit das flasche unseere Weiterschauften der Seuerung der Vergenstätten Germitse vielnen der Neubautstätigkeit und der Neubautstätigkeit des Flusche in beschieden der Vergenstätzen der Vergenstätzen der Vergenstätzen der Weiterschausstatien aus der Vergenstätzen der Weiterschausstatien der Weiterschaussta

der Reichsplanung und Raumordnung die Festlegung der Arbeitsstätte das Primäre sei, dem die Wohnstätte zwangeläufig folgen müsse. Schon jetzt handle es sich bei den Wohnstätten der Gefolgschaften der Verleghresplanbetriebe um ein Gesamtprogramm von etwa 30 000 Einheiten, das sich ständig erweitere. Um sehr erhebliche Größenerdnungen handle es sich auch bei den Wohnbatten, die für erhebliche Größenerdnungen handle es sich auch bei den Wohnbatten, die für sammen der Wohnbatten bewiesen auch den überaus engen Zusammenhang des Wohnungsbaues mit unserer Gesamtwirtschaft, in mit unserer Gesamtpolitik. Denn diese Wohnungsbaute mit unserer Gesamtwirtschaft, in mit unserer Gesamtpolitik. Denn diese Wohnungsbauten sich unserer Gesamtwirtschaft, in mit unserer Gesamtpolitik. Denn diese Wohnungsbauten sich sich eine die Gründlage für die Produktionssteigerung. Der gleiche Gesichstpunkt geite auch für den Landarbeiter-wohnungsbau, der ebenfalls als Vierlahresplanmaßhahme änzuschen sel. Unbedingt zwangskalig sei terner die Schaffung von Brestzwohnungen für die behalt wird von Wohntlichen gestellt und München, abgerissen werden müssen.

Der Einsatz des Holzes in den kommenden Monaten

JOP EINSAIZ JOS MOIZES IN SER KOMMINICALE MOSTACE

Auf der 7. Holztagung des Fachausschusses für Holzfagen beim VDI. sprach
am Freitag Ministerialiniertor Parchanan als Vortreter des Reichtorsteneisters
füber den Einsatz des Holses in den kommenden Monaten. Er führte u. a. aus;
chehlte Sedeutung erhalten. Neben Kohle Bisen und Zement ist Holz einer der
wichtigsten Rohstoffe. Darüber hinaus ist von besonderen Wert seine lebendige
Freteigungsfarth, die Holz zu Holz wachsen läßt und Jahr für Jahr Millionen
Festmeiter als Holzzuwachs des deutschen Weltdes hervorbringt. Hier fließt ein
set aber eine pflegleich Nutzung des deutschen Weldes und eine Mehabilige
Flamung für Jahrzehute und Jahrhunderte. Hierzu gehört auch eine weise Bechränkung in der Bemessung des Jährlichen Binschiages und damit der Holzschränkung in der Bemessung des Jährlichen Binschiages und damit der HolDiese Menge reicht nicht völlig aus für unseren Bedarf, sie muß durch Einführe
verteilung des Rohstoffes an die Verbraucher erreicht bei festen Preisen in Form
haupt erst den Crundlagen einer geordneten Wirtschaft bilden. Im Rahmen des
Vierjahresplanes haben wir Furstleite auf der einen Seite die Aufgabe, die Erzeugung des Holzes nach Menge und Wert zu steigern, auf der außeren Seite
Einmal heißt es, das Holz verlustfreit zu gewinnen und zu verarbeten, sowie
weiner leiche er den Verbraucher und den der verarbeten, sowie
weiner restobeser Ausnutzung dort einzusetzen, we es geeinzter ist als andere
Werkstoffe. Es sitt das Leitwort

Holz verwenden, ab er nicht versicht wenden!

Holz verwenden, aber nicht verschwenden

Holz verwenden, aber nicht verschwanden!

Das anders Zeilaberist, das Holz, insbesondere das Afdalhoiz, das als Brennholz be, der Gewinnung im Walde und in der Form von Spänen und Sigewerkaholz be, der Gewinnung im Walde und in der Form von Spänen und Sigewerkaholizhen der Benrbeitung als Nebenervaugnis abrillt, dort einzusten, wo se für die Volkswirtschaft am wertvollsten ist. Hier gift es also, für das Abfalhoiz anstattes we bisher zu verbrenen. Beiden Zielen sind wir schon nichterpskommen.

Im Walde sorgen wohlausgebildete Forstbeante und Waldarbeiter für richtiges Fallen und Autarbeiter des Holzes. Ständig zielgt den Nurtholzausbeute. Und im keinen Jahr wur der Brennbelaufall im deutschen Walde bereits von einstmalz die Sorten seriest, die die Wurtschaft benötigt, und eine großzügen Planung im Sinne der Marktordung sorgt dafür, daß von jeder Sorte nur diesentge Menge erzeugt wird, die dem Bedarf entspricht. Durch die Marktordunna wird, das Gleichnahme ist die Stabilität der Preise gesichert, weil der Preis mit der Menge unternauert wird.

schme ist die Stabilität der Preise gesichert, weil der Preis mit der Menge untermauert wird.

Mehr und mehr wird das Hink den Verbysuchern mit neuzeillichen Verkehrsmitteln augeführt. Kraftwagen mit Schlepper, Laderungen und ausgebaute Walfel mit der Beschaft wird der Schlepper Laderungen und ausgebaute Walfel der Schlepper Laderungen und ausgebaute Walfel der Schlepper Laderungen und eine Schlepper Laderungen und eine Abfälle ja selbst diese werden sum Tell mit sinnerlehen Maschinen wioder zu nenen Werkstücken zusammengefügt. Das Bauholz kann heute schon viel besser ausgemutst werden als früher. Statische Berechnungen der einzehen Bautelie, ausgemutst werden als früher. Statische Berechnungen der einzehen Bautelie, weisen, z. B. des Dachstehlis durch repetieren. Be Breiste Jahrundertealter Kanweisen, z. B. des Dachstehlis durch repetieren. Bei der die Zukunft noch große Ersparnismöglichkeiten offen.

Die hessense Beherrsehung anderer Werkstoffe, z. B. des Betons, zeitg uns Die hessen Beherrsehung anderer Werkstoffe, z. B. des Betons, zeitg uns

Die bessere Beherrschung anderer Werkstoffe, z. B. des Betons, zeigt uns weitere Wege zur Holzeinsparung. Auch im Berghau finden wir Anzeichem dieser Strebens. Verwendung von Grübenblözern mit schwieheren Durchnessern als Ver-zug, von gerangeren Sorien als Pfeilerholz und Einsatz von teichlicher vor-handenen Holzarten and Eespiele dafür.

Arbeitstagung der Handwerksführunu

Lehrert uner uen vorsassen von Enzelfällen der Förderung außerormennen der beabsichtigt sein – abgesehen von Enzelfällen der Förderung außerormennen state der Wir müßten, führte Staatsrat Schmeer weiter aus, auch im Handwerk zu einer stirkeren Dienrichkämmung der Berufe kömmen. Ende 1859 wurden die Meistenstirkeren Dienrichkämmung der Berufe kömmen. Ende 1859 wurden die Meisterprüning auf Grund der Dritten Handwerksvororiumg abzulegen, nicht nachgenzung der Berufe von der Beruftung auf Grund der Dritten Handwerksvororiumg abzulegen, nicht nacheigneten auszuscheiden. Wir müßten hente vom Handwerk mehr Produktion bei höchster Qualität erwarten und verlangen. Daß das Handwerk das umstande sei, beweise der Großeinsatz des Bauhandwerks bei den West befestigungen, den auch beweise der Großeinsatz des Bauhandwerks bei den West befestigungen, den auch wirtschaftsunstisterhur bei, feder gesunde Brothe Hundwerk werde beim Reichsberichten der Schwerzein der Schwerzein der Schwerzein der Schwerzein der Schwerzein des Schwerzein des Weitschaftsunstisterhur bei, feder gestungs der Alterwerzergung des selbständigen Handwerke, mit der Schwerzein das Unheil von 1918, für das sie als Ganzes verantwortlich als einen Dauk gegen das Schicksal betrachten, das uns Adolf Hitler als Pührer gegeben habe, Arbeitstenung des Beichsständes des Geutsichen Handwerke, mit

als einem Dauk gegem das Schicksal betrachten, das uns Adolf Hitler als Pulver gegeben alson Arbeitstaugung des Beichesteniens des deutstehen Handwerks, in derem Mittelbruht die Reden von Staatsral Schmeer aus dem Rechtwertschaften intsterlum und von Reicheshandwerksmerster Schramms standen, folgten werderagaungen über die Werkstoffumstellung, für die in diesem Winter eine weitere Schulmgrasticht durchgeführt und für das nichtstellung waren: Nauwegelung des Beitrigswesenss auf der Grunnlinge einer eitheitlichen Betragswegelung und eines Beitrigswesens auf der Grunnlinge einer eitheitlichen Betragswegelung und eines Beitrigswesens auf der Grunnlinge einer eitheitlichen Betragswegelung und eines Stands (Lieferungsgenossenschaften) und in die dem Anbeitrigswesenschaften von Rauhnadwecken, Bauträger- und Hausbaugswesilschaften), die in diesem Aihre mehrere Feuerproben bestanden haben, so bei der Arbeitsbeschaften unt im Soudeniant sowie beim bestanden haben, so bei der Arbeitsbeschaften unt im Soudeniant sowie beim erneusgenossenschaften und 2 Baugeseltschaften). Aller mit Soudeniant sowie beim durchgeführt worden ist; besondern Mahrader Bauten vom Handwerkscherhoben durchgeführt, worden ist; besondern Mahrader Bauten vom Handwerkscherhoben erkennungsspitzen öffentlichen Anfrigke vorbliebenen Aufmenstälten (Pa-08 dillionen allein bei Wehrmachtbautkan); Ausban der handwerklichen Ehrengerichtsbarkeit in dem Sinn, das Schödlinge aus dem selbeltändigen Handwerk ausgeschlossen und daßeren laten vom Ausgeschlossen und daßeren der Schoden mitteren und daßeren Baltung ausgesangen werden nung, die Eddertung und der Ansbat der Innungskraußenkassen.

Von den Bausnarkassen

Fortschreitende Konzentration im Bausparwesen

Fortschreitende Kontzentration im Bansparwesen
Die Leonberger Bausparkasse effondt, in Leonberg (Wurttemberg) hat sämtliche Anteile der Vatriaus-Bausparkasse Ginbil. Protzbeim (Stammbapital
Reiner von der Vatriaus-Bausparkasse Ginbil. Protzbeim (Stammbapital
Stuffgert) (Aktienbergt auf Stammbapital
Stuffgert) (Aktienbergt auf Stuffgert) (Aktienbergt) (Aktienberg

Die privaten Bausparkassen im dritten Vierteijahr 1938

Nach den vorläufigen Erhebungen der Fachgruppe Frivate Bausparkassen kontract die 38 privaten Bausparkassen das allen Reichsgebietes im dritten Viertelschaften der Schriften Bausparkassen das allen Reichsgebietes im dritten Viertelschaften der Schriften Vierteilen der Beitragstellen der Berichsgebietes sich in diesem Zeitraum auf rund 1850 Verträge über 16 Mill. RM. Vertragssummen. Nach Abzug dertjenigen Darlehen, die durch Erfelsein des Darlehensanspruches hinfällig geworden, und ferner derjenigen Verträge, die durch Berichsen sign, vorbiells ein Zutellungsauwachs von nach 1850 Verträgen über 14, Mill. RM. Vertragssummen. Damit ist die Gesantzuteilungsleistung der privaten Bausparkassen des allen Reichsgebietes auf rund 787 Mill. RM. Vertragssummen zur Finanzierung und Entschuldung von rund 78 350 Eigenheimen gestiegen.

Von den Reichsaufobahren

14 000 km Reichsautobahn geplant - Beträchtliche Erweiterung des Baupregramms

Auf einer Taguag des Bundes der Freunde der Technischen Hochschule Munden sprach der Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen, Dr. Todt, Burgung der Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen, Dr. Todt, Burgung der Straßenwesen, Dr. Todt, Burgung der Generalinspektor der Generalinspektor der Generalinspektor der Generalinspektor der Generalinspektor der Burgung des Reichsaufchalungtess. Neue Produktionstitten, eine Rohnstoffgebiete, größes Skädte und neue witchtige Writschaften Stitten, neue Rohnstoffgebiete, größes Skädte und neue witchtige Writschaften Stitten, neue Rohnstoffgebiete, größes Skädte und neue witchtige Writschaften auch der Generalinspektor der Generalinspektor der Generalinspektor gehören gehör

Verschiedenes

Es wurden vom "Ant Schönheit der Arbeit" ungestelltet und neugeschaften: Kameradschaftshäuser für 257 Betriebe, Spesse- und Rhohmssstätten in 15 755 Betrieben, Wasch- und Umkeldefrunge für 20 455 Estriebe, Werkhof und Um-gebung für 13 122 Betriebe, Arbeitsräume in 20741 Betrieben, Sportanlagen für 2107 Betriebe

Die neue Preselbrücke dem Verkehr übergeheu. Am 2. Dezember wurde in Palmburg bei Königsberg die neue Pregelbrücke, eine der Eingeten Flußbrücken Deutschlandt, dem Verkehr übergehen. In seiner Rechlestagsrede am 20. Frebendersten der Schaffen der Verkehr unbestritten ist. Die Bauwerk und dezen Pedeutung für den Verkehr unbestritten ist. Die neue Eisenberonbrücke überspannt zugleich den Sidgreegel und den Nordpregel, sie ist 636 Metze lang mit je einer Schiffdartesffrung von 65 Metzen Stützweite Verbindung für die Straße zwischen der bereits bestehenden Reichsautobaln Königsberg-Elbing und der geplanten Reichsautobaln Königsberg-Samland-Rüst, der Schiffdartesffrung von 65 Metzen Stützweite Künte, die behafüls bereite in Angriff genommen ist, schaffen. Da die Untergrundverhältnisse im Pregelnal äußerst unsgunstig sind und sich hier Möore schwierig.

Jedes Dorf erhält ein Gemeinschaftshaus. Auf der Reichserbeitstagung des Antes "Schönheit der Arbeit" der Deutschen Arbeitsfort mochte der Leiter der Reichsanbeitgemeinschaft. "Das schöne Dorf". Dr. Matt., hürerssente Reint, daß die DAF, in jedem deutschen Dorf ein Gemeinschaftshaus schaffen will. Das Dorfgemeinschaftshaus soll der Mittelpunkt eines jedem Dorfes werden, und von ihm aus wird sich dann auch das neue Dorfolid gestalten lassen. Dabei sollen der Beutsinden der Vergangenbeit ausgeschalte werden, Dabei gollen der Vergangenbeit ausgeschalte werden. Dab dertschaft der Vergangenbeit ausgeschalte werden. Das dertschaft der Vergangenbeit ausgeschalte werden. Des dertschafte der Vergangenbeit der Vergan

Das Lehrverhältnis im Handwerk sei seinem sinne nach keine gegenseitige Versichtigt werden müssen. Schlechte Landarbeiterwohnungen neben, einem prüchzigen auf privatrechtlicher Grundlage, sondern müsse beherrscht sein von dem Grundsatz, daß mit der Briedhung des Ausbildungszieles auch die Lehrzeit übr auch der Briedhung des Ausbildungszieles auch die Lehrzeit übr Beatstellen und der Briedhung des Ausbildungszieles auch die Lehrzeit übr Beatstellen und der Briedhung des Ausbildungszieles auch die Lehrzeit über des Klein gegenüber alleden. was das Handwerk in Dritten an beine ist. Das Wohnen auf dem Land soll so gestaltet werden. Dritten Reich verdanke. Fest stehe jedenfalts, daß eine weitere Verkürzung der Lehrzeit über den bekannten Erhäld des Reichwirschaftsmisisters hinaus nicht beabsichtigt sei — abgesehn von Einzelfällen der Förderung außerordentlich Beabsichtigt sei — abgesehn von Einzelfällen der Förderung außerordentlich Beabsichtigt sei — abgesehn von Einzelfällen der Förderung außerordentlich Beabsichtigt sei — abgesehn von Einzelfällen der Förderung außerordentlich Beabsichtigt sei — abgesehn von Einzelfällen der Förderung außerordentlich Beabsichtigt sein — abgesehn von Einzelfällen der Förderung außerordentlich Beabsichtigt sein — abgesehn von Einzelfällen der Förderung außerordentlich Beabsichtigt sein — abgesehn von Einzelfällen der Förderung außerordentlich Beabsichtigt werden Beabsichtigt aus der Briedhung werden des Stallaum er der Briedhung werden der Briedhung und den Großerweit nehm och de Errichtung von Klübsierten Durchkämmung der Berufe kommen. Ende 1809 wurden deglengen aus dem Reichsierten Briedhung zu der Großerweit d

Ausstellungs- und Messewesen

AUSSICHINGS- UNG AUSSEWESEII

Die pointschen Messen in kommenden Jahr. Die Tormine für die im nächsten
Jahr zu veranstaltenden Messen und Märkte in Polen sind beweils festgreicht
worden. Die Internationale Poeuery Messe fünder in der Zeit vom 20, April bis
7, Mai statt, die Internationale Ostmesse in Lemberg in der Zeit vom 2, bis 12, September, die Nordmesse in Wina wird im Juni, die Kattowitzen Masses vom 28. Mei
bis 11. Juni, die Wolhynische Messe vom 15. bis 23. September vermastaltet.

Innungs-, Verbands- und Vereinsangelegenheiten

timent, de. Wolkmerse in vilne veru in Jun, die Kolkynische Meiss vom 15. In 28. September veranstaltet.

Innumgs-, Verbauds- und Vereinsangelegenineiten

Die "bentsche Gesellschaft für Bauwesen". Leipzig, im NS.- Bund

Deutscher Technik, veranstaltete im Rahmen der Gauwoche der Technik in

Deutscher Technik, veranstaltete im Rahmen der Gauwoche der Technik in

der "Alten Handeisböres" einen Vortragabend. Gaumbelleter Architekt Diploin
der "Alten Handeisböres" einen Vortragabend. Gaumbelleter Architekt Diploin
gabe". Architekt Lucas hetome Der Architektwohnstättenbau als keiturelle Auf
gabe". Architekt Lucas hetome Der Architektwohnstättenbau als keiturelle Auf
gabe". Architekt Lucas hetome Der Architektwohnstättenbau als keiturelle Auf
gabe". Architekt Lucas hetome Der Architektwohnstättenbau als eine Beneine Vortragaben. Der Auflichte Lucas

Beneine Vortragaben der Vort

Juhiläen

Glanchau Sa. Das 25 jahrige Gewerbejubiläum konnte Zimmereigeschätts-inhaber Richard Klemens Gröber in Glauchau, Lungwitzer Straße Sö, ver-

Meisterprüfungen

Frankfurt a. O. Vor der zuständigen Meisterprüfungskomroission bestanden die Meisterprüfung im Maurergewerbe: Hans Kassel, Fürstenwalde; Richard Scheibe, Guben; Paul Bahr, Landsberg (Warthe).

Persönliches

Stollberg. Der Hochbausachverständige der Amtshaupinnanrschaft Stollberg, Rognerungsbaurat Martiu Wapler, ist durch den Sichsischen Illnister des In-neren in gleicher Eigenschaft zu Amtshauptmannschaft Dobeln versetzt worden.

Todeställe

Breslau. Stadthaumeister Otto K ün ze l.
prestlen. Architekt Rudolf Bitzan, 68 Jahre. Zahhreicho Eauten iegen
Zeugnis von dem erfolgreichen Schaffen Bitzans ab, Wir uenner, mit das Kremstorium in Reichenberg, das Stadtthentor in Teplitz, feiner die ewaag-clische Kreuzkirche in Görlitz, das Stadthaus in Frielfal, das Rathaus in Dörlich, Neben verschiedung goldenon Medaillen erheit er anch den österretollischen Steatspreis
für Balkunst.

Baukunst. Hönigsberg Pr. Baumeister Carl Zielke, 63 Jahre. Neustadt OS. Maurermeister Josef Hartsch.

Zeitschriftenschau

Wirtschaftliche Kurnbriefe über Steuer-Verkehrswesen, Wirtschaftskunde. Rudolf-Lorentz-Verlag, Charlottenburg, Berhner Strade 41/43. 19, Jahrgang. Berugspreis viertelijährlich 7,55 RM.
Inhalt der Lieferung 48 vom 29, Kovember 1988: Was muß bei Weisunschtagraufskationen beachtet werden? Von Rechtsanwalt Dr. Braudt. Berlin, — Neuda zur Grunderwerbs- und Wertzuwachsgeuer. Von Rechtsanweit Dr. Brundt. Berlin, — Welche Amprüche vorjühren am 31. Dezember 1883 und wie verhindert nam die Verfährung? Von Rechtsanwalt Dr. Peter, Berlin, — Aus dezn Preistrecht. (Fortsetung.) — Kurnbrück-Woche Wr.



Oktober 1938 - 136,1

Bauindex

1913 = 100 Februar 1938 — 136,0 Maj 1938 — 136,1 Januar 1938 - 136.0 April 1938 — 136,1 Juli 1938 — 135.8 August 1938 -- 136,0

Márz 1938 -- 136.0 Juni 1938 — 135.8 September 1938 - 136.1

Baustoff-Index

1913-100 September 1938 Oktober 1938 November 1938 14. 21. ô. 15. 23. 12. 7. 120.7 120.7

Großhandelspreise.

(Aus ... Wirtschaft und Statistik".)

Bims

Höchstleistung im Bimsabsatz. Der Verband Rheinischer Bimsbaustoffwerke Neuwied, in dem 315 Firmen mit einer Gefolgschaft von 4300 Fersonen zusammengefallt sind, hat seinen Absatz in der Salson 1987 auf mehr als eine Milliarde Steine (gegen 320 Mill. in 1913) steigern können. Der Umsatz des Jahres 1987 übertrifft den er Höchstleistung von 1986 um durchschnittlich 10 Frozent.

Blei

Fisan

Eisen Rege Nachtrage am Inlauds-Eisenmarkt. Nach dem in "Stahl und Eisen" erswieder außervollenden nach eine Marktbericht war das Inlandsgeschäft der Eisenindustrie im November wieder außervollenden tege Der Besteldungslengung erinnerte au die lebhaften ber. Besonders gefragt wirden vor allem Betonstahl und Eaustähle, da munnehr eine ganze Reile von Eauplänen zur Ausdhrung kommt, die in den letzten Monaten wegen vordringlicher Aufträge zurückgestellt werden mußten. Groß blieb die Schwierigket, Inlandsaulträge zur frasjemäßen Lieferum bei den Warken die Schwierigket, Inlandsaulträge zur frasjemäßen Lieferum bei den Warken auf den Schwierig die Verkäufe gingen zum großen Teil auf Kosten des Bestandes. Die allgemäße Geschäftsbelehung, die im vergangenen Monat auf den Auslandsmäßten einsetzte und auch zu dner Fostigung der Preise führte, hat keine weiteren Fortrühiger. Bei Stäbelahl blieben die Umsätze zwar uoch einellich regioninätig, doch wurden von den freien Märkten bereits wieder Unterbietungen gemeidet.

Holz

Holz

Holzkontingent für Oesterreich. Auf Grund emer Anordnung des Reichsforstmeisters wird für den Bezug von Bauschnitholz (Einbau- und Vorhalteholz) im
Lande Ousterreich für den Gregoldin geforderten Wohnungs- und Stedlungsbau
Stedlungsbau forstennister ein Stedlungsbau festellt gestellt, das auf den Freien der Reichsarbeitsminister ein besonderes Kontingent zur Verfügung
gestellt, das für November und Dezember 28 000 ebm berägt. Für den privaten
Wohnungs- und Stedlungsban stehen auf dem freien Marist ausreichende Holzmengen zur Verfügung.

Kontenplan der Wirtschaftsgruppe Holsverarbeitende Industrie fertiggestellt-Die Wirtschaftsgruppe Holsverarbeitende Industrie hat den Normalkontenrahmen für die ihr angesehlossenen Unternehmungen fertiggestellt. Die behördlichen Stellen haben die Genehmigung dieses Normalkontenrahmens ausgesprochen.

Mohre Mohrpoduktion in Sudetengam. Der Beauftragte des Reichs-Porstmelsters richtet an die sudetendeutsche Weldwirtschaft die Aufforderung, durch
Steigerung des Einschlages das für den Aufbau der Wirtschaft unentbehrliche
Holz aur Verfügung zu stellen. Mit sofortiger Wirkung wird eine Hobzeinschlagsduche vom 150 v. H. des Normalsstese eingeführt. Vor allem sollen die dringend
besötigten Reibsroten soller Margescheit. Forder Hieraus gehören alle Nachhonzorten wie Stammlob, Schweilen. Masten, Faser- und Grübenduz, Der Ein-

schlag von 150 v. H. des Normalsatzes soll aber keine Höchstgrenze darstellen: des wird dort, wo die Möglichkeit gegeben ist, ein noch hönerer Einschlag erwartet. Verordnungen auforderliche Genehmisqua ertellt. Die besonderen dafür bisher zu entrichtenden Gebühren, wie z. B. der Beitrag zum chomaligen Holzsyndikat, kommen in Portfall.

sat entrichtenden Gebuhren, wie z. B. der Beitrig zum einzmatigen flotzsyndixat, kommen in Point med durchgeführt verden. Der Holseinschlag und saine püliktliche, dem Umlagswerfahren entsprechende Durchführung ist für die gestante entsche Volkswirtschaft ein sehr wichtige Angelsepnehnt. Wie der Reichsforstmeister im Reichsministerlafblatt der Forstverwaltung mittellt, sind die geforderten Umlagswerfahren und Friedland und Friedland und Friedland in der Beitrichten und Friedland und Friedland anforderungen — z. T. über das erforderliche Maß hinaus und unter finanziellen Opfern — entsprochen. Demagegenüber sind aber auch Waßbesitzer vorhanden, die ihren Umlagswerpfliedtungen zielt. Umlage zu erfüllen, andere, besser besalte Holzeiten aufgescheitet haben. In diesem Jahre wird nun der Reichsforstinsster, wie er mittellt, von der Stratverfolgung der säumigen Waßbesitzer ausnahmawises absehen. Er häßt her die Waßbesatzer meht derüben im Sweisel und daß im kommenden Jahre umachkichtlich gegen schuldhaft säumige Waldbesitzer und den anderes Sortiment in grüßeren. Umfauge aufarbeiten, weil ert. die der Verordnung zur Verstärkung des Holzeinschlages vom 4. Marz 1938 vorgegangen werden wird. Leitstungstelerung der deutschen Sägewerksjändstrie. In Gemeinschaften von gegangen werden wird.

settlen werden wird.

Leitungsbeiterung der deutschen Sigewerksindustrie. In Gemeinscheftenvbeit Leitungsbeiterung der deutschen Sigewerksindustrie und dem Pachamt Wald und Hoh?" der DAF, wird eine weitgelende Leistungsstegerung der deutschen Sigewerke und die höchste Ausnitzung der knappen Rundholzvorfäte durch rationelle Wirtschaft der Sigewerksindustrie angestrebt. Zu diesem Zweck werden die 14 000 Sigewerke im ganzen Reichsgeheit sachrerständige Bernuer und Beracht von den in Aussicht genommenen Sigewerkse Ectrouern und Beracht vorsichen den in Aussicht genommenen Sigewerkse Ectrouern und Beracht nicht eine willten den in Aussicht genommenen Sigewerkse Ectrouern und Beracht nicht wirden. Der Leiter der Wirtschaftsgruppe Sigenfustrie, Edidowigs Görftte, teifer zum Abschluß dieser Arbeitwoche mit, das die Wirtschaftsgruppe den Beschlungsfahlt erbebtiebe Beträge zur Verfagung zu afselen, und das fünst Sigewerkserter-Schulen im ganzen Reich errichtet werden. Mit dem Bau der ersten dieser Schulen wird bereits in Kurze begonnen werden.

werden. Auf Gom End der örsten dieser Schrieß wir die leiben in Aufze Seymen werden. Weiterer Aushau der deutschen Zementwerke. Insgessamt arbeiten im Altreich etwa 130 Zementwerke — hinzu kommen noch 14 in der Ostmark und 4 im Studetenland. Der Ausbau hat im vergangenen Jahr silein bei 21 Aktiengeniscenlischaften langeseart über 15. Mill. RM erfordert. Davon ontfallen etwa § 1 Mill. RM suf Industrie nit 1,5 Mill. 1 Jahreserzeugung, die Dyekerhoft-Portland-Zementwerke mit gleichfalls 1,5 Mill. 1 Jahreserzeugung, die Dyekerhoft-Portland-Zementwerke mit gleichfalls 1,5 Mill. 1 und die Portland-Zementwerke in Heidelberg mit rund 1,2 Mill. 1 Blosse dreit Zementwerke haben einen welteren ausbau hires Erzeugungs 4,2 auf 6,3 Mill. 1 tenften soll. Aber auch die übrigen Werke werden ihre Ahlagen welter verbessern, so daß schon im nichsten Jahre die Leistungsfähigkeit der Zementundustrie bei 20 Mill. 1 liegen wird. Um auch für Ausfähle und Sonderfähigkeit bis zu 24 Mill. 1 für die nichsten Jahre vorgeschen.

Erhühter Zementabsatz. Die diesjährige Bausasion bat die bisher größten Anforderungen an unsere Zementwerke gestellt. Die bedien letzten Monst im Jahr apicien wegen der Witterungsverhälnisse keine sehr erhelbiche Rolle mohr für Tomme annehmen kann, das sind 1250 600 Tunnen Monatsversand. Dem sicht ein Monatsversand von nur 283 600 Tonnen im Jahre 1982 gegenüber.

Firmen - Decisier

Neu eingetragene Firmen

Neu Gingetragene Firmen
Anklam. Firma Hermann Hose, Teibauunternehmer. Inhaber: Ingenieur
Hermann Hose, Anklam.
Beuthe n OS. Dampfziegelei Waldhof, J. Wegner und G. Schnurpheil,
Beuthen OS. Eahnhofstraße 15. Offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter: Zicgeleibestizer Josef Wegner. Beuthen, und Georg Schnurpheil, Breslan.
Gentbin. Braa Böshenz, Kohlen- und Baustoffe, Genthin. Inhaber: Frau
Erna Böshenz, Genthin.
Lara ppitz. Firma Valentin Nagel, Säge- und Hobelwerk und Holkhandlang, Jägershauen, Kreis Neustadt OS. Inhaber: Holkkaufmann Valentin Nagel,

Gogolin.

lung, Jagerskausen, Kreis Asustatt GS. Innaber: Hoiszaufnahn Valentin Angel, Gordin.

Lan de ber g Warthe.

Hoiszaufnann Herbert Klingenberg, Landsberg Warthe.

Marchell Gordin.

Beantragte Vergleichsverfahren

Dippoldis walde. Pergusikerin Martha Wacker, Schellerhau. Vergieichsverfahrens-Verwalter: Kaufmann Waldemar Schlosscrek, Schellerhau.

Aufgehobene Konkurse

Allenstein. Preußische Straßenbaugesellschaft Hermann Geiß & Co., Allenstein.
Breslau. Maurer- und Zimmermeister Alexander Mager, Breslau-Hundsfeld.
Frankfurt Oder. Steinsetzmeister Ernst Plischke, Frankfurt Od.
Spremberg NL. Spremberger Bau- und Möbellschleret GmbH., Spremberg.

Geschäfisberichte

Die Deutsche Stedlungswasen, icet soeben ihren Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1936 vor. Die Erfolgsrechung verzeichnet Zinseinahmen von 2,3 (2,3) so. Die Erfolgsrechung verzeichnet Zinseinahmen von 2,3 (2,3) so. Die Erfolgsrechung verzeichnet Zinseinahmen von 2,3 (2,3) so. Geschäftsbericht für des Geschäftsjahr Aufwendungs of Steden (2,3) so der der Abgaben (9,6) und somstire Aufwendungs 0,36 (Handlungsunkosten 1,0) Mill. RM. erforderten. Nach (9,3) (9,04) Mill. RM. Abschreibung auf Inventar verbleibt einschließlich 2,19 Mill. RM. Vortrag ein erhöhter Reingewinn von 332 (346 (359 418) RM., wordan 9,0 (9,4) Mill. RM. den Angestellteufftragegefonds zureführt, 3 v. H. (--) Dividende auf 56 Mill. RM. Grundfaspial verzeit und 3,0 Mill. RM. vorzeigen werden.

com or sent. Less trummaphen verent und gay sent. Ast. Overettigen werden. Gemeinstitziger Bauverein für Reuß j. L. Aktiongesellschaft, Gera. Die Gesellschaft (Grundkapital 100 000 RM) schließt das Geschäftsight 1937 mit einem Richiem Gewin von 170 RM, ab, um den sich der Verlustvortrag an 1548 RM. ermäßigt. Die Mieteinnahmen erbrachten 30 105 (29 85) und die Pachteinnahmen 3005 (1731) RM, andererseits mußten 27 425 (6436) RM. an Zinsen aufgebracht. werden

Granit-A.-G. Schlesien, Breslau. Bei 22714 RM. Abschreibungen e Bilang zum 31. 12. 37 einen Gewinn von 187209 RM., der sich durch den trag aus 1936 auf 29183 RM. erhöht. Dividende: 6v. H.

Neubau Wohnhaus, Gen. Bauh, H. Krause, Gaben Gueisenaustraße Lohmannstraße 79. Baul. E. Neumann, Kurmärkische Straße 37. Ausf. nicht bekannt. — Kirchhofsweg, Neubau Wohnhaus, Gen, Bauh, Käte utcht bekannt. — Kirchiotsweg, Neubau Wohnhaus, Gen, Hauh, Käte Halenz, Crossener Straße 78. Ausf, nicht bekannt. — Kirchhofsweg, Neubau Wohnhaus, Gen. Bauh, Baul und Ausf, Budach u. Kühn. Kirchhofsweg 16. — Ringstraße, Neubau Wohnhaus, Gen. Bauk, W. Schmeider, Neißestraße 110. Baul, H. Schelmeyer, Königspark 8. Ausf, nicht bekannt. — Triftstraße, Neubau Wohnhaus, Beg, Baul, und Ausf, A. Karge, Germersdorf bei Guben, — Neubau Wohnhaus, Beg, Bauh, und Ausf, Bauumternehmer, Mücksch, Markersdorf bei Guben. — Neubau Wohnhaus. Beg. P. Tillack, Moltkestraße 38. Ausf.

nicht bekannt.

Gubinchen, Kr. Guben. Neubau Zufahrtstraße zum Kreisstraßennetz.
Proj. Bauh. Kreisstraßenbauverwaltung Guben, Ausf. nicht bekannt. Jaulitz, Kr. Guben. Neubau Zusahrtstraße zum Kreisstraßennetz

Proj. Bauh, Kreisstraßenbauverwaltung Guben, Ausf. nicht bekannt, Küppern, Kr. Guben. Neuban Zufahrtstraße zum Kreisstraßennetz. Proj.

Bauh, Kreisstraßenbauverwaltung Guben. Ausf. nicht bekannt. Landsberg (Warthe). Im außerordentlichen Haushaltsplan der adsberg (Warftle). Im außenordentlichen Haushaltsplan der Stadt Landsberg (Warftle) sind an größeren Bauvorhaben vorgesehen: Bau einer Infektionsabteiltung für die Kraukenanstalten mit 220 000 RM, erster Bauabschnitt zur Erricktung eines IIJ.-Heimes mit 55 000 RM. Bau von zwei Wohnikäusem mit 131 200 RM, Umänderung der Pestalozzi- und Lugestraße (2. Abschnitt) mit 116 250 RM, Verlegung des Zufuhrweges zur Eisenbahmanterführung beim Kanalwerk mit 45 000 RM, Aufwendungen für die Grandstücksbewegungen für die Errichtung einer großen Fabrik durch die IG.-Farbenindustrie A.-G mit 300 000 RM, usw-

Langmeil, Kr. Züllichau. Neubau Dorfstraße. Erd Gemeinde und Kreis. Baul Kreisbauamt Züllichau. Erdarbeiten. Bauh.

Lippeline Nii. Lippeliner Maistrockungsanlage abgebrannt.

Mescritz. Neuban Grenzmarkhalle mit Festsaal für 2000 Personen, Billine usw. Grundstein gelegt. Bauh, Stadt. Ausf. nicht bekannt. Neudresden (Wartebruch). Die Doristraße wird hier in einer Länge von drei Kilometern mit einer Betondecke versehen. Die Erdarbeiten

sind bereits begonnen.

Neu-Petershain N... Neubau Wohnhaus. Proj. Bauh. K. Meyer. Aust. noch nicht vergeben.

Platkow, Kr. Lebus, Neubau HJ.-Heim, Beg. Bauh, Gemeinde, Ausf.

nicht bekannt.

Rumpitz, Kr. Weststernborg. Bau einer Badeanstalt. Proi. Bauh, Ge-meinde. Ausf. n. n. vergeb. — Neubau Garage u. Wirschaftsräume für das Piarrhaus. Proj. Bauh, Kircheitgemeinde. Ausf. nicht bekannt. Räschen, Kr. Giben. Neubau Zufahrtstraße zum Kreisstraßennetz. Bauh. Kreisstraßenbauverwaltung üben. Ausf. nicht bekannt. Reckenwalde, Kr. Züllichau. Neubau Gemeinschaftshaus. Proj. Bauh.

Reckenwalde, Kr. Ziillichau, Neub Gemeinde, Ausf. nicht bekannt.

Schwiehus, Meseritzstraße, Neubau einer Weberei und eines Büro-hauses mit Aufenthalts- und Waschräumen, Im Rohbau, Bauh, Tuch-fabrik C, H, Rimpler, Schwiebus, Ausf, nicht bekannt, Sonnenburg, Kr., Oststernberg, Neuhau Schwinmbad, Proj. Bauh, Stadt.

Ausf. noch nicht vergeben.

Vietz Ostbahn. Neuban Autobahnhof. Proj. Bault. Reichskraftwagen-Betriebsverband Berlin. Ausf. noch nicht vergeben. Züllichan. Erweiterungsbau des städtischen Krankenhauses. Proj. Bauh.

Stadt Züllichau. Ausf. noch nicht vergeben. — Wohnlausausbau. Proj. Bauh. Bauer Schiller, Lange Gasse. Ausf. nicht bekannt. — Gartenstraße. Neubau Wohn- und Bürolaus. Rohbau. Bauh. Obra-Deichverband, Züllichau. Ausf. Baumeister Fischer, Züllichau.

Freie Stadt Danzig

Die Danziger Schichauwerft plant eine Erweiterung der ebsanlagen. Zurzeit wird eine Lehrwerkstätte für die Heran-Betriebsaulagen. Zurzeit wird eine Lehrwerkstätte für die Heran-bildung eines leistungsfähigen Facharbeiter-Nachwuchses gebaut.

Ostpreußen

Allenstein. Mit dem Bau der Jugendherberge am Langsee ist begonnen worden. Der neue Ban wird Tagesräume, einen großen Speiseraum und Lesezimmer, Schlafräume, Dusch-, Wasch- und Wirtschaftsräume sowie eine Dreizimmer-Wohnung für den Herbergsvater, eine große Vorhalle und Büroräume enthalten. Mit der Fertigstellung rechnet unan für Beginn des Sommers. Die neue große Jugendherberge soll 200 Jugendliche beherbergen können.

Angerburg. Umbau des Gästeheimes in Jägershöhe am Schwenzaitsee. An dem neben dem alten Waldhaus liegenden Gästeheim finden zur-zeit Umbauarbeiten statt. Parallet zu dem alten Gebäude entsteht zen einneuer statt. Frantet zu den alten Orbande entsteht ein neuer Bau, mit dem alten durch ein 57 m langes Vordergebäude verbunden. Alle darin enthaltenen Zimmer erhalten ließendes Wasser. Eine Zentralheizungsanlage ist vorgesehen. Ein großer Speisesaal für 200 bis 250 Personen soll errichtet werden. Desgleichen eine neuzeitliche Kücheneinrichtung, eine eigene Wasch- und Trockenanlage. Mit der Fertigstellung des Baues wird im Februar des kommenden Jahres gerechnet,

Bebersbruch, Kr. Stuhni. Wolinhaus des Bauern Gabriel durch Feuer vernichtet.

vernichtet.
Königsberg Pr. General-Litzmann-Straße 82/84. Neubau zweite Kraftwagenhalle. Bauh. und Baul. Neubauleitung der Polizeinnterkunft.
— Eythstraße. Einfamilienvohnhaus. Bauh. Kiehl. Baul. Berndt,
Körnerplatz 3. — Altslädt. Träukgasse 10. Lagerhaus. Bauh. Berrdt,
Körnerplatz 3. — Altslädt. Träukgasse 10. Lagerhaus. Bauh. Berrdt,
Inter Hautverwertung GmbH. Berlin-Lichtenberg. Herzbergstraße
Nr. 51/53. Baul. Peter, Hufenallee 20. — Vielunarkt 13. Zehnfamilienwohnhaus. Baut. Milewzik. Baul. Manteufiel. Ottokarstraße 23. — Schrötterstraße 46/64. Neubau 10 Wohnhäuser. Bauh.
und Baul. Ostpreußsche Heimstätte, Bernekerstraße 9. — Lawsken,
Straße 10/40. Enfamilienwohnhaus. Bauh. Magunia. Steindamm 87.
Baul. Schwarzumund Prieße. Baul. Schwarz und Prieß. - Tilsiter Straße (Kummerau). Neubau

Schweinemastanstalt. Baul. u. Baul. der Oberbargermeister der Stadt Königsberg Pr. — Hermann-Göring-Straße 189/191. Zwölf-Schweinemastanstatt.

Stadt Königsberg Pr. — Hermann-Göring-Straße 189/191. 2000.

Stadt Königsberg Pr. — Hermann-Göring-Straße 189/191. 2000.

Stadt Robertraße 20a. — Stedlung Lawsken, Straße 1951. Zweiner Robertraße 20a. — Stedlung Lawsken, Straße 1951. Zweiner Robertraße 20a. — Stedlung Lawsken, Mitteltrarkeim I. dorf, Bachstraße 20a. — Siedlung Lawsken, Sträße 1051. Zwei-iamilienwohnhaus. Bauh. Becker. Baul. Juschka, Mitteltragheim I. Nebau 2 Einfamilienwohnhäuser mit Ein-fiedigung und Brummen. Bauh. J. Balase. 2. Spren gel. Baul. Walter Ehrich. Hoverbeckstraße 47. — Hans-Sagan-Straße und Samitter Allee. Kraftwagenhalle Bauh. J. Baul., Ostdeutsche Eisenbalngesell-Bauh, und Baul, L. Schwarz.

Offenau bei Johannisburg, Um- und Erweiterungsbau des Schulgehöftes. Baul. Preuß. Staatshochbanamt Johannisburg, St. Johannisstraße II. Erd-, Maurer-, Asphalt-, Zimmer- und Schmiedearbeiten sowie Tischler- und Schlosserarbeiten ausgeschrieben.

Radikalhulen. Scheune von Bauer Krause abgebrannt.

Sommerfeld, Kr. Pr. Holland. Stall des Bauern Huhn abgebrannt.

Wormditt. Hier wurde für den großen Erweiterungsbau der bekannten Ausflugsstätte in der Oberheide bei Wormditt das Richtfest gefeiert. Der Entwurf stammt von Architekt Schäfer-Osterode, Bürgermeister Werne betonte, daß mit dem Erweiterungsbau eine Mustergaststätte mit Hilfe der Regierung und des Kreises entstehe

Pommern

Altdamm. Kölpinweg II. Wohnhaus. Bauh. Rudoli Claviter, Altdamm.

— Friedenstraße. Wohnhaus. Bauh, Bauunternehmer Robert Becken Friedenstraße. Wohnhaus. Bauh, Bauutternehmer Robert Becket in Rosengarten. — Seeweg 15. Wohnhaus. Bauh, Frau Hilde Braun. Aldamm, Seeweg 12. — Hans-Mallon-Straße 15. Garagenneuban. Bauh. Louts Krohn, daselbst. — Posener Straße. Wohnhaus. Bauh. Couts krohn, Aldamm, Bromberger Weg 22. — Am Sportplatz. Wohnhaus und Garage. Bauh. Richard Bruhn, Alcdamm. Stargarder Straße. — Lortzingsveg 11. Wohnhaus. Bauh. Bauuncernehmer Robert Polzin, Hökendorf, Lortzingstraße 11. — Richard-Waguer-Weg 15. Wohnhaus. Bauh. Straßenmeister Fritz Erdmann. Kubladk. Kreis Greifenhagen. — Richard-Waguer-Straße. Vierfamilieu-Wohnhaus. Bauh, Architekt Ad. Schreiber, Alfdamm, Wilhelmstraße. Lortzingsveg. Wohnhaus. Bauh Baunternehmer Franz Wiesenberg. Hökendorf. — Lehmweg 9. Garagenneubau. Bauh, Brich Kleist. Altdamm. Asselbst.

Rökendorf. — Lehnweg 9. Garagemeubau. Bauth, Erfch Kleist. Altdamm, daselbst.
Damgarten. Neubau Schulhaus mit Turnhalle und Wirtschaftsscheie.
Proj. Banh. Stadt. Ausf. nicht bekannt. Baubesinn in Kürze.
Demmin. Pensiner Chaussee, Neubau 6 Einfamilien-Wohnhäuser. Beg. Bauh. Stadt. Ausf. nicht bekannt.
Hammermille, Kr. Rummelsburg. Die Gemeinde plant den Bau einer zentralen Wasserleitung. Der Chomitzberg soll den Sammelblodälter aufnehmen. — Hier land das Richtlest für das von einer Genossenschaft errichtete Fejerabendhaus statt. Die Baulei ung har Architekt Albrecht, Stolp.

Heinrichswalde, Kr. Ueckerminde, Die Gemeinde stellt der Deutschen (Cesellschaft für innere Kolonisation 1200 Morgen Gelände für Sied-lungszwecke zur Verfügung. Es sind u. a. vier Erthöle vorgesehen. Näheres Bürgermeister Segebrecht.

Maheres Burgermeister Segebrecht.
Horst Ostseehad, Kinderheim-Ausbau mit Einbau einer Heinanlage. Proj.
Banh, Stadt Berlin. Ausf. noch nicht vergeber.
Jacobsdorf b. Stralsund, Neubau Schulhaus, Projekt, Bauh, Gemeinde.
Ausf. nicht bekannt. Baubeginn demnichst.
Josefshof bei Radawitz, Kr. Platow. 10 ml lenge Fachweinksscheume des
Landwirts D. Jannowitz abgebrannt und ein Viefistall durch Feuerheerbälder.

beschädigt. Karnin, Kr. Usedom. Neuban Schullaus. Proj. Bauh. Gemeinde. Ausi. nicht bekannt. Baubegim demnächst.

Verbesserung des Haiens. Proj. Bauli. Haienverwaltung. Leba Ostsee.

Leura Ostroec, verpoessering des Habens, 1701, Dami, Hafenverweitung, Ausf, noch nicht vergeben, Lüdershagen, Kr. Franzburg, Barth, Neubau Schulhaus Proj. Bautierr Gemeinde, Ausf, nicht bekannt, Baubeginn demrächst, Meiersberg, Kr. Deckermünde, Stallgebäude des Arbeiters Malnike

abgebrannt. Mukran (KdF.-Seebad), Rügen. Transformatorenhaus abgebrannı.

Niepars b. Stralsund. Neubau Schulhaus. Proj. Bauh. Gemeinde. Aust. nicht bekannt. Baubeginn demnächst. Pasewalk. Neubau 24 Siedlungen. Proj. Banh Stadt. Ausführ, nech

nicht vergeben.

nicht vergeben.
Podeluch. Bahnhofstraße 71. Wohnhausbau. Bath. Fischer Emil
Zimmermann, Podejuch, Dammer Straße. — Fried enshurg. 4 Eichen.
Garagenneubau. Bath. Frau Gertrud Schmidtke, Friedensburg. 7. Wohnhaus. Bath. Frau ferrha. Reetz. Podejuch.
— Dammer Straße 67. Garagenneubau. Bath. Kanfmanu Bruno
Klatt, daseibst. — Wiesenstraße 11. Garagenneubau. Bath. Fabribesitzer W. Glöde, daselbst. — Triftweg. Wohnhaus Bath.
Schlosser Max Freytag. Podejuch, Triftweg 16. — Dammer Straße.
Dreifamilten-Wohnhaus. Bath. Stellmacher Kad Engelmann. Podeprof. Fischerstraße 18.

nich, Fischerstraße 18.
Pyritz. Werkstatt von Stellmachemeister Sperling abgebramt.
Rügenwalde Ostsce. Weiterer Ausban des Handelshafens. Proi.
Hafenverwaltung. Ausl. noch nicht vengeben.

Wohnhaus. Bauh, Franz F. Grüftzmacher. Sjedjung. Schadelehen.

Stettin, Augustastr. 4.

Bauh, Zuckerfabrik Scheune bei Abspritzanlage. Scheune. Ausbau. Gesamtkosten 355 000 RM.

Schneidemund. Für die Kreise Schneidemühl-Netzekrois. Deutscht Krone und Platow ist als erste Verwaltungsmaßnahme die Errichtungs des Landesbauarines yorgeschen. Die erste Arbeil des neuen Landesbauamtes sind eine Reilie von geplauten Straßenneubauten sowie laufende

Verbesserungen am Straßennetz des ganzen kegierungsbezirkes.
Semnitz, Kr. Schlawe. Wohnhaus, Stall und Scheune der Bauern Küster
und Voll sowie die Scheune des Besitzers Hartke durch Fener ver-

nichtet.

Stettin. Mit den Baggerarbeiten am Ziegelhafen, welche die Hafengesellschaft ausführt, ist begonnen worden. Mit dem Abschlied der
Vorläufigen Arbeiten wird für Ende dieses Jahres gerechnet, während die gänzliche Fertigstellung des neuen Hafenteiles für Februar nächsten Jahres vorgeschen ist. An der Fürstenstraße wird gleich-falls gebaggert. — Für Entwurf und Bauleitung eines großen Bau-vorhabens sucht die Reichspostdirektion einen Diplom-Ingenieur oder Baulassessor. — Elisabetistr. 35, Ausbau der Polizeinnterkunt. Ber. Bauh. Bauleitung, ebenda. Ausi, nicht bekannt. Zewelin, Kr. Köslin. Das gesamte Anwesen der Gastwirtin Pergande

durch Feuer zerstört.

Zipnow, Kr. Deutsch-Krone. Der Bau der 20 Siedlungshäuser an der Reditzer Straße schreitet rüstig vorwärts. Fast alle Gebäude sind unter Dacht, – Die Grenzmarkbrauerei kaufte von Baumeister Quade ginen Platz in der Nähe des Bahnhofes zwecks Errichtung einer Bierniederlage.

Bauvorhaben im Kreise Kolberg

Drenow. Neubau Straße von Drenow bis an die Reichsfernstraße Nr. 161 Bath. Kreisstraßenbauverwaltung Kolberg (Ostseebad). Ausf. nicht bekannt. Objekt 31 500 RM.

bekannt Objekt 31 500 RM.
Flokstedfswalde. Am Känitzsee, Nouban Schwimmbadanlage. Proj.
Bauh. Gemeinde. Ausl. noch nicht vergeben. Objekt 10 000 RM.
Garrin. Neuban Schulmans. Beg. Bauh. Gemeinde, Aust. nicht bekannt.
Gribow iber Kolberg (Ostseebad). Neuban mehrerer Reinigungsbrunnen
für die Hamptsanmter. Proj. Bauh. Entwässerungsgenossenschaft
Oribow und Umgegened. Aust. noch nicht vergeben.
Kolberg Ostseebad. Ausbau des Handelskafens. Proj. Bauh. Hafenverwalturg. Aust. nicht bekannt. — Instandsetzungs- und Ausbaurarbeiten an städtischen Gebäufen. Proj. Bauh. Stadt. Aust. noch sicht
verweben. Neuban In neutlierberge an der ostpongmerschen Kärbe.

vergeben. – Neubau Ingendherberge an der ostpommerschen Küste. Projekt, Bauh. Reichsverband für Deutsche Jugendherbergen. Gau Projekt, Banh, Keichsverdand für Deutsche Jügendherbergen, Gan Pommern, Stettin, Auss, noch nicht vergeben. — Am Hafen, Neubau von Speichengebäuden, Proi. Benh, Pommersche landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Kolberg, Ausf. noch nicht vergeben. — General-Litzmann-Straße. Neubau Wohnhaus, Proj. Bauh, lund Ausf. Baumeister Kellner. — Greifenberger Weg, Neubau Wohnhaus, Projekt. Bauh, Malermeister Werner Schütter. Ausf. noch nicht vergeben. — Treptower Chaussee 23. Neubau Wohnhaus, Proj. Bauh, Täschten Schützung der Schützung de iermeister Fritz Wilke. Ausf. noch utcht verzeben. — Verlängerte Malmedystraße. Neubau Weinhaus. Proj. Bauh. Polizelhauptmanh a D. Volkmann. Ausf. noch nicht verzeben. — Für die im Laufe des Rechunneslahres noch durchzuführenden Neu- und Umpflasterungen wurden 42 000 RM bereitgestellt. man. Am Westausgang des Dorfes.

Neithau Schwinimbadanlage Roman. Ann vestatissense des sones, Neitorin Schwininbardanaere. Proj. Bauh, Gemeinde, Aust, noch nicht verseben. Obsekt 3500 RM. Sternin, Am großen See, Neubau Schwininbadanhaere, Proj. Bauherr Gemeinde. Aust, noch micht vergeben. Objekt 3600 RM.

Sudetendau

Reichsautobahnnetz im Sudetenland

Reichsautobainnetz im Sudefenland
Am 1 Dezember d. Js. fund bei Exer durch den Stollvertreter des Führers der orste Santenstich für die sudetendeutsche Reichsautobahn statt. Das amtliche Ortenn den Generalispseltens für das deutsche Strußenwegen. "Die Strußen wachte erne den Generalispseltens für das deutsche Strußenwegen. "Die Strußen macht erne den Generalispseltens für das deutsche Strußenwegen. "Die Strußen wach der deutsche Strußen von den Generalispseltens für des deutsche Strußen den Generalispselten der Strußen der Generalispselten der Strußen der Generalispselten der Strußen der Generalispselten der Verbindung im Reich schaffen. Deshalb ist im Südwesten eine Verbindung her Reze hinnans bis nech Ramberg zeipalnt, während die Bahn nach Nordosten über Friedlund nach Schlosien vorstaßen und nordwestlich von Hirschherg Anzeitig eine neine Verbindung zur Struße München Dersala geschaften wird, die gegenber den bisherigen Strußen eine Verkützung um 100 Kilometer bedeutet. Von Reichsohere soll ausberdem ein weltverer Anschluß an das Autohalmnetz im Anatomistadt eine umstiellhare Verbindung mit Berdaut auf Sch. wolluch die Gauntist senden, der Verbindung mit Strußen der der Verbindung der Berdaut Sch. wolluch die Gauntiste der Verbindung mit Berdaut auf Sch. wolluch die Gauntiste der Verbindung mit Berdaut auf Sch. wolluch die Gauntiste der Verbindung mit Berdaut auf Sch. wolluch die Gauntiste der Verbindung mit Berdaut auf Sch. wolluch die Gauntiste der Verbindung mit Berdaut auf Sch. wolluch die Gauntiste der Verbindung mit Berdaut auf Sch. wolluch die Gauntiste der Verbindung mit Berdaut auf Sch. wolluch die Gauntiste der Verbindung mit Berdautist auf der Autohaln henzuglichen Hirt der Schleibung der Schleibung des Schleibungen Schleibung der Schleibung der

Ausbau der Eisenbahn-Werkstätten

Gesamtausbau des Schulwesens
Die kommenden Monate werden einen Gesamt-Ausbau des ganzen Schulwesens
bringen, die Schaffung von zwei nationalpolitischen Erziebungsanstalten und zahlreichen Schuldundheimen. Die Errichtung von Hölteren Schulen in Staab, Bischoftsteintz und in Wiesengrund ist eingebiet werden ver Schulen in Staab, Bischoftsteintz und in Wiesengrund ist eingebiet werden ver Handelssteintz und in Wiesengrund ist eingebiet werden ver Handelsund eine Anstalt zur Herzanbildung von Lehrerinnen an Fachschulen für Frauenberufe neu begründet. Die Eröffnung von landwirtschaftlichen Fachschulen und
der Ausbau des Berufsschulwesens erfolgt in kürzester Zeit. Ein Plan, der sich
äber mehrere Jahre erstreckt, zieht eine vollkommene Ernenerung sämtlicher
Schulgebäude im Sudderunde vor.

Vassat dem die techechieche Verwaltung kam i dem die techechieche Verwaltung kam i rgendwelche Erterung vornahm, sind die notwendigen Ametre in Karlibad. Leitmeritz, Reichenberg, Mihrisch-Schönberg, Mihrisch-Trübne und Troppau eingerichtet worden und Regriderungsarbeiten an den Nebenfülssen der Beger, an der — Talpayren im Gebief der Erger, des Goldbaches, der nördlichen Zuflüsse der Erger, des Goldbaches, der nördlichen Zuflüsse der Beger, an der Steila, der Bolzen und der oberen Oder werden zur Zeit vorberietzt.

Schon über 10 000 Beschäftigte beim Straßenbau im Sudetenland

SCHOII IBRT I 1000 PSECHARIQUE DEIM STYRIGHDBUT IM SUGGERBRIU IM SUGGERB

Landeskulturarheiten

Der Reichsernährungsminister hat dem Reichskommissar für die sudeten-deutschen Gebiete 500 000 RM zur Vergebung von Reichsbelhilten für Lendes-kulturarbeiten zur Verfügung gestellt. Weitere Mittel für diesen Zweck werden bereitgehalten.

Vierjahresplanstelle im Sudetengan

vortuuresplanstelle im Sudetengal

Beim Reichenberg

Beim Reichenberg

wurde auf Veranlassung des Beauftragten für den Vierjahresplan, Hermann

Gering, ein Generalkommissariat für den Vierjahresplan, pelijdet und mit dessen

Bearbeitung Dr. Walter Brand beauftragt.

Bearbeitung Dr. Walter Brand beauftragt.

den State den Sta

Stein.

Die Deutsche Bau- und Bodenbank AG, im Sudetenland. Die Deutsche Bauund Bodenbank AG, hat die Genehmigung der zuständigen Stellen zur Errichtung
einer Zweigniederlassung für die sudetendeutsche Gebute erhalten. Die Zweigniederlassung wird Antang Dezember 1938 in Reichenberg eröffnet. Die Bank, die
der Kreditversorgung der Bau- und Wohnungswirtschaft dient, ist vom Reich nie
der Welterleitung und Verwaltung von Reichsmitteln für den Wohnungsund Siedlingsbau in großem Unhange besattreat.

Asch, Auf dem Heimberg, Neubau Turnschule, Projekt, Bauh, Stadt, Ausf, noch nicht vergeben.

Bölten bei Neutitschin. Ban einer Abfertigungszollbaracke. Ausführung hald. Bank. Reichsbanamt Troppan.

hald. Baul, Reichsbanamt Troppau,
aumau. Neben Finanzamt. Achtfamilien-Wohnhaus. Beg. Kellergeschoß. Ausf. Baumeister Kurt Wilde, Braunau, — Stadtteil Ohersand. Zwei Wohnhäuser zu ie 12 Wohnungen. Im Rohbau. Bauh.
Stadt Braunau. Futw. Ing. Arct. Böuisch, Trautenau. Ausf. Baumeister K. Wilde, Braunau. — Stadtteil Schafferberg. 12-14 Zweifamilien-Siedlungshäuser. Proi. Bauh. Stadt Braunau. Entw. Arch.
und Ing. A. Bönisch, Trautenau. Ausf. noch nicht vergeben. — Stadtteil Niedersand. Zweifamilien-wohnhaus. Bauh. Kaufmann. Josef
Teuber, Braunau, N. S. Nr. 60. Ausf. Baugeschäft K. Wilde, Braunau.
— Stadtteil Obersand. derkstätten und Magazine. Bauh. Dachdecker Josef und Richard Scholz, Spengler, Braunau, O. S. Nr. 24.
Ausf. Baumeister Josef Meier, Braunau.

Kix. Hier wird die Errichtung einer Mustersiedlung von 100 Kleinsiedlerstellen für Bergarbeiter, welche die Nordböhmische Berghaugessellschaft erstellen soll, geplant. Weitere neue Wohnungen in
Bezirk Brüx sind beabsichtigt. Die Baukosten werden durch Reichsmittel und Arbeitgeberdarlehn der Berghaubetriche erbracht. Aehnliche Sofortmaßnahmen sind auch im Bezirk Bille eingeleitet worden.

liche Sofortmaßnahmen sind auch im Bezirk Bilin eingeleitet worden. Franzensbad, Neubau Badehaus, Proj. Bauh, Kurverwaltung, Ansführ,

noch wicht vergeben. eiberg, Oberfmanzbezirk Troppan. Nenban einer Abfertigungsbaracke.

Baul, Reichsbauamt Troppen. Graslitz. 20 m lange Werkstatt der Instrumentenfabrik Hans Rölz durch

Fener vernichtet.

Grulich. Zur Bekämpfung der augenblicklichen Arbeitslosigkeit werden unter Mithilfe der Reichsanstellt die Sonnenwendstraße. Schliemann-seund Höltenlohegasse gesturzt und hengerichtet. Die Arbeiten stehen unter Leitung des Baumcisters Gerhard Höhner. Weiter wird im Prühjahr die Lindengasse mit einer Fahrbahnbreite von 6 m neu ausgebaut.

ausgebant.
henelbe. Wie Regierungsraf Dr. Hampel, der Landrat von Hohenelbe, erklärte, wird in nächster Zeit mit der Instandsetzung der
Gebirgsstraße Hohenelbe—Spindlermühle begonnen werden. Ein Teil
der Arbeiten ist bereits in Angriff genommen. Zunächst sollen die
Arbeiten an den wichtigsten fünf Stellen zur Durchführung kommen,
und zwar Ober-Hohenelbe, unterhalb der Krausemihle und der
Michelsmühle, unmittelbar von Spindlermühle, oberhalb der Weifwasserbrücke und oberhalb der Leierbande. 65 000 RM sind bereits
dafür zur Verfügung gestellt. Im Frühlahr soll die Verbesserung und
Verbreiterung der Straße mit verstärktem Einsatz fortgeführt werden.
Der Straßenteil: welcher durch Snindlermühle führt, wird befoniert Hohenelbe. Der Straßenteil, welcher durch Spindlermühle führt, wird betoniert und der ganze Straßenzug um drei Meter verbreitert und mit einer Einstreudecke versehen.

Jägerudori, Neubau des frilheren tschech. Zolkamts. In Auskührung, Bau-leitung Reichsbauamt Neisse. Jansdorf, Hauptzolkamtsbezärk Landskron, Neubau Zolkamt, Proj. Aus-

Janssort, Hauptzollamtsbezirk Landskron. Neubau Zollamt. Proj. Ausführung neicht bekannt. Bauleitung Reichsbauant Mähr-Schönberg. Kaaden, Neubau Werk und Arbeiter-Siedkung. Proj. Bauh I. G. Farben-Industrie, Ludwigsladen a. Rhein, Ausf. noch nicht vergeben. Karlsbad. Neubau Stadion und Schwirmmhalle. Proj. Bauherr Stadt. Ausf. noch nicht vergeben. — Neubau Kurhaus und Sprudelhalle, Proj. Bauh. Kurverwaltung. Ausf. noch nicht vergeben.

Reichenberg. Anläßlich seiner Anwesenheit in Reichenberg erklärte der Führer, er wolle Reichenberg zu einem großen Kulturzentrum des Sudetengebietes machen. Er gab dabei bekannt, daß eine Summe Sidecongeneres machen. Er gab abbei bekannt, daß eine Summe von einer Millionen RM zur Verfügung gestellt werde. Weiter soll die Stadt zur Unterstützung des Kunsthandwerks jährlich 60000 RM erhalten. Ferner versprach der Führer einen Umbau des Theaters. Sandau. Früherer tschechischer Zollneubau befindet sich im Bau. Baul. Reichsbauemt Troppau.

Schreibersdorf, Neubau des früheren tschech, Zollamis, In Ausführung, Steinschlösen, Das Elektrowerk hat einen Kostenvoranschlag beziglich Kabeling, der Strecke Adolf-Ittler-Patz-Konrad-Henlein-Straße ein-Rabelling uet Joseph Adorf Jack aufgewendet werden müßten. — Um eine Großgarage für die Reichspost und Reichsbahn zu errichten, werden die notwendigen Verhandlungen eingeleitet.

Troppau. Frühere Finansdirektion. Großinstandsetzung, In Ausführung. Baulelbung Reichsbauamt Troppau.

Bauvorhaben im Bezirk Leipa

Das Arbeitsamt Leipa au der Polzen hat eine großzügige Planung eingeleitet, nach der folgende Projekte zur Ausführung vorgeschlagen

wurden:
Arnsdorf-Haida. Meliorationen innerhalb der Ortsgrenzen.

Deutsch-Gabel. Pflasterung und Verbreiterung der Bahnhofstraße in dem
Stück vor der Einmündung in die Hauptstraße. Zu diesem Zweck
müssen wier Häuser niedergerissen werden. Dem Vernehmen nach
sollen auch die in die Straße ragenden Häuser, welche dem Verkehr hinderlich sind, abgetragen werden, so daß möglicherweise ein ganzer Häuserblock beseitigt wird.

Drum. Umfangreiche Kanalisierung in den Gemeinden projektiert.

Haida. Pflasterung des Adoft-fiftler-Platzes im Durchzuge der Leipa-Remburger Staatsstraße; umfangreiche Planlerungs- und Kanalisie-rungsarbeiten. Aust. Baumeister Emil Hausmann.— Mit einem tell-weisen Umbau des Bahnhoisgebäudes wurde begonnen. Sanitäre Anlagen werden eingebaut - und Gaststätten untergebracht. - Die Annagen wetten einkebam – und daststatten intergebracht. – Die in Angriff genommene Pflastering des Bahnbefsvorplatzes bedeutet die Erfüllung eines längst gehegten Wunsches der Bevölkerung. Langenau. Herrichtung des Sporka-Bachbettes.

Leipa a. d. Polzen. Pflasterung der Töpferstraße; Regulierung des

Mühlgrabens.

Niemes. Straßenpflasterung Niemes-Barzdorf.

Lauterbach, Hamptzollamisbezink Landskron. Neuhau Unterkunst für Reichstadt. Pflasterung der Bezinksstraße Reichstadt—Deutsch-Kamuitz
35 Grenzaufsichtsbeamte. Ausführung nicht bekannt. Baul. Reichsund der Bezinksstraße Reichstadt—Götzdort.

Zwickau am Kleis. Wiederherstellung der Bahnhof- und Bezirksstraße. Die Durchführung aller vorstehenden Arbeiten ist gesichert. Die Gesamtkosten stellen sich auf etwa 600 000 RM.

Soiortmaßnahmen für eine großzügige Arbeitsbeschaffung im Stadtkreis Troppan

Die erste Stadtvertretersitzung der Тгорран, Stadt Troppau nach popai. Die erste Stativertreterinzung der Statt Troppad nach deutschem Gemeinderecht war ein Ausdruck des herrlichen Arbeits-tempos, mit dem die großen Probleme im Sudetengan nun angegangen tempos, mit dem die großen Probleme im Sudetengau nun angegangen werden. Mit Unterstützung der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung sind mit einem Aufwand von liber 150000 RM sofortige Baumaßnahmen vorgeschen, die der Arbeitslosigkeit im Stadtkreis Troppau abheifen werden. — Die vorbereitete Eingemeindung von Katherein, Gilschwitz und Teilen von Schlachau und Palhanetz wird Troppau auf über 50 000 Einwohner vergrößern, Schaffung eines neuen Bahnhofs im General vergrößern und der Grätzer Strund and alor 30 too Linwonner vergrottert, Schalting eines netten Palannors iff günstigere Bahnverbindung, Banplatz zwischen der Grätzer Str. und der Bahnstation Gilschwitz ist vorgesehen. — Adaptierung der "Beseda". Schulfing 2, für amtliche Zwecke (Stadikasse). Näheres der Oberbürgermeister Dr. R. Kudlich. — Abbat der alten Kaserne. Näheres der Oberbürgermeister. — Abbrucharbeiten an dem Nebengebäude des Rathauses im der Rathausgasse. Der Oberbürgermeister. des Rathauses m der Rathausgasse. Der Oberburgermeister. Straßenbauten, Herstellung des Kasinogartendammes Nikhares der Oberbürgermeister, — Ausbau der Deutschordensstraße in stidlicher Richtung der Gucklergasse, des Durtschordensstraße in stidlicher Richtung der Gucklergasse, des Durtschordensstraße in stidlicher Ausbau der Dr-Ditrich-Gasse, der Manschogozasse. Stadtbauamt, — Ausbau der Dr-Ditrich-Gasse, der Straße am Obpadamm, Abgrabung des Schonerergasse und der Fentzigasse noch der Fentzigasse der Prastendam des Orister Gürlet mit einem Gesamtkostenaufwand weier vorläufigen Kostenzuschuß von zirka 60 000 RM. Projektiert, Arbunseschaffungsprogramm des Sonderbeauftragten der Reichsanstati für Arbeitsbeschaffung. — Neupflasterung der Teschener Straße von der Lichtensteinstraße bis zur Klöntuber. im Finnerpelmente und der Lichtensteinstraße bis zur Klänanlage im Einvernehmen mit der staatlichen Straßenhaudienststelle. – Ein zweites Projekt betreifend Stadtliner Stadtmangerstoom. — In August 1019th outstanding des Stadtlinern ist in Ausarbeitung begriffen und wird den zuständigen Behörden sofort nach Ferfigstellung vorgelegt werden. Es bandet sich um die Umleitungsstraße Hermann-Göring-Platz. Schulring. Bahnring, Lichtensteinstraße, Teschener Straße, Olmützer Straße,

Bellagenhimwels. Der heutigen Gesantauliage unserer Zeitung liest ein Prospekt über den Hern ax -le eucht selt allei er bei. Alleinver-trieb durch Falk & Co., Kom.-Ge s, Berlim W 62, Kurfürstenstr. 105.

Ruf 24445

Breslau 1 Mauritiusstraße 16 Drahtwort: Bauhärtel Feuerungs- und Schornsteinbau, Kesseleinmauerungen

Industrie- und Wohnungsbau Beratung und Besuch kostenios

Schmiedeeiserne Stall- und Siedlungsfenster sofort ab Lager lieferbar . Verlangen Sie Preisliste und Angebot

FRANZ ASDECKER

GRUNBERG/SCHLES. . FERNRUF: 707

40 Jahre Behälterbau C. BRUNKS Breslau 17, Popelwitzstrate 43/45, Ruf 5 62 18 Reservoire, Boiler, Druckkessel, Autogen-, Elektro-Schweißwerk



Mivellier-Instrumente Theodolite Meßaeräte Reißzeuge usw. Illustr. Preisl. kestenfrei

Gegründet 1886 Georg Butenschön Bahrenfeld b. Embo

Hugo Olbrich vorm.Max R. Irmscher K. G. Feuerungs- und Schornsteiebau

Technische Berntung Alle vorkommend, Reparaturarbeiten Gottesberg-Waldenburg

Falzbautafeln "Globus"



durchlässige Stall- usw. -Decken MilleldenIsche Asolidii- und Gelwerke Dr. Reichardt & Co., Delitzsch 10

Ernst Kasarek, Brunnenbau Ruf 26682 / BRESLAU, Ofener Str.17 u 119 Tiefbohrungen n. Wasser, Kohle, Mineralien Abteufungen / Grundwasserabsenkungen



u. Bohrbrunnen mit Paren. werken led. Art und Größe nach eigen langjähr. Erfahrung. Hauswasserversora Bewässerunus- u. Nanalisations - Anlagen. Lagerv. Rohren, Pumpen a. Zubehör.

Kompl. Kessel-



Doutsch Krone

Betonrohre 8-150 cm t. W.
Schachtringe, Verjüngungsringe
Fußsteigp:aten
Dübe is teine, nagelbar J. Hollingun, Francessielo i. Schl. Dachpappen- u. Betonwaientabrik

Frischwasser-Kläranlagen

nach staatl. Richtlinien nergestellt Asche- und Müllkästen

Im Ganzen ed, ausTeilen bestehend Straßen- und Hofsinkkästen

stern Geiger und Trockensustern Monierrohre 25-125 cm i. W.



Sa. - Nr. 64211

FELDRAMMEN zu Kauf und Miete

ERICH BRANGSCH - GMBH ENGELSDORF-LEIPZIG feld-und Kielnbahnen

Querholz-Zapfen ??? trocken, % kg ab 76,50 RM fertigt Gastav David, Reichenbach-Enlengeb.

Lignocement

Ílissiges Holz, das hervorragende Ausbesserurgsmittel für schadhaftes Holz, fest haftend, hart, elastisch. C. Nevderhoff, Lackfabrik, Berlin S O 18



Postscheckkonto Breslau 598

des gesamten Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbaues Herausgegeben von Zivil-Ingenieur Tönsmann Ausführlicher Prospekt kostenlos! Tönsmann, Techn. Veriag, Naumburg (Saale) 2

Stellen-Angebote

Für größeres Bauvorhaben in der Nieder-Lausitz werden

Hochbautechniker

für Entwurf, Veranschlagung und Bauführung.

Hochbautechniker

Tiefbautechniker für Straßen-, Gleis- und Eisenbetonbau.

Bauzeichner

Bedingungen: Arische Abstammung (auch für die Eheirau), polizeilich und politisch einwandtrei.

Die Bezahlung erfolgt nach TO, A, Wohnungsgeldzuschuß, Uberstundenvergitung, Bauzulage, Frennungsentschädigung, Zu-reise- und Umzugskosten nach den Bestimmungen.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und frühestem Antrittstermin sind zu richten an

Bauleiter K. Steckert. Spremberg N.-L., Braunauer Str. 3.

Eine größere Anzahl

Bautechniker und Zeichner

werden zum solortigen und späteren Eintritte für ein größercs Bauvorhaben bei Breslau gesucht.

Kurze Bewerbungsgesuche sind zu richten an die

Bauunternehmung

Schinzel & Volkmann Währ.-Rothwasser, Sudetengau

Sielle einen jüngeren

Rauiechniker

ein, Erbitte Bewerbungsschreiben unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von selbstgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften.

Johann Sieh, Maurermeister, Köritz, Bahnhof Keustadt/Dosse.

Bautechniker

flotter Zeichner, gewissenhafter Abrechner, der die Statik für einfachen Wohnlausbau beherrscht, möglichst für sofort gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten

Alfred Grundmunn, Hoth-, Tief-, Eisenbefonbau, Noverswerdd O.-L.

Jungerer Bauingenieur oder Techn

mit guten statischen und konstruktiven Kenntnissen, sauberer Zeichner, für die Bearbeitung von industriellen und Reichs-behördenbauten des Eisenbeton- und Holzbaues, gesucht (Dauerbenordenkatten des Eisenbeuh hat nobanes, gestellung). Bei Bewährung spätere Beschäftigung als Statiker. Eintriftstermin sofort oder 1. Januar 1939. — Bewerhungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Lichtbild an

Ingenieurbüre Fritz Wille, VDI., Prüfingenieur für Statik, Detmold, Sülowstraße 10.

vertraut mit der Herstellung von Berechnungen statisch bestimmter Systeme sowie Schalungs- und Biegeplänen, per bald oder später gesucht. Angehote mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf, Zeugnissen und Bild an

Plüschke & Grosser, Beion, Eisenbeion, Tielbau

Breslau 10, Enderstraße 25.

Wir suchen zum sofortigen bzw. späteren Eintritt

älteren Bauführer

für Abrechnungen und Bauleitung und

jüngeren Eisenbetoniechniker und erbitten ansführliche Bewerbungen unter Beiligung von Lebenslauf, Lichtbild und Angabe von Gehaltsausprüchen.

Boswau & Knauer, A.-G., Breslau 5, Gartenstraße 52.

Jüngerer tüchtiger

Hochbautechniker

sicher in Entwurf, Veranschlagung, Abrechnung und Eisenbeton, per 1. Januar 1939 gesucht. Angebote Angebote mit Zengnisabschriften, einigen Entwurfsskizzen, selbstgefertigtem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen erbeten

Hänsch & Schubert, Banunter-nehmung, Hoch- und Eisenbetonbau. Sägewerk und Bautischlerei,

Jauer, Bezirk Liegnitz.

für Bauten in Eisenbeton und Holz, Büro und Reise. stellt unter günstigen Bedingungen ein

H. Friederichs & Co., Sagan in Schlesien.

Zum 1. Januar 1939 wird reichsdeutscher

in Dauerstellung bei guter Be-

zahlung gesucht. Angebote an F. Petrucco & Söhne, Ratibor
Baugeschäft, Telefon Nr. 2770 Baugeschäft, Telefon Nr. 2770 Baugeschäft, Telefon Nr. 2780 Baugeschäft, Telefon Nr. 2780 Baugeschäft Bermann Liebenow, Colfbus, Buberlstraße 3

für Büro und Baustelle, mög-lichst zum 1. Januar 1939 oder später gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen erbeten an

F. Holfmeister

Hoch-, Tief- and Betonbau Gardelegen, Prov. Sachsen.

Hochbau-

mehr. Semestern Baugewerkschule, findet sof. od. später Dauerstellung.

Verheiratete bevorz. 3-Zim.-Wohnung vorhanden.

Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschr. an

H. Dümmel & Sohn Langenfuhr

über Woldenberg (Nm.)

Hochbautechnik

(Absolv, einer höheren Staatsbauschule) gelernter Maurer, saub. Zeichner, mit längerer Büro- u. Baupraxis. im Veranschlagen, Statik u. Eisenbeton sowie Bauleitung u. Abrechnung vollk. bewandert, zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen eiligst

Schriftleitung verantwertlich: Paul Neumann, Breslau.

Für den Anzeigenfell u. Geschäftliche Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilungen verantwortlich: Watter Strutz, Breslau. D. A. S. Vj., 88: (Ostdeutsche Bau-Zeitung und Mitteilu

Bresiau 2, Tauentlenstr. 20, Fernspr. 58846—48 Left.zilg C 1, Windmublenstr. 47, Fernspr. 17895 Polon: Postscheckkototo. Amt Warszawa Postscheckkoto. Amt Ereiku 598, Postscheckkototo: Amt Leipzig 5481, Nr. 184329. Nr. 184329.

Machbautechniker

zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Derselbe muß sauberer Zeichneru.sicher im Verauschlagen und Abrechnen sein. Es handelt sich in der Hauptsache um größere behördliche Bauten sowie um Wohn- und Siedlungshäuser, Angebote unter Angabe der biskerigen und Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeugnissen bzw. Abschriften, die auf Wunsch zurfickgesandt werden erhittet F. Otto Britz, Hoch- u. Betonhau.

Klausdori, Kr. Teltow.

Jüngerer, strebsamer

Mochbautechniker

sicher im Veranschlagen u. Abrechnen, durchaus zuverlässig, umsichtig und geschäftsgewandt, für Büro u. Baustelle für Januar 1939 oder auch sofort gesucht. Angenehme Danerstellung. Bewerbungen an

Baumeister Paul Deichse Thie mendorf üb. Steinau (Od.)

Suche tüchtigen

Bauführer

flotter Zeichner mit guten prakt, und iljeoretischen Keuntn, für Baustelle und Abrechnung, sowie Kalkulation für Hochu. Tiefbauarbeiten zum sofortigen Antritt. Paul Mentschel Nachfolger Noch- u. Tiefbauunternehmung, Sägewerk, Triebel NL. NACOTE AND POST OF CHARGE STATE OF CHARGE STAT

> Gesucht wird für sofort oder baldmöglichst;

1 jüngerer

mit mehriähr. Bau- und Büropraxis, sicher von Entwurf bis Abrechnung.

Tielbautechniker

mit meļrijāhr, Bau- und Büropraxis, Angebote mit Studiennachweis an

Baumeister Hellmut Amarotico, Fleissen, Sudetengau.

für Dauerstellung sofort gesucht.

Schriftliche Angebote an

Johann Karsten, Baugeschäft Stolp i. Pom.. Trilisir. 11. | 000000000000000000000000

zum 1. 1. 1939 evil, früher gesucht. Bei Bewährung Dauerstellung. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erheten

Frd. Perka & Sohn, Baugeschäft und Sägewerk, Lübben au/Spreewald.

Suche für sefort jüngeren

für Entwurfsbearbeitung, Statik und Abrechnungen. Bewerbung mit Zeugnisabschr., Lebenslauf. Bild und Gehaltsausprüchen an Banueschill H. Gloger Reetz (Neumark)

Hochbautechniker

Buchhalter

für Baugeschäft mit Sägewerk und Tischlerei in Dauerstellung gesucht Walter Zerbe, Baumstr., Gottesberg

fur die Anfertigung von Abrechnungszeichnungen für Landeskulturbavausfühnungen sofort gesucht. mit Gehaltsan-

Bewerbungen mit Gehaltsan-sprüchen, Lebenslauf und Zengnissen eibeten

Willi Stricker, Ingenieur zt. Baumeister Trachenberg, Kreis Militsch.

Buchhalierin

perfekti. Durchschr.-System Kassen-Rech.-u.Lohnwes.m.gut.Handschrift zum sofortigen Autritt gesucht Paul Hentschel Nachfolger Hoch-u.Fefbauunternehma, Triebel NL.

erfahr. Machhautochn

für Baugeschäft mit Sägewerk zum 1. Januar 1939, evil. irüher, gesucht. Bei Bewährung Dauerstellungen. Wohnung vorhanden, Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Baumeister E. Redlich, Drebkau N/L.

für alle vorkommenden Arbeiten von Baugeschäft werk gesucht. Angebote an

Fa. Gebr. Kölling, Langengrassau (N.-L.).



Verschiedenes

hat abzugeben. Aufragen unter Sch 113 a. d. Geschst, dies, Zeitg.

14 und 20 PS., 600 mm Spur ab 1. Dezemb. 38 zu vermieten Anfragen unter Sch 114 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Lagerschuppen

(Holz oder Wellblech gesucht. Schoepke & Co., Getreide, Bunzlau

1 gebrauchte normalspurige

mit Königsstuhl, 6,80 m Ø, kompl mit allem Zubehör, jedoch ohne Holzabdeckung, zu verkaufen.

Philipp Koschyk. Tiefbau / Eisenbahnbau.

Breslau 2, Hubenstr. 2/6, Ruf 3 80 26.

Fahri. Diesel-Kommessor

zu kaufen gesucht. Mit genauen Angaben und Preis. Herbert Seidel, Chemnitz, Glösaer Straße 206.

za mieten gesucht. Angebote unter St 101 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Dachdeckerarbeiten

n Ziegel, Schiefer und Pappe, sowie sämtl.Bauklempneraribefier liefert in altbekannter Güte Bachdeckerneister Richard Schwuttke Breslan I, Hedwigstraße 21/Ruf: 461-43

vernichtet SCAWZMIM und tötet den Hausbock bewährt, einfach, billig, geruchlos, 10 Jahre "schriftliche" Garantie über 50 Jahre in der Praxis P. Haacke, Gosiar 1

SELT 1858 0011 8

behördlich asprüft

Lichtstärken 1200 und 2500 Kerzen

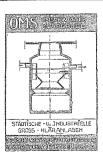


aroße Azetulen-Scheinwerfer-

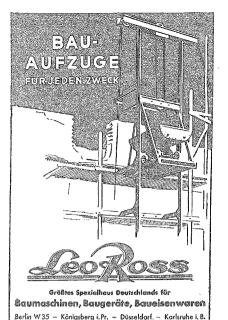
lampen, Sturmund Schaffnerlaternen, Handlampen für

Gruben, Werkstatt, Montage





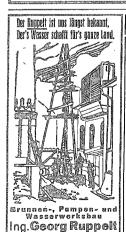
Ziv.-ing. Otto Buchholtz VDI, Kuneradori über Frankfurt/Oder. Fernruf 17



Bitukasadsteine

für den Straßenbau, Fahrbahn und Bürgersteige: Hofbefestigungen; Fußböden für Hallen, Lagerräume, Viehbuchten, Stallgassen usw.

K. Schreiber Kom. Ges.. Binkasadsteinwerke. Neusiellin i. Pom.



Breslau I, Klosterstraße 62

Terrazzo

Fußboden, Stofen, Fliesen, Fensterbretter

Wäsche- u. Zaunpfosten

Miillkasien

1-1,5-2 cbm, in einem Stück gearbeitet, Eisenkonstruktion im Beton, kein Rosten.

Werksiücke nach Zeichnung

Beionrohre

Betonwaren aller Art hefert preiss ert Gebr. Seidel KG. Schweidnig

Dr. Hodurek

Sachverständiger für Untersuchung von Gebäuden auf Hausschwamm

u. andere Pilzschäden Botan -mikrosk -chem Untersuchungs - Austalt

Breslau 2, Neue Taschenstraße 11 Telefon Nr. 24426

LEITERNGERÜSTE

speziell für Fassadenputz, komplett, einzelne Teile Bauleitern · Steigeleitern

Laufbohlen hierzu, la Stammware

Louis Töpel, Leitern- und Leiterngerüste-Fabrik Viermünden-Eder / Gegr. 1903 / Tel. Frankenberg-Eder 398







2000000 Meter Jordahl-Schienen



sind in den verschiedensten Baukonstruktionen eingebaut, wo sie vielseitige Verwendungsmöglichkeit und größte Betriebssicherheit bieten. — Profil-Liste



Sado-Frischwasserkläranlauen

mit ideal ausgenütztem Klärraum für Einzelhäuser. Siedlungen und Industrieunternehmen

heziehen Sie von der Generalvertretung

Ingenieur E. Metzner, Breslau, Rosenthaler Straße 39

Inhaber Franz Markutzik

Schornstein-Feuerungsbau

Gegrandet 1898 BRESLAU 26, Meineckestr. 60 Fernruf 461 50 Schornsteine aller Art - Feuerungen und Ufen für alle Zwecke in Industrie

und Gewerbe . Beratung in allen feuerungstechnischen Brennstoff- und Betriebsfragen . Feuerungstechnische Messungen